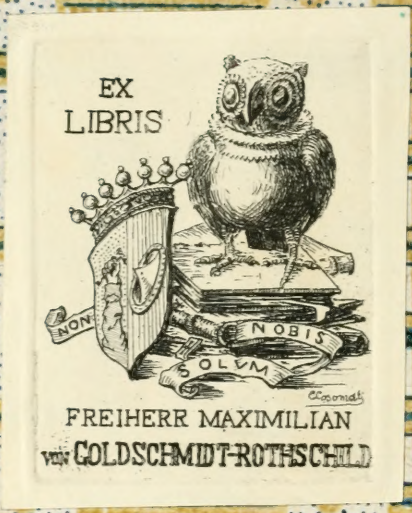

EX
LIBRIS
NON
NOBIS
SOLVM
FREIHERR MAXIMILIAN
von GOLDSCHMIDT-ROTHSCHILD

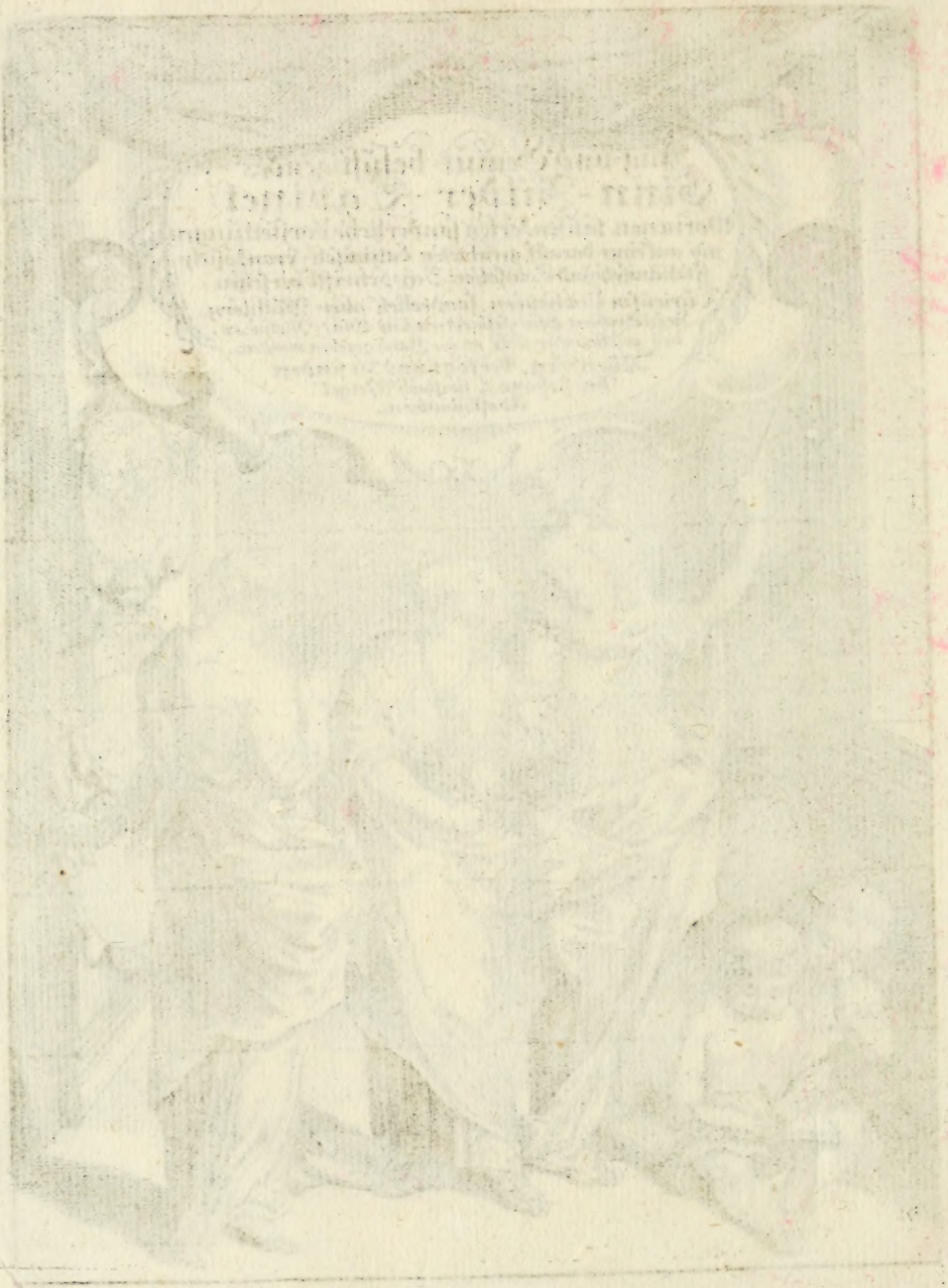
Ex Bibliotheca Ill. Fris. et Ab. Adalberti III.

Stadtbibliothek
Frankfurt am Main

RESTITUÉ PAR LA VILLE
DE FRANCFORT SUIVANT
ACTE DU 20 JANVIER 1952

[1732]

Stadtbibliothek
Frankfurt am Main



Oculum animumque delectans

EMBLEMATUM REPOSITORIUM,

quô

Mille imagines ſymbolicæ, cum Latinis, Gallicis, Italicis & Germanicis Lemmatibus illuſtratæ,

Curioſis, Pictoribus præſertim, Cælatoribus, Sculptoribus Vitrariis & Encauſtis occupatis, proponuntur.

Aug- und Gemüth-beluſtigendes

Sinn-Bilder-Cabinet,

Worinnen tauſenderley ſonderliche Vorſtellungen/ jede mit einer darauf gerichteten Lateiniſch- Franzöſiſch- Italiäniſch- und Teutſchen Bey-Schrifft verſehen,

Curieuſen Liebhabern, ſonderlich aber Mahlern, Siegel-Grabern, Glas-Schneidern und Glas-Mahlern/ bey geſchwinder Eile/ an die Hand gegeben werden.

Nürnberg,
Verlegts Johann Chriſtoph Weigels, Kunſt-Händlers / ſeel. Wittib.
Gedruckt bey Lorentz Bieling, 1732.

CUM DEO. I.

1. EIn Schiff in der See, welches mit vollen Seegeln in Haven einlaufft: SPES PROXIMA. Son desir est sur le point d'etre accompli. *La sua speranza stà per essere compita.* Nun ist die Hoffnung bald erfüllt.

2. Ein Mann/ so auf einem, mit zweyen Löwen bespannten, Wagen/ fährt. ETIAM FEROCISSIMOS DOMAVI. L'homme sage dompte les plus furieux. *L'huomo saggio domia li più feroci.* Ein Weiser zähmet auch die Wildesten.

3. Ein Elephant. IN ME SPES OMNIS. Je n'espére rien, si non de moi seul. *Non spero niente, da me solo.* Ich verlaß mich auf mich selbsten.

4. Ein gewaffneter Mann, und eine Gerichts-Person. UNUM NIHIL, DUOS PLURIMUM POSSE. Un des deux, ne peut rien faire seul, mais ils peuvent tout étant ensemble. *Uno senza l'altro non val niente.* Einer vermag nichts ohne den andern.

5. Ein Löw / der vergeblich von unterschiedlich kleinen Thieren angefallen wird. TEMERITAS. Ils ne savent ce qu'ils font. *Non sanno quello che fanno.* Sie wissen nicht, was sie thun.

6. Ein, auf seinen gewöhnlichen Waffen sitzender, Hercules, welchen ein bewehrtes Kind angreifft. SIC AGIT TEMERITAS. C'est une Temerité que cette Insulte. *E una insensata Temerità.* So machts die Toll-Kühnheit.

7. Eine, sich nach der Sonnen wendende Sonnen-Blume. NON INFERIORA SEQUUTUS. Je ne cherche point les choses de peu de consequence. *Non và cercando cose basse.* Ich suche nicht was Schlechtes.

8. Ein Grab, bey einem Grentz-Stein, neben welchem ein Todter ligt. HIC TERMINOS HABET. Il faut s'arrêter là. *Qui si determina.* Hier muß man still stehn.

9. Ein Elephant. PAR VIRIBUS VIRTUS. J'ai de la force & de la Vertu egalement. *La mia forza è pari alla mia virtù.* Wie meine Stärcke, so ist auch meine Tugend.

10. Ein magers Weib, mit einem von Schlangen umwundenen Haupt, und einen Dornen-Zweig in der Hand haltend. INVIDIA NUNQUAM QUIETA. L'Envie n'a point de repos. *Invidia non sente mai riposa.* Neid hat keine Ruhe.

11. Eine Geiß, an welcher ein junger Wolff sauget. SIBI DAMNA PARAT. Elle travaille à sa ruine. *Nutrisce, chi la distruggera.* Thut sich selbsten Schaden.

12. Narcissus, der sich in einem Brunnen bespiegelt. CORRUMPIT PHILAVTIA. Amour propre trompe. *Amor proprio inganna.* Eigen-Liebe betriegt.

13. Allerhand Vögel / welche nach einem, mit Früchten behangenen, Kirschen-Baum fliegen. PARASITI. Ce sont des parasites. *Sono li distruttori parasiti.* Es sind Schmarotzer.

14. Ein Satyrus, welcher zu äusserst an einem Wald sitzet. LUXURIA. Luxure. *Il Lussurioso.* Die Wollust.

15. Ein Wolff, welcher ein Stein-Böcklein fressen will, doch von solchem abläßt, und einen ersehenen Hammel nachjagt, der ihm doch entspringt. OBLIVIO PAUPERTATIS PARENS. C'est le moyen d'étre frustré, que d'oublier ce qu'on à faire. *Chi più abbraccia, manco stringe.* Vergessenheit macht arm.

16. Ein mit Bäumen besetzter Berg, welchen die Sonne bestrahlet. SI SERENIIS ILLUXERIT. Pour veu qu'il soit favorable. *Purche sia favorevole.* Wann sie nur scheint.

17. Ein beschnittener und sprossender Baum. PROSPICIENTE DEO. Par la Grace de DIEU. *Par la Grazia di DIO.* Durch GOttes Gnade.

18. Ein weisser Dorn-Strauch, mit einem darüber stehenden Regen-Bogen. VIRTUS HINC MAJOR. Mon odeur est plus agreable. *Il mio odore è più agradevole.* Hiedurch wird meine Krafft vermehrt.

19. Ein Berg / worauf ein Lorbeer- und ein Palm-Baum stehen. ARDUA AD VIRTUTEM. Le chemin de la Vertu est difficile. *La strada della Virtù è difficile.* Der Weg zur Tugend ist beschwerlich.

20. Ein Oel-Baum mit beschnittenen Zweigen. TANTO UBERIOR. Je pousserai avec plus de force. *Crescerò con maggior forza.* Nur desto überflüßiger.

21. Ein Cypressen-Baum, unter welchem, an der Erden, Raupen herum kriechen. NIL MIHI VOBISCUM. Point d'affaires avec vous. *Non hò niente con voi.* Ich hab nichts mit euch zu schaffen.

22. Ein Palm-Baum/ an einem Wasser, über welchem die Sonne scheinet. HAUD ALITER. Je ne viens pas autrement. *Non altrimente.* Nicht anderst.

23. Ein Feigen-Baum mit seinen Früchten. MITTO NON PROMITTO. Donne des fruits sans les promettre. *Dà i tuoi frutti senza prometterli.* Gib ohne viel Versprechen.

24. Ein Weiden Baum NEGLECTA JUVENTUS. Je ne produis rien. *Non produco niente.* Die versäumte Jugend.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

II.

1. Ein Myrten-Baum / mit zerſchnittener Stamm-Rinde. CONCUSSA UBERIOR. Plus fertile par ſes bleſſures. *Più fertile per le ſue ferite.* Durch die Verletzung fruchtbarer.

2. Eine Eiche und ein Erd-Schwamm. RARA JUVANT. Les choſes rares ſont avantageuſes. *Le coſe rare ſono avantaggioſe.* Seltſame Sachen ſind angenehm.

3. Ein mit Früchten beladener Apffel Baum, deſſen Zweige für Schwerigkeit brechen. ME COPIA PERDIT. Mon abondance me deſtruit. *L'abbondanza diſtruggemi.* Der Uberfluß iſt mein Verderben.

4. Ein Oel-Baum. NEC INCIDI, NEC EVELLI. Il ne me faut point tailler ni arracher. *Non mi tagliare, ne ſradicare.* Weder abgehauen, noch ausgeriſſen.

5. Ein Maulbeer-Baum. CUNCTANDO PROFICIT. Je profite avec le temps. *Con il tempo profitto.* Er nutzt, indem er ſich nicht übereilt.

6. Eine Eiche, deren groſſe Aeſte zuſammen gebunden ſind. NE RUMPERER. Pour n' être rompu tout à fait. *Per non eſſer rotta.* Damit ich nicht gantz zerriſſen werde.

7. Eine unter dem Gras verſteckte Schlange. VIGILATE TIMENTES. Prenez garde a vous. *Guardate vi bene.* Nehmt euch in acht.

8. Eine Korn-Garbe. E PARVIS GRANDIS ACERVUS. Un amas compoſé de petites parties. *Un molto compoſto di picciole parti.* Aus kleinen Theilen ein groſſer Hauffen.

9. Eine Haus-Wurtz auf einem Dach. VITA TAMEN SUPEREST. Bien qu'elle ne ſoit plus en terre, elle vit encore. *Ancorche non ſia più in terra, tanto vive.* Sie lebt, ob ſie gleich nicht auf der Erden iſt.

10. Ein Schwein, das zu einem Majoran-Stock riecht, dem der Geruch zuwider iſt. NON TIBI SPIRO. Ce n'eſt pas pour toi, que je ſens bon. *Non è per te, che ſon odoroſa.* Ich gehöre nicht für dich.

11. Eine Kürbis-Pflantze nechſt einem Geſchirr mit Waſſer, zu welchem der Kürbis von ſich ſelbſten hinkriecht. NULLO DOCENTE MAGISTRO. Elles ſe font naturellement. *Si fanno naturalmente.* Ohne Anführung eines Lehrmeiſters.

12. Ein Bund Heu. HOC OMNIS CARO. Il n'eſt que du foin. *Non è che di fieno.* So iſt alles Fleiſch.

13. Eine Tuberoſa. (Tubeureuſe.) DIARII OMNES. Tous ſont journaliers. *Sono tutti alla giornata.* Sie dauren alle nur einen Tag.

14. Ein Krantz von Lorbeer- einer von Eichen- und einer von Palmen-Blättern, alle drey ineinander geflochten. HIS ORNARI AUT MORI. Il faut en être couronné, ou mourir. *O morire, o eſſerne coronato.* Entweder dieſe erworben, oder geſtorben.

15. Eine Pflantze, deren Saam-Körner auf die Erde fallen. SPES ALTERA VITÆ. Nous devons eſperer une ſeconde vie. *Debbiamo ſperar' una ſeconda vita.* Man muß ein anders Leben hoffen.

16. Ein Elephant ſpielet mit einem Lamm. MANSUETIS GRANDIA CEDUNT. Les plus élevez cedent aux humbles. *Li più grandi cedono alli più humili.* Auch die Gröſte weichen denen Demüthigen.

17. Ein Rhinoceros oder Naß-Horn ſchärffet ſein Horn an einem Felſen. NON INULTUS REVERTAR. Je ne retourneray point, que je ne ſois vengé. *Tu ne ſarai punito.* Ich gehe nicht ungerochen zurück.

18. Ein Elephant ſtehet im Waſſer, und ſiehet nach der Sonne. PURA PLACET PIETAS. La Pieté purifiée plaît à DIEU. *La Pietà purificata piace à DIO.* Reine Andacht iſt GOtt angenehm.

19. Ein Naß-Horn tödtet einen Bären mit ſeinem Horn. VIM SUSCITAT IRA. La Colére reveille ma force. *La colera riſveglia la mia forza.* Zorn macht ſtarck.

20. Ein Löw, mit einer Schlangen um den Hals. NIL DECENTIUS. Rien n'eſt plus propre que le courage & la Prudence. *Niente di più proprio che il coraggio e la Prudenza.* Nichts Wohlanſtändigers als Tapfferkeit und Klugheit.

21. Ein Cameel, welches das Waſſer trüb macht, wovon es trincken will. TURBATA DELECTAT. Je me plais à boire dans l'eau troublé. *Mi piace di bevere l'acqua torbida.* Ich liebe das Trübe.

22. Eine Wage, die auf eine Seite überſchlägt. VACUA CEDIT. Elle panche du coſté qui eſt le plus chargé. *Piega onde più riceve.* Sie neigt ſich nach der Schwere.

23. Ein Caſtanien-Baum voller Früchte. VELANTUR MOLLIA DURIS. Douceur à une écorce dure. *Si coprono con le dure le tenere.* Das Süſſe ſteckt verborgen.

24. Ein Rauchfaß mit Glut erfüllt. DUM PLACEAM, PEREAM. Je ne me ſoucie pas d'être conſumée, pourvû que je ſois agréable. *Son più povera, quando più agradiſce.* Indem ich angenehm bin, ſo gehe ich zugleich zu Grund.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

III.

1. ZWey Hände, welche einen geſchlungenen Knoden bey den zweyen Enden halten. SE DILATANDO FIRMANT. En s'eloignant elles ſe ſerrent. *Si ſtringe, quando ſi allontanano.* Je mehr gezogen, je ſteiffer.

2. Viel ineinander geſchloſſene Zirckel-Kreiſſe. MINIMUS INTIMUS. Le plus petit, eſt le plus prés du cœur. *Il più piccolo, è il più vicino appreſſo di cuore.* Der Kleinſte, der nächſte am Hertzen.

3. Eine Uhr, mit Gewicht-Steinen. EX PONDERE MOTUS. Son mouvement vient di ſon poids. *Il moto vien dal ſuo peſo.* Aus dem Gewicht kommt die Bewegung.

4. Eine Sonne. NON SIBI, SED MUNDO. Il ne luit pas pour lui, mais pour l'univers. *Non riſplende per lui, mà per il Mondo.* Nicht für ſich, ſondern für andere.

5. Eine Sack-Uhr. MOTIBUS ARCANIS. Elle marche avec des mouvements ſecrets. *Camina con i moti ſecreti.* Mit geheimen Bewegungen.

6. Ein Pferd, Zaum. REGIT ET CORRIGIT. Il conduit & il redreſſe. *Regge & corregge.* Er leitet und verbeſſert.

7. Eine mitten im Waſſer liegende Veſtung. AGITANT ET CUSTODIUNT. Elles me frapent & me defendent. *Mi combattono, è mi defendono.* Sie benetzen und beveſtigen zugleich.

8. Ein Scorpion. MORTE MEDETUR. Il guérit en mourant la playe qu' il m'a faite. *Guariſce la piagha, che hà fatta morendo.* Er macht durch ſeinen Tod geſund.

9. Ein beſchnittener Balſam-Baum, der Balſam von ſich trieffet. VULNEROR, UT SANEM On me bleſſe pour guérir. *Son ferito, per guarire.* Zur Geſundheit verwundet.

10. Eine thränende Wein-Rebe. POST LACHRYMAS, FRUCTUS. Aprés les larmes les fruits. *Doppo le lagrime i frutti.* Auf die Thränen folgen die Früchte.

11. Ein Oranien- oder Pomeranzen-Baum in ſeiner Küſte, welchen die Sonne beſcheinet. TE NON VIDENS MORIAR. Sans toi je meurs. *Privo di te morirò.* Todt ohne dich.

12. Eine nach der Sonne ſich wendende Sonnen-Blume. NUNQUAM INGRATUS. Je ne manqueray jamais de reconnoiſſance. *Non mai ingrata.* Niemals undanckbar.

13. Zwo Fackeln, deren eine die andere anzündet. NIL PERDIT. Il ne perd rien de ſa lumiere. *Senza perdita di ſua luce.* Sie verlieret nichts.

14. Eine, mit einem eiſernen Handſchuh gewaffnete Hand, welche einen Igel angreifft. JUDICIO ET FORTITUDINE. Il faut avoir du jugement, & de la force. *Col ſenno & con la mano.* Mit Verſtand und Tapfferkeit.

15. Ein in die Lufft geſchoſſener Pfeil. AUT SURSUM, AUT DEORSUM. Ou monter, ou deſcendre. *O montare, ò diſcendere.* Entweder hinauf oder herab.

16. Eine Harffe. MAJORA MINORIBUS CONSONANT. Il y a de l'union & del' accord entre les grandes & petites. *Concordano corde grandi e minute.* Die Groſſe ſtimmen mit den Kleinen überein.

17. Ein Bien-Stock. NULLI SECRETUM PATET. Le ſecret n'en eſt penetré par qui que ce ſoit. *Niſſun ne ſà il ſegreto.* Niemand weiß das Geheimnus.

18. Ein geblendeter Falck. POST TENEBRAS SPERO LUCEM. J'eſpere que je joüiray de la lumiere. *Spero il lume dopo le tenebre.* Ich hoffe auf Licht nach der Finſternus.

19. Ein Magnet, welcher einen Degen an ſich ziehet. VOLENTES TRAHIMUR. Je m'y attache volontairement. *Adheriſco volontariamente.* Ich folge willig dem Zug.

20. Eine todter Löw, den die Mucken freſſen. MERCES BELLI. Voila ce qu'on acquiert à la guerre. *Guadagno della Guerra.* So lohnt der Krieg.

21. Eine Laute auf einem Muſic-Buch. VERUM FOEDUS. Veritable alliance. *Verace Alianza.* Warhaffter Bund.

22. Eine Eule. PRUDENS MAGIS, QUAM LOQUAX. Il a plus de diſcretion que d'eloquence. *Più Prudenza che d'eloquenza.* Mehr Witz, als Worte.

23. Ein Oel-Baum, um welchen ſich eine Rebe geſchlungen. NON CONVENIUNT. Il ne s' accordent pas. *Non convengono.* Sie kommen nicht überein.

24. Ein Wagen von zweyen Löwen gezogen. FEROCISSIMI DOMANTUR. On vient à bout des plus facheux. *Vengono domati li più feroci.* Es werden auch die Wildeſten bezähmt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

IV.

1. Ein Grab, auf welchem ein Adler ſitzt. SIGNA FORTIUM. *C' eſt un témoignage de valeur.* Il ſegno della forza e della gloria. **Ein Kennzeichen der Tapfferkeit.**

2. Ein Vogel in einem Käfig oder Spring-Haus, andere hinein zu locken. DOLUS IN SUOS *Pour tromper ſes ſemblables.* Per ingannare gli altri. **Andere zu betriegen.**

3. Ein Storch, welcher aus dem Meer Waſſer trinckt. SIBI PARENTIBUSQUE SALUTARIS. *Elle s' engnerit & ſes parens.* A ſe ed ſuoi Genitori ſalutare. **Sich und ſeinen Eltern nutzlich.**

4. Der Mond mitten unter Sternen. UNA MILLE PRÆVALET. *Une m' eſt plus que mille.* Una à me è più che mille. **Eine vor tauſend andern.**

5. Ein Adler führt ein Zaun-Königlein davon. NON USITATA VEHOR. *Je n' ay ſuis pas accoûtumé d' aller ſi haut.* Non ſono accoſtumato di andar coſi alto. **Ich pflege nicht ſo hoch zu fliegen.**

6. Ein mit einem Pfeil, verwundter Hirſch. HINC DOLOR, INDE FUGA. *Ma douleur cauſe ma fuite.* Il mio dolore e cauſa della mia fuga. **Daher kommt mein Schmertz und meine Flucht.**

7. Ein erlegtes wildes Schwein, mit einem Meſſer in dem Hals. HAUD ALITER PRODEST. *Il n' apporte aucun profit autrement.* Altrimente non tà profitto. **Sonſten zu nichts nutz.**

8. Ein Schwein, mitten unter den Blumen. NON BENE CONVENIUNT. *Elles ne luy conviennent pas.* Non accordano. **Sie ſchicken ſich nicht wol zuſammen.**

9. Ein Camel, welches unter ſeiner aufgeladenen Bürde erligt. NIL ULTRA VIRES. *Il ne faut rien entreprendre au deſſus de ſes forces.* Non ſi deve incominciare niente, che non ſi può finire. **Nicht über Vermögen.**

10. Ein Adler, welcher einen Stein in ſein Neſt trägt. IN TEMPORE MUNIT. *Il fortifie, pour le beſoin.* Lo fortifica per il biſogno. **Verſieht ſich beyzeiten.**

11. Ein flüchtiger Wolff, hinter welchem die Sonne aufgehet. HOC ORIENTE FUGO. *Je ſuis lors qu' il paroit.* Jo fuggo quando colui viene. **Wenn dieſe kommt, ſo fliehe ich.**

12. Ein Fuchs hält ſein Ohr an einen gefrornen Fluß. FIDE ET DIFFIDE. *Ne t' y fie, ni ne t' en défie.* Fidar, e diffidar. **Traue und mißtraue.**

13. Ein Adler hält ſeinen Raub in den Klauen, und ſiehet gen Himmel. DUM DETONET IMBER. *C' eſt ma proviſion pour les mauvais tems.* Queſto è la mia proviſione per i tempi maligni. **Weil der Regen währet.**

14. Ein Hund bellet den Mond an. DESPICIT ALTA FERAS. *Son elevation lui fait mepriſer les menaces.* La ſua altezza la fa ſprezzare le minaccie. **Er achtet in der Höhe kein Trohen.**

15. Ein Windſpiel hält einen Haſen unter ſeinen Füſſen. GLORIA FINIS. *Il n' en regarde que la gloire.* Il fine è la gloria. **Ehr iſt der Zweck.**

16. Ein Caninichen ſitzt bey ſeinem Loch. VIGILANDUM. *Il faut veiller.* Si deve vigilare. **Man muß wachſam ſeyn.**

17. Ein Eſel, den eine Mucke ſticht. ET PARVIS SUA VIS. *Les moindres choſes ont leur force.* Le più piccole coſe hanno le ſue forze. **Auch geringe Dinge haben ihre Kräffte.**

18. Ein Adler, der ſich unter die Wolcken verbirgt. NON CAPTU FACILIS. *Il n' eſt pas aiſé de me prendre.* Non è facile à pigliarlo. **Nicht leicht zu fahen.**

19. Ein Storch, der aus dem Meer-Waſſer trinckt, und ſich damit clyſtirt. SIC HOMINES EDOCUIT. *Elle a enſeigne ce remede aux hommes.* L' ha introdotto i mortali in queſta ſcienza. **So hat er die Menſchen gelehret.**

20. Zween Vögel bey einer Wein-Traube. IMPAR DUOBUS. *C' eſt trop peu pour deux.* Queſta è tropo poca per duoi. **Zu wenig für zwey.**

21. Eine Maus in der Maus-Fallen. RAPACES PERIRE JUVAT. *C' eſt juſte que les gourmans periſſent.* Egli è giuſto, che li ghiottoni periſcano. **Es iſt recht, wann Näſcher ihre Straffe bekommen.**

22. Ein Falck, der auf ein Rebhun ſtößt. QUÆ SUPRA NIHIL AD NOS. *Il faut nous contenter de ce qui nous eſt deſtiné.* Si deve eſſer contento di cio, che alto deſtino ci dà. **Man muß mit GOttes Schickung zufrieden ſeyn.**

23. Ein Kürbis, welcher ſich um einen Tannen-Baum ſchlingt. BREVIS HONOS. *Son Elevation ſera de peu de durée.* La ſua Elevazione è di breve durata. **Die Erhöhung iſt von kurtzer Währung.**

24. Eine Schlange, welche einen Vogel aus ſeinem Neſt, auf einem Baum, nimmt. GENEROSIS NIL IMPERVIUM. *Les courageux vont par tout.* Li generoſi trovano in ogni luogo via. **Großmüthigen iſt kein Weg verlegt.**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

V.

1. EIn Janus-Haupt auf einem viereckichten Stein. SAPIENTIA CONSTANS. *La Sageſſe eſt inébranlable.* La Sapienza è conſtante. Weisheit iſt beſtändig.

2. Ein Salamander in einem groſſen Feuer. MORS ALIIS, SED VITA MIHI. *Je vis, où les autres meurent.* Jo vivo, dove altri muorono. Was andern ein Tod, iſt mir das Leben.

3. Ein Hirſch im Waſſer. SOLATIUM NON AUXILIUM *Celuy eſt une douceur, & non pas un ſecours.* Queſto è un ſollievo, mà non ajuto. Es iſt ein Troſt, aber keine Hülffe.

4. Eine Bley-Wag. ÆQUE *Ny çà, ny là.* Ad ogni tratto dritto Niemals ungerecht.

5. Zween Häfen, ein eiſerner und ein irdener, die nahe aneinander ſtoſſen. PERICULOSA SOCIETAS. *Ce voiſinage eſt dangereux.* Queſta vicinanza è dannoſa. Geſellſchafft iſt gefährlich.

6. Ein, durch die Flut ans Land geworffener Delphin. MEA ME PERDUNT. *Je péris par ce qui me devoit conſerver.* Quello, che mi dev conſervare, mi perde. Was mich erhalten ſolte, ruinirt mich.

7. Ein brennender Büſchel Stroh. NON DIU. *Il ne durera pas.* Egli è di breve tempo. Es währt nicht lang.

8. Ein Stamm mit einem Belt-Zweig. VIVITUR INGENIO. *L' adreſſe fait vivre.* Si vive per l' ingegno. Man lebt durch den Verſtand.

9. Eine mit Epheu umwundene Harpffe. CUM BACCHO MELIUS *Bacchus l' accommode.* S' accompagnano il Bacco e la Muſica. Wein und Muſic gehören zuſammen.

10. Eine Sphynx. RESPONDERE, QUIS POTERIT? *Qui peut luy répondre?* Chi può riſpondere? Wer will antworten?

11. Ein Fuchs, welcher einen Kopff von einer Bild-Säule hält. CEREBRUM NON HABES. *Encor que cette teſte ſoit belle, elle n' a point de cervele.* Ancorche queſta teſta ſia bella, manca però l' ingegno. Schön, doch ohne Verſtand.

12. Ein Hund, der den Mond anbellt. INANIS IMPETUS. *C' eſt en vain qu' il s' efforce.* Indarno è il faticarſi. Er bemühet ſich vergeblich.

13. Eine auf dem Meer ſchwebende und ſich freundlich geberdende Sirene. AMARA DULCEDO. *Douceur amer.* Dolcezza amara. Verbitterte Süſſigkeit.

14. Ein Rab, der einen Scorpion im Schnabel hat, und von demſelben in Hals geſtochen wird. ULTIO JUSTA. *La vengeance en eſt juſte.* Giuſta vendetta. Gerechte Rache.

15. Eine Cypreſſe. PULCHRA SED STERILIS. *Il eſt beau, mais il eſt ſterile.* Bella mà infruttifero. Schön, doch unfruchtbar.

16 Ein Kranz von Eichen-Laub. CIVILIS PRETIUM AMORIS. *C' eſt la recompenſe de l' amour des citoyens.* Queſt' è il premio dell' amor civile. Die Belohnung burgerlicher Liebe.

17. Ein Kind, welches einen Ring in der Hand empor hält, und ſolchen anſiehet. FINE CARET. *Sans fin.* Senza fine. Ohne Ende.

18. Ein Feuer, worein der Wind bläſet. ARDOREM NUTRIT. *Augmente la chaleur, non pas l' eſteint,* Nodriſce non ſoffoca. Er nehrt und wehret nicht.

19. Ein nackendes Kind auf einer Welt-Kugel. NIHIL APPORTO, NIHIL ASPORTO. *Je ne rien apporte, rien emporte* Niente porto, niente toglio. Nichts bring ich mit, nichts nehm ich mit.

20. Ein Weibsbild, welches ein Creutz umarmet, und den Kopff an ſelbiges legt. QUEM AMO, HUNC SEQUOR. *Je ſui mon Amour.* Segno l' Amore mio. Den ich liebe, dem folge ich.

21. Ein krähender Hahn auf einem Aſt, für welchem ein Löwe flehet. SEMPER VIGILANDUM. *Il faut toujour veiller.* Conviene ſemper vegghiare. Wachſamkeit dient allezeit.

22. Ein angebunden ſ graſendes Pferd. SUM MEA SORTE CONTENTUS. *Je ſuis content.* Sono contento. Ich bin vergnügt.

23. Ein Stroch, der einen andern auf dem Rücken trägt. NON GRAVAT ISTE LABOR. *Cela n' aporte rien d' incommodité.* La fatica non è graveſa. Liebe macht Beſchwerung leicht.

24. Eine Turtel Taube auf einem runden Opfer-Altar. UNI SERVO FIDEM. *J' engage ma foy à un ſeul.* Do Fede ad uno. Meine Treu iſt nur für einem.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

VI.

1. Ein Bär, welcher Bienen angreifft, und von ihnen geſtochen wird. PATIOR, UT POTIAR. *Je ſeuffre de leurs bleſſures, mais j' auray leur miel.* Patiſco acciocche conſeguiſca. Ich leide, daß ich erbeute.

2. Die Geſetz-Tafeln, über welchen ein Schwerdt ligt. LEX REGIT, ARMA TUENTUR. *La Loy nous gouverne, mais l' Epee nous conſerve.* La Legge governa, mà la ſpada conſerva. Das Geſetz regiert, das Schwerdt erhält.

3. Eine Eule. IN NOCTE CONSILIUM. *La nuit donne conſeil.* La notte dà conſiglio. Die Nacht bringt Rath.

4. Ein Schneckt kriecht auf einem kleinen Zweig. LENTE SED ATTENTE. *J' vais lentement, mais avec attention.* Lentamente mà accortamente. Langſam aber behutſam.

5. Ein Strauß, mit ausgebreiteten Flügeln. NIL PENNA, SED USUS. *Mes plumes ne me ſervent de rien, mais l' uſage que j' en fais m' eſt utile.* Non ſerve penna, mà l' uſo di eſſa Nicht die Feder, ſondern der Gebrauch derſelben nutzt.

6. Ein Sommer-Vogel, der ſich bey einem angezündetem Licht verbrennt. VOLUPTAS DUCIT AD MORTEM. *Le plaiſir me tuë.* Piacere conduce a morte. Wolluſt führt zum Tode.

7. Ein Baum, den eine Hand pflantzt. POSTERITATI. *C' eſt pour mes heritiers.* Queſto è per miei heredi. Für die Nachkommen.

8. Ein umgefällter Baum. NON UNO ICTU *Ce n' a pas été d' un ſeul coup.* Non per uno colpo. Nicht auf einem Streich.

9. Eine Schild-Krot. OMNIA MEA MECUM PORTO. *Je porte avec moy tout mon bien* Porto meco tutt' i mei beni. Ich trage allen meinen Reichthum mit mir.

10. Ein zum Schneiden reiffes Korn. DE PARVIS ERIT ACERVUS. *De petites parties, il y aura un grandtas.* Piccoli granelli s' ammuchiano. Aus kleinen wird ein groſſer Hauf.

11. Eine Sand-Uhr. PAULATIM, NON IMPETU. *Peu à peu la violence n' y fait rien.* Pian piano, non per forza Allgemach, nicht mit Gewalt.

12. Zween übereinander liegende Brände. FLAMMESCIT UTERQUE. *Ils s' entrebrûlent.* S' infiammano tra di loro. In gleichen Flammen.

13. Ein Lorbeer-Baum. PAUCI ASSEQUUNTUR. *Peu de gens me meritent.* Pochi lo meritano. Wenig erlangen ihn.

14. Ein Hahn auf einer Trompeten. PACIS ET ARMORUM VIGILIÆ. *Il faut veiller en paix & en guerre.* Si deve vegghiare à tempo di guerra e di pace. Wachſamkeit, dient in Kriegs- und Friedens-Zeit.

15. Ein Zweiffels-Knoten. VIRTUTE SOLVITUR. *La Vertu le denoüe.* La Virtù ſcieglielo. Durch Tugend wird er aufgelöſt.

16. Eine offene Roſe, und in derſelben ein Käfer. TURPIBUS EXITIUM. *Les bonnes choſes nuient aux mechans.* Il buono offende li cattivi. Das Gute ſchadt den Böſen.

17. Eine Senſe. ACIEM VIRTUS RETUNDIT. *La vertu l' emouſſe.* La Virtù rintuzzala. Durch Tugend wird ſie abgenutzt.

18. Eine Keule Herculis. QUOT MONSTRA SUBEGIT? *Elle a ſervy à beaucoup de victoires.* Queſta ha riportata molte vittorie. Sie hat viel Siege erlangt.

19. Ein Buchs-Baum, an welchem eine Flöte angebunden. QUI POTEST CANTARE VIRESCIT. *Qui peut chanter vit long temps.* Chi puo cantare vive longo tempo. Wer ſingen kan, der lebet lang.

20. Ein Maulbeer-Baum. TARDE SED TANDEM. *Je fleuris tard, mais enfin je fleuris.* Tardamente ma però finalmente. Langſam, doch endlich.

21. Ein fliehender, von einem Pfeil verwundter, Hirſch. NON EFFUGIET. *Sa fuite ne le ſauvera pas.* Non ſcamparà. Er wird nicht entfliehen.

22. Eine brennende und umgekehrte Fackel. QUO LUCET, RERIT. *Ce qui le nouriſſoit le fait perir.* Queſto che deve nudrirla, lo fà perire. Was ſie erhalten ſollte, verderbt ſie.

23. Ein ſiedender Hafen auf einem Kohl-Feuer. AMBO CONSUMIMUR. *Nous conſummons tous deux.* Siamo conſummato dell' una e dall' altra parte. Wir werden beyde abgezehrt.

24. Ein Hund, der ſich ſeine Stren bettet. IN PROMPTU STERNERE NON EST. *Il n' eſt pas aiſé de me faire coucher.* Non è coſa agevole d' acconciarſi il letto. Es iſt nichts leichts, ſich ſelbſt zu betten.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

VII.

1. Eine zerſchrickte Glocke. EX PULSU NOSCITUR. On la connoit en la touchant. *Toccata la conoſcera.* Am Klang erkennt man ſie.

2. Ein Löw. SOLA LUMINA TERRENT. Ses yeux ſeuls font peur. *Gli occhi ſoli fanno terrore.* Allein die Augen ſchrecken.

3 Ein Einhorn. PRÆ OCULIS IRA. Sà colere eſt proche & devant ſes yeux. *La colera è avanti gli occhi.* Sein Zorn iſt vor den Augen.

4 Ein brüllender Löw. HOSTEM VOCAT ET FUGAT. Il appelle ſon ennemy, mais il le fait fuire. *Chiama il nemico, e lo mette in fuga.* Er fordert den Feind aus, und jagt ihn.

5. Noch ein anderer Löw. HTEMES NESCIT. Il ne ſçait ce que c' eſt que d' avoir froid. *Egli non ſente freddo.* Es frieret ihn nicht.

6. Eine Tuch Scheer / auf einem Stuck Tuch. DETRAHIT ET DECORAT. Elle retranche mais auſſi elle embellit. *Si conſuma, mà s' abbelliſce.* Sie nimmt und ziert zugleich.

7. Ein Hund, der in ein ſtechendes Halsband beißt. SIBIMET INVIDIA VINDEX. L' envie ſe punit elle même. *L' invidia puniſce ſe ſteſſe.* Der Neid ſtrafft ſich ſelbſt.

8. Ein Falck, der an ſeinen Schellen nagt. FAMA NOCET. Le bruit nuit. *La fama nuoce.* Das Gerücht ſchadet.

9. Ein Hahn auf einem Lorbeer-Baum. UNDIQUE TUTUS. Je ſuis à couvert de toutes parts *Sono per tutto aſſicurato.* Allenthalben ſicher.

10. Ein Lorbeer Baum, dem die groſſen Zweige abgeſchnitten, und nur einer zum Nachtreiben übrig gelaſſen worden. TRIUMPHIALI E STIPITE SURGENS. Il ſort d' un tronc accoutumé aux triomphes. *Sortiſce d' un tronco avezzo à trionfi.* Aus ſiegreichem Stammen entſproſſen.

11. Ein Citronen-Baum voller Früchte. SOLUM A SOLE. Je ne ſerois rien ſans le Soleil *Senza il Sole non ſarai niente.* Ohne die Sonne wäre ich nichts.

12. Eine aufgehende Sonne, für welcher eine Fledermaus flichet. EXCOECAT CANDOR. Son eclat m' ébloüit. *Il ſuo luſtro abbagliami.* Ihr Glantz blendet.

13. Unterſchiedliche Mahen-Köpffe, davon die höchſte und längſte abgeſchnitten worden. ÆQUA PAVENT ALTA MINORI. Les plus éleves craignent d' être égaux aux petits. *Li più grandi temono eſſere come li più piccoli.* Hohe Leute fürchten ſich für dem Fall.

14. Eine Turtel-Taube auf einem dürren Aſt. NEC DUM CESSAT AMOR. Mon Amour dure aprés la mort. *Il mio amore durera in eterno.* Meine Liebe währet immerfort.

15. Eine Wein-Rebe, ſo nicht mehr an ihrem Pfahl ſtehet. OPIS INDIGET. Elle a beſoin de ſoûtien. *A biſogno d' appogio.* Hat Hülffe vonnöthen.

16. Ein Lorbeer- und Maulbeer-Zweig, die, wo ſie übereinander gehen, mit Feuer angezündet ſeyn. IGNEM PARIT REPETITA FRICTIO. A force de ſe frotter le feu en ſort. *Naſco il fuoco dalla forza del moto.* Starck gerieben, gibt Feuer.

17. Ein Fahrn-Kraut und ein Schilff Rohr, nahe beyſammen ſtehend. DISPAREM VITES. Eloignez vous des perſonnes, qui ne ſimpatiſent pas avec vous. *Lontano, da chi non ſi sà con voi.* Geſelle dich zu deines Gleichen.

18. Ein Scherbe, worinn eine Büſchlen Pfingſtnäße ſtehet. QUO MELIUS, EO SUAVIUS Plus doucement on me touche, plus douce eſt mon odeur. *Chi più mi toccara, più odore ſentirà.* Je ſänfftter angerühret, je lieblicher gerochen.

19. Ein Stock von einem abgeſtorbenen Ulmen-Baum, um welchen ſich eine Rebe ſchlinget. AMICUS POST MORTEM. C' eſt être amy même après la mort. *Amico dopo la morte.* Ein Freund nach dem Tod.

20. Ein Klee, für welchem Schlangen fliehen. PROCUL ESTO PROFANI. Eloignes vous en profanes. *Fuggite profani.* Weichet, ihr Ruchloſen.

21. Ausgebreitete Korn Garben, über welchen ein Driſchel, ſolche auszudreſchen. TRIBULATIO DITAT. Les Affl ctions ſont utiles. *Le afflizzioni ſono utili.* Trübſal iſt nutzlich.

22. Eine welcke Tulipan. ABSENTE SOLE LANGUESCO. Je languis dans l' abſence du Soleil. *Languiſco per la lontananza del mio Sole.* Ich ſchwelcke ohne die Sonne.

23 Eine gepflantzte Lilie. IN LITA VIRTUS. Il à toujours de la Vertu. *Ha ſempre la ſua Virtu.* Sie hat allezeit ihre Krafft.

24. Eine Korn Garbe. NON METENTIS, SED SERENTIS Elle n' appartient pas à celui qui la coupe, mais à celui qui la ſeme. *Non al tagliatore, mà al ſeminatore.* Dem der ſäet, und nicht dem der erndtet.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

VIII.

1. Ein Stern. MONSTRAT VIAM. Elle montre le lieu, où nous devons aller. *L'era ſcortata alla via.* Er zeigt den Weg.

2. Ein Crocodill. DEVORAT ET PLORAT. Il pleure pour devorer. *Egli piange per divorare.* Er weinet, zum Verſchlingen.

3. Ein fiſchender Cupido. CAPIO DIGNOS. Je m' attache a ceux qui le meritent. *Vo cercando quelli, chi lo meritano.* Ich ſuche, was würdig.

4. Eine Hydra mit vielen Köpffen. VIX HERCULES. Hercule me vaincroit avec peine. *Ercole mi vincerebbe a pena.* Hercules iſt kaum genug.

5. Ein Scorpion. MORTE MEDETUR. C' eſt un remede quand il eſt mort. *Morto guarſce.* Er heilet wann er todt.

6. Zwo Vipern, deren eine ihr Haupt, in der andern ihren Mund hat. VENUS IMPROBA. L'Amour nous tuë. *Amor laſcivo uccide.* Geile Liebe tödtet.

7. Eine Schlange, welche an einer Piramide aufflettert. INVIA VIRTUTI NULLA VIA. Il n'y a rien d' impoſſible à la Vertu. *Nulla coſa è impoſſibile alla Virtù.* Die Tugend vermag alles.

8. Eine Schlange, die ihren Balg zwiſchen Steinen abſtreifft. POSITIS NOVUS EXUVIIS. Il ſe renouvelle. *Per rinovarſi.* Durch Ablegung des alten, wird ſie neu.

9. Ein Stern. BONA VEL MALA: QUIS SCIT? Qui ſçait ſi elle eſt bonne ou mauvaiſe? *Chi ſa, ſe ſia buona ò mala?* Wer weiß, ob er gut oder böſe ſey?

10. Eine Natter, deren die Junge den Bauch aufgebiſſen haben. SUO PREMITUR EXEMPLO. On la traite comme elle à traité. *Ella è trattato, come haveva trattato.* Wie ſie gethan, thut man ihr wieder.

11. Ein Schneck in ſeinem Haus. BENE QUI LATUIT. Bien heureux celuy, qui ne s' eſt pas trop émancipé. *Beato, chi naſcoſo vive.* Wol dem, der heimlich für ſich lebt.

12. Eine Schlange, die ihren Schwantz in Mund ſäßt. FINISQUE AB ORIGINE PENDET. La fin depend du commencement. *Il fine depende dal cominciamento.* Das Ende liegt am Anfang.

13. Der zunehmende Mond. DEFECTUM NESCIT VIRTUS. La vertu croiſt toujours. *La Virtù creſce ad ogni paſſo.* Tugend nimmt nicht ab.

14. Eine Natter, die eine Spinne frißt. DIRA DIRIS PASCUNTUR. Les méchans uſent de leurs ſemblables. *Li cattivi appetiſcono il ſuo ſimile.* Böſe ergötzen ſich an ihres Gleichen.

15. Ein Schneck, der einen Baum hinauf fricht. FERT OMNIA SECUM. Il porte tout ce qui eſt à luy. *Ella porta ſeco tutto quello ch' è à lei.* Sie trägt all das Ihrige mit ſich.

16. Ein Stern. INCLINAT, NON COGIT. Elle conduit, mais elle ne force pas. *Ella inclina, mà non forza.* Er neigt, aber zwingt nicht.

17. Ein Löw. VIRTUTIS IN OCULIS PARS. Une partie de la force eſt dans ſes yeux. *Una parte della forza hanno gli occhi.* In den Augen ſteckt etwas von der Tapfferkeit.

18. Eine aus dem Waſſer hervorragende Corallen Zincke. ROBUR ET DECUS. Il eſt fort & beau. *Egli è forte e bello.* Er iſt ſtarck und ſchön.

19. Der volle Mond. PLUS MARI, QUAM TERRÆ. Elle ſe fait plus ſentir à la mer, qu' à la terre. *Egli ſi fà più ſentire al mare, che alla terra.* Er gibt ſich mehr dem Meer, als der Erde zu erkennen.

20. Ein Frucht-Horn. HERCULIS MUNUS. Je dois mon richeſſes à mon courage. *Le mie ricchezze procedono dal mio coraggio.* Tapfferkeit bringt Reichthum.

21. Ein Stück. NON SOLUM ARMIS. Il faut de la ſcience pour les Armes. *L'arme richiedono ſcienza.* Nicht allein durch Waffen.

22. Ein Löw, welcher für einer Fackel fliehet. TOTUS IGNIS LUCEM TIMET. Il eſt tout feu, mais il craint la lumiere. *Egli è tutto foco, mà teme il lume.* Er iſt voll Feuer, fürchtet aber das Licht.

23. Ein aufgelegtes Fern-Glas. AUGET ET MINUIT. Elle diminue, où elle groſſit les objets. *Egli aggrandiſce ò diminuiſce gli oggetti.* Es vergröſſert und verkleinert.

24. Ein ſchlaffender Löw. QUIS SUSCITARE AUDEAT? Qui oſera le faire lever? *Chi prendra l'ardire di ſvegliarli?* Wer will das Hertz haben, ihn aufzuwecken?

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

IX.

1. Ein Stachel-Schwein. VIRES AGMINIS UNUS HABET. Il eſt luy ſeul une armée entiere *Egli è ſolo un armata intera.* Er iſt ſich ſelbſt ſtatt einer Armee.

2. Eine Biene auf ihrem Korb. DOMUM MUCRONE TUETUR. Elle defende ſa maiſon avec ſes armes. *Difende la ſua caſa per l' aguglio.* Ihr Stachel iſt des Hauſes Schutz.

3. Ein Phönix. INVITO FUNERE VIVET. Il vivre malgrè la mort. *Egli vivra mal grado della morte.* Er wird leben, dem Tod zu trotz.

4. Ein Schild. VENIENTIA TELA REPELLIT. Il ſçait ſe defendre. *Egli sà diſenderſi.* Er treibt die ancilende Pfeile zurück.

5. Ein Adler. FORTIS A FORTE. Je tiens mon courage de mes anceſtres. *Forti deſcendano dalli forti.* Tapffere ſtammen von Tapffern.

6. Ein Joch zum ziehen. PRO BESTIIS. Il n' eſt que pour les bêtes. *Per le beſtie ſolamente.* Für das tumme Vieh.

7. Ein junger Citronen-Baum. BREVIS QUAM GRANDIA PRÆSTAT. Tout petit qu'il eſt, il donne de gros fruits. *Sia egli piccolo, non ceſſa però di far grandi frutti.* Klein, doch groß an Früchten.

8. Noch ein Stachel-Schwein. COMINUS ET EMINUS. Prés & loin. *Preſſo e lontano.* Nahe und fern.

9. Eine gleich-inſtehende Wage. SINE PONDERE GAUDET. Elle ſe jouë quand elle n' eſt point chargée. *Eſſa non vol' eſſer caricata.* Sie hat Luſt unbeſchwert zu ſeyn.

10. Eine Nachtigal auf einem Zweig. LIBERTAS HILAREM REDDIT. On chante bien mieux quand on eſt libre. *Con Libertà maggior ſi canta.* Sie ſingt in ſüſſer Freyheit wol.

11. Ein Adler, der eine Krone in ſeinen Klauen hält. MERUIT NON RAPUIT. Elle l' a meritée, elle non l' a point dérobbée. *Egli hà meritato, non rubbatola.* Er hat ſie erworben, nicht geſtohlen.

12. Ein Adler, in ſtürmiger Lufft. TEMPESTATE MAJOR. Sa grandeur paroiſt dans l' orage. *Nella tempeſtà, appare ſua Maeſtà.* Im Sturm erhöhet.

13. Ein Zweiffels-Knoden. NEC ENSE, NEC ARTE. Ny l' addreſſe ny la force ne me denoüeront. *Ne l' Aſtuzia ne la forza mi ſcoglieranno.* Weder durch Gewalt noch Liſt.

14. Ein auffſteigendes Raquet. SUPEREST DUM VITA MOVETUR. Elle s' éleve tant qu' elle a de la vie. *Egli ſi leva, fin che vive.* Es ſteigt, ſo lang es währt.

15. Ein abgeſtorbener, vom Wind umgeriſſener Baum. AB ANNIS DAMNUM. Son dommage vient de ſon âge. *Il danno viene degli anni.* Vom Alter kommt der Schade.

16. Eine Zibet-Katz. MORI MALO, QUAM CAPI. Je mouray pluſtôt que de me ſoumettre. *Voglio morire, che ſottomettermi.* Lieber geſtorben, als gefangen.

17. Ein gepffantzter Lorbeer Baum. NON SINE AMARITUDINE COLLIGITUR. On ne le cüeille point ſans travail. *Senza travaglio non ſi coglieglì.* Ohne Mühe erlangt mans nicht.

18. Ein Pfifferling. JUVENIS ET MATVRVS. Je ſuis jeune & meur tout enſemble. *Giovane e maturo.* Jung und zeitig.

19. Ein über ſeinen Jungen ſchwebender Adler. IN SUIS NON FALLITUR. Elle n' eſt point trompée dans ſes petits. *Egli non è ingannato per li ſuoi piccoli.* Er wird in den Seinigen nicht betrogen.

20. Ein Roſen-Zweig mit einer Roſe. PLACET ET PUNGIT. Elle plaiſt, mais elle pique. *E piace, e punge.* Er beliebt, und ſticht.

21. Eine zerſpringende Bombe. VÆ ILLI QUEM TETIGERIT. Malheur à celuy qui en ſera touché. *Guai à lei, chi ne ſarà colpito.* Weh dem, der getroffen wird.

22. Ein Janus Kopff. PRUDENTER. La Prudence les fait voir de tous côtes. *La prudenza gli fà guardare in ogni lato.* Klugheit macht überall fürſichtig.

23. Ein Comet. NON IGNARUS MALI. Elle n' eſt pas innocente ſur nos malheurs. *Egli non è innocente di noſtra malliora.* Er hat Theil an unſerm Unglück.

24. Ein angenagelter Lorbeer-Krantz. FORTUNAM NON TIMET. Elle eſt au deſſus du hazard. *Sopra l' intoppo della fortuna.* Er fürchtet nicht den Unglücks-Stoß.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

X.

1. EIne Quelle, die aus einem Felſen mitten im Meer entſpringt. SIC BREVE DULCE MEUM. Ma douceur eſt peu de choſe en compara ſon de la mer ſalée. *Breve è la dolcezza mia.* Was ich Süſſes habe, währt nicht lang.

2. Ein Belz-Zweig auf einem alten Baum. VOLENTE DEO. Quand DIEU voudra. *Se piace a DIO.* Wenn es GOtt beliebt.

3. Ein Brunnen. MOTU CLARIOR. Mon eau e plus pure quand elle eſt agitée. *Il moto lo fà puro.* Reiner durch die Bewegung.

4. Ein Meer-Fiſch, der ſich, bey ungeſtümmen Meer, an einen Felſen anhält. SIC QUIESCO. Je me repoſe ainſi au milieu de l'orage. *Queſto è il mio ripoſo, ſe il mar è tempeſtoſo.* So ruhe ich bey Ungeſtümm.

5. Eine Mittags-Sonne, bey ſtillem Meer. NUNQUAM SICCABITUR ÆSTU. Il ne ſera jamais deſſeché par la chaleur. *Non ſi ſecca per l' ardore.* Es wird durch Hitz nicht ausgetrocknet.

6. Ein in die Sonne ſehender Adler. NEC OBCOECAT. Ses rayons ne peuvent me tuer ny m' eblouir. *Li ſuoi raggi ne m' uccidono, ne m' abbagliano.* Sie tödtet mich nicht, und blendet mich nicht.

7. Ein Drach unter einem Baum mit guldnen Aepffeln. MAJORI CUM CURA ET DILIGENTIA CUSTODIAM EA. Je les garderay mieux. *Tanto meglio havrò cuſtodia.* Deſtomehr will ich hüten und wachen.

8. Ein Bienſtock, um welchen die Bienen herum fliegen. PLUS MELLIS, QUAM FELLIS. Il y a plus de douceur que d' amertume. *Egli ha più di dolcezza, che d' amarezza.* Es iſt mehr Süßigkeit, als Bitterkeit dabey.

9. Eine mit Wolcken umgebene Sonne. OBSTANTIA SOLVET. Il diſſipara ce qui s' oppoſera à ſa lumiére. *Egli diſſipara quello che ſi opporrà al ſuo lume.* Sie wird zertreiben, was ſich ihr entgegen ſtellt.

10. Ein Felß, mitten in dem ungeſtümmen Meer. IN MOTU IMMOBILE. Il eſt tranquille dans l' orage. *Nel moto egli ſtà immobile.* Ruhig in der Unruhe.

11. Ein mit Blumen beſtreutes Grab. PLACEAM VIVUS, LAUDOR MORTUUS. Pour plaire en vie, & étre loüé mort. *Aggradito nella vita, lodato nella morte.* Im Leben beliebt, im Tod belobt.

12. Ein Adler, der zu hoch nach der Sonnen geflogen, und die Flügel verbrennt hat. AUDE ALIQUID DIGNUM. Entreprenez quelque choſe de grand. *Moveti à qualche impreſa grande.* Nimm dir etwas Rechtſchaffenes für.

13. Ein Rhinocer, oder Maß Horn. DAT VIRTUS, QUOD FORMA NEGAT. Si je ne ſuis pas beau, j' ay de la Vertu en recompenſe. *Se io non ſono bello, la Virtù rifà il diſetto.* Was mir an Schönheit abgehet, erſetzt die Tugend.

14. Ein Köcher ohne Pfeile. HÆRENT IN CORDE SAGITTÆ. Elles ſont toutes attachées dans mon cœur. *Sono tutte impreſſe nel cuore.* Sie ſtecken alle im Hertzen.

15. Eine Taube mit dem Oel-Zweig. FRÆNUNTIA PACIS. J' apporte la paix. *Jo apporto la pace.* Sie bringt den Frieden.

16. Ein Adler fliegt von einem Brunnen, worin er ſich gebadet hat. DUM MERGITUR EMERGIT. Elle ſort plus freche & plus gaye. *Immerſo egli emerge.* Vertiefft kommt er empor.

17. Eine brennende Bombe. NESCIT VIS ISTA TENERI. Cet effort ne peut étre arreſté. *Queſta violenza non può eſſer arreſtato.* Dieſe Gewalt kan nicht ingehalten werden.

18. Ein Joch. INDOMITOS DOMAT. Il vient à bout des plus farouches. *Egli doma li più indomiti.* Es macht die Allerunbändigſte zahm.

19. Ein Stumpff von einer Fackel. ETIAM MORIENDO CORUSCAT. Il brille en mourant. *Moribundo ella brilla.* Auch erlöſchend ſchimmert ſie noch.

20 Ein Königlicher Hut. ÆSTATES ET HYEMES CONTRA. Il nous met à couvert du mauvais temps. *Copre s' egli ſà cattivo tempo.* Er dient für Hitz und Kält.

21. Ein Budel-Hund, der einen Reiger trägt. PRÆDAM DE PRÆDONE FACIT. Tout larron qu' il eſt, il pille les larrons. *Egli rubba il rubatore.* Der Rauber wird zum Raub.

22. Ein Comet. NUSQUAM VISUS IMPUNE. On ne me voit point ſans s' en repentir. *Non ſi vede lo mai indarno.* Man ſieht ihn nie vergebens.

23. Ein Falck. MARES HÆC FOEMINA VINCIT. La femelle vaut mieux que le mâle. *La femella vale più che il maſchio.* Das Weib gilt mehr als der Mann.

24. Eine abgeſtutzte Weiden-Koppe. PER VULNERA CRESCIT. Elle s' augmente par ſes bleſſures. *Ella s' augmenta per le ſue piaghe.* Sie wächſt durch ihre Wunden.

1. Eine

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XI.

1. EIne Spaniſche Pfingſt-Blume, welche früh Morgens einen angenehmen Geruch von ſich gibt. MUSIS AURORA BENIGNA. Le matin eſt favorable pour les Muſes. *La mattina è favorevole alle Muſe.* Morgen-Stund iſt dem Studiren hold.

2. Ein Cupido, mit verbundenem Mund. MUTUS, SED NON COECUS. Je ſuis muet, mais je ne ſuis pas aveugle. *Muto, mà non cieco.* Stumm, aber nicht blind.

3. Eine Eiche. VENTIS IMMOTA SUPERBIT. Il eſt tout fier de reſiſter aux Vents. *Ella ſuperbiſce di reſiſter a' venti.* Sie pranget unbewegt.

4. Zwey Liebes-Kinder, die einander ein Herz reichen. UNUM PRO ALTERO. L'un pour l'autre. *Uno per l' altro.* Eines für das andere.

5. Ein geflochtener Baum. OBSEQUIO NON VI. Il faut le ployer & non pas le rompre. *Si deve piegarlo.* Man muß ihn biegen, nicht brechen.

6. Ein mit einem Pfeil verwundeter Hercules. VIRESCIT VULNERE VIRTUS. La Vertu devient robuſte par ſes bleſſures. *La Virtù riſtoraſi per le ſue piaghe.* Tugend wird durch Wunden ſtarck.

7. Ein abgeſtorbener, mit Epheu umwundener Baum. SIC PERIRE JUVAT. Il eſt agreable de mourir en donnant la vie aux autres. *Egli è piacevole di morire, dando la vita agl' altri.* So iſts angenehm zu ſterben.

8. Ein Cupido belzt einen Baum. FRUCTUS INDE DULCIS. Le fruit en eſt plus doux. *Egli fà frutti dolci.* Er bringet ſüſſe Früchte.

9. Eine Cappern-Staude, die aus einem Felſen, den ſie zerſprenget, hervor bricht. MARMORA FINDIT. Il fend le marbre. *Egli fende li marmi.* Sie ſpaltet Marmor.

10. Ein Cupido läßt Köcher und Pfeil liegen, und lauft einem davon fliegendem Herzen nach. RELICTIS OMNIBUS TE SEQUOR. J'ay tout quitté pour vous. *Jo ho tutto abbandonato per amor voſtro.* Um deinetwegē hab ich alles verlaſſē.

11. Ein geſchrenckter Palm- und Cypreſſen-Zweig. ERIT ALTERA MERCES. Elles ſeront la recompenſe l'une de l'autre. *L'uno ſarà la ricompenſa dell' altro.* Der eine wird die Belohnung des andern ſeyn.

12. Ein weinender Cupido bey einem Aſchen-Gefäß. DEPLORO MORTEM ET VITAM. Je pleure ſa mort & ma vie. *Deploro la ſua morte e la mia vita.* Ich beweine ihren Tod, und mein Leben.

13. Ein in die Höhe ſehender Delphin. AD SIDERA VULTUS. Je regarde le Ciel. *Riguardo il Cielo.* Ich ſehe nach dem Himmel.

14. Ein Palm-Baum, bey deſſen Wurtzel Schlangen und Fröſche zu ſehen. INVIDIA INTEGRITATIS ASSECLA. L'envie fait la cour à l'integrité. *L' Invidia ſà la Corte all' integrità.* Der Neid iſt der Aufrichtigkeit Nachfolger.

15. Ein Cupido ſchüttet Waſſer auf ein brennendes Herz. NON EXTINGUET. Il ne s'éreindra jamais. *Egli non ſmorzarà mai.* Es wird niemals erlöſchen.

16. Eine gepuzte und beſchnittene Eiche. PER DAMNA PER CÆDES. Je repouſſe aprés avoir eté bleſſé. *Ferito rampello.* Verwundet, komm ich wieder empor.

17. Ein Schiff mit vollen Segeln, welches von einem kleinen Fiſch angehalten wird. CAUSA LATET. Ce qui m'artéte ne paroiſt pas. *Queſto che mi trattene, non ſi vede.* Was mich hindert, ſieht man nicht.

18. Ein Delphin, der auf dem Waſſer ſpielt. METUENDA PROCELLA. Il faut craindre l'orage. *Si deve haver tema della boraſca.* Man hat Urſache einen Sturm zu fürchten.

19. Eine Spinnen-Webe, durch welche eine Hummel reiſſt, kleine Mucken aber behängen bleiben. VIOLENTER EXIT. Ceux qui ont de la force s'en ſauvent. *Quelli chi hanno forza, ſi ſalvano.* Die Mächtigen dringen durch.

20. Ein an das Ufer getriebener und auf dem Sand liegender Wallfiſch. MOLE RUIT SUA. Sa grandeur la fait perire. *La ſua grandezza e la ſua rouina.* Seine Gröſſe ſtürzt ihn.

21. Viel kleine Fiſche, welche die Flut des Meers mit ſich geführt. QUOD NOS ALIT, NOS TRADIT. Ce qui nous nourit, nous trahit. *Queſto che nudriſce, fà tradimento di noi.* Was uns ernährt, verräth uns.

22. Eine Fiſch-Reiſſe, worinnen ſchon Fiſche ſind, und andere hinein wollen. ANIMUS NON OMNIBUS IDEM. Ils n'ont pas tous la méme penſée *Non ſono tutti di un animo.* Sie ſind nicht alle gleiches Sinnes.

23. Ein Hecht, der einen andern friſſt. PROPRIIS NON PARCIT. Il ne perdonne pas à ſes ſemblables. *Egli non perdona al pari ſuo.* Er ſchonet ſeines Gleichen nicht.

24. Ein Delphin, den das Meer ans Land geworffen. QUEM GENUIT, PERDIT. Elle donne la mort à ſa creature. *Egli da la morte al ſuo procreato.* Es tödtet, den es gezeuget.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XII.

1. Ein Froſch / auf dem Kopff eines groſſen Fiſches, dem er die Augen auskratzet. ASTU NON VI. La ruſe y a plus de part que la force. *L' Aſtuzia pò più che la forza.* Liſt vermag mehr als Gewalt.

2. Eine Welt-Kugel auf einem Krebs. ORBIS ITER. Le monde va à reculons. *Il mondo retrograda.* Der Welt-Gang iſt ein Ruck-Gang.

3. Eine groſſe Barbe. NON ILLAUDATA SENECTUS. Il vaut mieux étant vieux. *Invecchiando egli vale più.* Je älter, je werther.

4. Ein Salamander im Feuer. CANDIDE ET SINCERE. Mon innocençe m'y fait vivre. *La mia Innocenza, mi fà vivere.* Redlich und aufrichtig.

5. Eine Schild-Krot. DOMUS OPTIMA. La meilleure maiſon eſt celle qui eſt à ſoy. *La caſa propria è la ottima.* Eigener Heerd, iſt Goldes werth.

6. Ein Eichhorn, welches auf einem kleinen Bret über einen Fluß fährt, und den Schwantz in die Höhe hält. VINCIT SOLERTIA VIRES. L' adreſſe ſurpaſſe la force. *La deſtrezza ſoprapaſſa la forza.* Geſchicklichkeit geht über die Stärcke.

7. Ein Froſch. MIHI TERRA LACUSQUE. L' eau e la terre me ſont propres. *L' acqua e la terra mi ſono proprie.* Erd und Waſſer ſind mein Eigenthum.

8. Ein Tonn-Fiſch im Meer. SOLUS JAM GRANDIOR ERRAT. Je ſuis aſſez fort, pour aller ſeul. *Jo ſono forte aſſai, per andar ſolo.* Ich bin groß genug allein zu gehen.

9. Eine Schild-Krot, welche einen Hügel hinauf kriecht. TANDEM. Elle ira enfin ſur le haut. *Al fine venirà ſu l' alto.* Endlich.

10. Ein Otter mit einem Fiſch im Maul. SÆVIT IN OMNES. Elle n'en épargne aucun. *Ella non ſparagna niſſuno.* Gegen jedermann grauſam.

11. Ein Strauß brütet ſeine Eyer aus, indem er ſie anbläſet und anſiehet. DIVERSA VALET VIRTUTE. Sa Vertu ſurpaſſe toute autre. *La ſua Virtù trapaſſa tutte le altre.* Er hat gantz eine andere Tugend.

12. Ein Aff, erdrucket ſeinen Jungen im Arm. COECUS AMOR SOBOLIS. L' amour qu' on a pour ſes enfans eſt aveugle. *L' Amore che ſi hà per i fanciulli è cieco.* Kinder-Liebe iſt blind.

13. Ein Kranich, der einen Stein in den Klauen hält. NE IMPROVISO. On aura peine à me ſurprendre. *Aſſine di non eſſer atterato.* Daß ich nicht unverſehens überfallen werde.

14. Ein Strauß, ſo ein Huf-Eiſen verſchlingt. VIRTUS DURISSIMA COQUIT. La Vertu digére ce qui eſt le plus facheux. *La Virtu vince tutte moleſtie.* Die Tugend überwindet alle Mühe.

15. Ein Pfau, der ſeinen Schweiff ausbreitet. SIBI PULCHERRIMA MERCES. Il prend chez lui ſa recompenſe. *Egli hà ſeco la ſua ricompenſa.* Er iſt ſein ſelbſt eigener Lohn.

16. Ein Schwan im Waſſer. UNIUS COLORIS. Il eſt égal par tout. *Egli è uguale per tutto.* Einmal wie das andere.

17. Ein Falck, welcher einen Haaſen ſtößt. SPONTE MEA. J' y deſcens volontairement. *Jo lo faccio volontariamente.* Von mir ſelbſten.

18. Ein Falck läſſt einen Spatzen, den er gefangen, wieder fliegen. FIDEM SERVABO GENUSQUE. Je ne ferai rien indigne de ma foi & de ma race. *Jo guardarò la mia fede e fama.* Ich will meine Treue und Ehre bewahren.

19. Ein Schwan auf einem Grab. SIBI CANIT ET ORBI. Il annonce ſa mort, & celles des autres. *Egli annuncia ſua morte & quella d' altri.* Er verkündiget ſich und andern den Tod.

20. Ein Schwan unter einem Lorbeer-Baum. NIL FULGURA TERRENT. Mon innocence ne craint pas la foudre. *La mia innocenza non tempe li lampi.* Ich achte kein Blitzen.

21. Ein Falck, der auf einen umgekehrten Reiger ſticht. EXITUS IN DUBIO EST. L' iſſuë de ce combat eſt douteuſe. *L' evento di queſto combattimento è ancor dubbioſo.* Der Ausgang iſt noch ungewiß.

22. Ein Geyer, der auf kleine Vögel wartet, ſelbige weg zu ſchnappen. CUPIDE EXPECTO. J' attens avec impatience. *Jo aſpetto deſideroſamente.* Ich warte mit groſſem Verlangen.

23. Ein Pelican mit aufgerißter blutiger Bruſt für ſeine Jungen. PRO GREGE. Je le verſe pour les miens. *Jo lo verſo per li mici.* Für die Heerde.

24. Ein Kranich, der Sand aus ſeinem Schnabel fallen läſſt. LOCO ET TEMPORE. Pour ne parler qu' en temps & lieu. *Per non parlare ch' in luogo e tempo.* Zu gelegener Zeit und Ort.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XIII.

1. Ein frehender Hahn. CURA VIGIL. Le ſoin l'empeche de dormir. *La cura fuga il ſonno.* Sorge läßt nicht ſchlaffen.

2. Ein Storch, der eine Schlange umbringt. SOLA PATRIÆ. Je n'ay ſoin que de mon païs. *Pono la mia cura alla Patria ſola.* Allein für das Vatterland.

3. Ein Staar, der von Schirling oder Zieger-Kraut frißt. ALIIS VENENUM. C'eſt un poiſon pour les autres. *Queſta è un Toſſico per gli altri.* Für andere ein Gifft.

4. Ein Paradis-Vogel. TERRÆ COMMERCIA NESCIT. Il n'a point de commerce avec la terre. *Egli non hà commercio con la terra.* Er hat keine Gemeinſchafft mit der Erde.

5. Ein Rebhun, welches den Kopff verſteckt. FALLIT OPINIO. Tu te trompes. *L'opinione inganna.* Der Wahn betriegt.

6. Eine Gluck-Henne, welche ihre Küchlein bedeckt. DULCE ET DECORUM EST. Il eſt doux & honnête de garder les enfans. *Egli è piacevole & honorevole guardare li ſuoi fanciulli.* Auf Kinder Achtung geben iſt löblich und rühmlich.

7. Ein Papagey in einem Keſig. NIL EX ME. Je ne dis rien de moy-même. *Niente da me.* Nichts von mir ſelbſt.

8. Ein Indianiſcher Hahn, der ſeinen Schweiff ausbreitet. RABIE TUMESCIT. Bouffi de colere. *Tumido di colera.* Vom Zorn aufgeblaſen.

9. Eine Endte, die ſich ins Waſſer taucht. MERSUS UT EMERGAM. Je ne plonge que pour me relever. *Attuſomi per emergere.* Geduckt, daß ſie empor komme.

10. Ein Specht, der zu ſeinem Neſt auf einem Baum zuſammen trägt. HOC MIHI USU EST. C'eſt pour moy. *Queſto fà prò à me.* Dieſes nutzt mir.

11. Eine Taube, welche in ihrem Schnabel einen Oel-Zweig trägt. DIVINÆ NUNTIA PACIS. Le Ciel m'envoye annoncer ſa clemence. *Meſſaggiere della pace divina.* Ein Bot des göttlichen Friedens.

12. Ein Hünlein / das in der Erden ſcharrt. PINGUESCIT DUM ERUIT. Elle s'engraiſſe de ſon travail. *Egli ingraſſaſi travagliando.* Es wird durch Mühe fett.

13. Eine Nachtigal mit ihren Jungen. TACITURNIOR. Il n'eſt plus temps de chanter. *Egli non è più tempo di cantare.* Es iſt nicht mehr Zeit zu ſingen.

14. Zwo Tauben, ein Männlein und ein Weiblein. CONJUNCTIO FIDA. La fidelité nous unit. *Unite per la fidelità.* Durch Treu vereiniget.

15. Ein Kind, welches in einer Hand einen Todten-Kopff, in der andern aber die Lantze der Pallas hält. VIRTUTE VINCERE AUT MORI. Plutôt mourir que laiſſer la Vertu. *Meglio morire che laſciare la Virtu.* Lieber ſterben, als von der Tugend laſſen.

16. Ein Grünſpecht, der mit dem Schnabel in einen Baum bohret. HÆC MERCES TUTA LABORIS. Je ſuis aſſûré de ne perdre pas ma peine. *Son certo di non perdere la mia fatica.* Der gewiſſe Arbeit-Lohn.

17. Eine Krähe läßt in ein mit Oel gefülltes Gefäß Steine fallen, damit das Oel überlauffen, und ſie davon trincken könne. INGENIO EXPERIAR. J'en profiterai par mon eſprit. *Profiterò del mio ingegno.* Durch Liſt und Verſchlagenheit.

18. Eine Schwalbe auf einem Haus. AMICA, NON SERVA. J'en ſuis l'amie, mais non pas l'Eſclave. *Son amica, non ſchiava.* Ich bin ein Freund und kein Sclav.

19. Ein Feld-Hun, ſo aus der Schale ſchliefft. NULLA MIHI MORA EST. A peine ſuis je né, que je travaille. *A pena nata fatico.* Ich kan nicht ruhig ſeyn.

20. Eine Nachtigal mit ihren Jungen auf einem Baum. MELIOR DOCTRINA PARENTUM. Nos parens ſont nos meilleurs maîtres. *I noſtri parenti ſono li noſtri migliore Precettori.* Eltern ſind die beſten Lehrmeiſter.

21. Eine über das Meer fliegende Schwalbe. ALIO HIBERNANDUM. Elle cherche gite ailleurs. *Cerco di andare altrove.* Mein Winter-Quartier iſt anderswo.

22. Ein Bienen-Korb zuſammt den Bienen. LABOR OMNIBUS UNUS. Elles ne travaillent qu'à la méme choſe. *Non travagliano, che alla medema choſa.* Sie verrichten einerley Arbeit.

23. Eine Biene auf einer Roſe. SINE INJURIA. Je ne lui fais aucun tort. *Non le fo niſſun torto.* Ohne Schaden.

24. Eine Krähe und eine Nacht-Eule kämpffen miteinander. IMPLACABILE BELLUM. Point de paix entre nous. *Mai pace fra noi.* Ein unaufhörender Krieg.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XIV.

1. In leerer Kefig oder Vogel-Haus. SINE ARTE VACAT. Elles eſt toujours vuide, ſi la ruſe ne s'en méle. *Vuota ſenza Aſtuzia.* Leer ohne Liſt.

2. Ein Heuſchreck. EXPECTO DONEC VENIAT. J'attens le printems. *Sto aſpettando la primavera.* Ich warte bis er komme.

3. Ein Sommer-Vogel oder Licht-Motten, ſo ſich ſelbſten in dem Licht verbrennt. DAMNOSA VOLUPTAS. Mon plaiſir me coûte la vie. *Il mio piacere coſta caro.* Eine ſchädliche Beluſtigung.

4. Ein Spiegel, an welchem eine Mucke nicht haſften kan, und herab fällt. SCABRIS TENACIUS HÆRO. Elle s'y attacheroit, s'il étoit moins poli. *Si attacaria meglio ſi foſſe più ſporco.* Auf dem Rauhen bliebe ſie beſſer.

5. Eine Sonnen-Blume. VOTA SEQUUNTUR EUNTEM. Mes deſirs le ſuivent dans la courſe. *Seguirò li tuoi giri.* Sie ſchickt ihre Wünſche nach.

6. Ein Löw. IGNEUS ILLI VIGOR. Il à une vigeur enflammée. *Egli ha un vigore inflammato.* Er hat eine feurige Stärcke.

7. Ein Rechen. SPARSA COLLIGIT. Il ramaſſe ce qui étoit épars. *Raduna le coſa ſparſe.* Sammlet das Zerſtreute.

8. Ein Seſſel. INUTILE AMBULANTI. Je ſuis inutile à qui ne ſe repoſe point. *Son inutile à chi non ripoſa.* Nicht für die Gehende.

9. Eine Ehren-Pforte oder Triumph-Bogen. GAUDET SUB PONDERE TELLUS. La terre eſt bien aiſe de me porter. *La terra regioiſce in ſoſternermi.* Die Erde trägt mich mit Freuden.

10. Ein Spiegel. SPLENDIDIOR MOTU. Je ſuis plus bril'ant quand on m'agite. *Nel moto più brillante.* Er glänzt mehr, wann er bewegt wird.

11. Ein Herz auf dem Waſſer. PACATIS LUDIT IN UNDIS. Il ſe joue aprés l'orage. *Si ſolazza nell' acque.* Ergötzt ſich nach dem Sturm.

12. Ein Schwamm. ALIENA GRAVANT. Ce que je prends de dehors me rend peſante. *Le coſe aliene mi rendono peſante.* Durch fremde Laſt beſchwert.

13. Ein Stern. MONSTRAT VIAM. Elle montre le lieu où nous devons aller. *Vera ſcorta alla via.* Zeigt den Weg.

14. Ein Wacht Feuer Thurn an dem Ufer des Meers. TERRAM PERLUSTRAT ET UNDAS. Il éclaire la mer & la terre. *Illuſtra il mare, e la terra.* Er beleuchtet Waſſer und Land.

15. Ein Büſchel Pfeil mit einem Strick umwunden. OMNES CONTINET UNUS. Un ſeul les unit tous. *Una ſola le ſtringe tutte.* Eines hält ſie alle beyſammen.

16. Eine Sonnen-Uhr unter dicken Wolcken. MIHI TOLLUNT NUBILA SOLEM. Les nuages me dérobent ma lumiere. *Le nubbi mi tolgono il mio ſole.* Die Wolcken benehmen mir das Licht.

17. Ein Cupido, welcher ſeine Pfeile / an der Spitze / in einem Feuer glühend macht. LENTUS, TAMEN ÆTERNUS. Ce feu eſt lent, mais il durera toujours. *Queſto fuoco e lento, mà durara in ogni tempo.* Dieſes Feuer iſt langſam, wird aber allezeit währen.

18. Ein in ſeine Stacheln eingehüllter oder zuſamm-gezogener Igel. MEA ME VIRTUTE INVOLVO. Je me couvre de ma Vertu. *Mi ricopro della mia Virtù.* Mit meiner Tugend bedeckt.

19. Zwey flammende Herzen. UT DUO UNUM COMPONANT. Afin de n'en faire qu'un de deux. *Sono dui in uno.* Daß zwey Eins werden.

20. Ein ruhender Löw. NON FURIT, SED INDOMITUS. S'il n'eſt point furieux, il eſt invincible. *Non è furioſo, mà invincibile.* Nicht wütend, ſondern unüberwindlich.

21. Ein Cupido, welcher Mah-Saamen ausſäet. OBLIVIONI. C'eſt pour oublier tous mes maux. *Per ſcordarmi di tutti i miei mali.* Zur Vergeſſenheit.

22. Ein Pfifferling, oder Erd-Schwamm. QUOD CITO FIT, CITO PERIT. Ce qui vient vite, meurt bien tôt. *Che preſto naſce, preſto periſce.* Geſchwind gebohren, geſchwind vergangen.

23. Ein Cupido / der ſeine Pfeile an einem Schleiff-Stein ſchärffet. MENS IMMOTA MANET. Je vois tourner le teſte, mais mon eſprit eſt content. *Jo vedo rimaner il reſto, mà il mio ſpirito è coſtante.* Das Gemüth bleibt ungeändert.

24. Eine wilde Endte, welche mit ihrem Schnabel ein Gras abriſſet. DEFICIAM AUT EFFICIAM. J'y periai, ou j'en viendrai à bout. *O periro, ò la ſuccero.* Geſtorben, oder durchgedrungen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XV.

1. Ein Cupido ohne Köcher, Pfeil und Bogen, aber mit verbundenen Augen. PULCHRA PUELLARUM LUMINA TELA MIHI. Les beaux yeux des Nimphes sont mes fléches. *Li belli occhi sono le mie frezze.* Augen schöner Jungfrauen sind meine Pfeile.

2. Ein Chamæleon. MUTATUR IN HORAS. Il change à tous momens. *Cangia à tutti momenti.* Alle Augenblicke verändert.

3. Ein Cupido unter dem Garten-Thor. AMORIS OSTIUM, NON HOSTIUM. C' est pour les amis, & non pour les ennemis. *E per li amici, non per li nemici.* Es stehet für Freunde, und nicht für Feinde, offen.

4. Ein vom Donner Stral getroffener Lorbeer-Baum. SPOLIAMUR JURE VETUSTO. On m'ôte mon-ancien privilege. *Mi levano li miei antichi Privileggi.* Ich werde des alten Rechts beraubt.

5. Eine Vestalische Jungfrau, welche auf dem Altar ein ewiges Feuer unterhält, und ein Cupido, der mit derselben redet. NOSTRA ÆTERNA MAGIS. Mon feu durera plus que le vôtre. *Il mio foco durerà più che il vostro.* Das Unsere dauret viel länger.

6. Eine Turtel-Taube auf einem dürren Zweig. IN FLETUM DUCERE VOCES. Je ne chante que pour me plaindre. *Non canto che per piangere.* Mein Gesang, ein Trauer-Klang.

7. Ein Cupido, welcher einen Sack mit Geld ausschüttet. AURO CONCILIATUR AMOR. C' est avec l'or qu'on me rend favorable. *Con l'oro si riconcilia l' amor.* Liebe ist um Geld feil.

8. Eine angezogene Glocke. SIBI NON SAPIT UNI. Ce n'est pas pour elle qu'elle sonne. *Non sona per se medema.* Nicht für sich allein.

9. Eine Korn-Garbe. LABORIS FULCIMENTUM. C'est ce qui nous animé au travail. *Questo ci da animo al labore.* Dieses ermuntert zur Arbeit.

10. Die Erd-Kugel, welche in der Lufft enthalten wird. MOLE SUA STAT. Elle se soûtient d'elle même. *Se stessosi conserva.* Sie erhält sich durch ihr Gewicht.

11. Eine Sonnen-Blume. SOLEM SOLA SEQUOR. Je suis la seule qui regarde toujours le Soleil. *Solo riguardo il Sole.* Ich sehe allein die Sonne an.

12. Eine Spinne, die ihr zerrissenes Geweb wieder ausbessert. INTERRUPTA RETEXAM. Je raccomode mon travail interrompu. *Racommodo le mie rotte trame.* Ich verbessere das Zerrissene.

13. Ein an der Sonne stehender Brenn-Spiegel. HINC SPLENDOR ET ARDOR. Je tire de luy mon éclat & mon feu. *Ricevo là lustro e foco.* Glantz und Feuer kommt von dannen.

14. Ein gerader und mit Früchten prangender Palm-Baum. STAT ERECTA FERAXQUE. Je suis droit & fertile. *Stà drizzato e fruttifera.* Er steht aufrecht und fruchtbar.

15. Zween sich miteinander vereinigende Palm-Bäume. SIC NISI TECUM. Point de fruits ny de verdure si nous ne sommes unis. *Mai senza di te.* Nicht anderst, als mit dir.

16. Ein Schiff, welches von zweyen Ancken gehalten wird. BINIS IMMOTA MANEBO. Je suis ferme sur ces deux appuis. *Sono fermo sopra i duoi sostegni.* Auf beyden bevestiget.

17. Ein See-Compas gegen dem Nord-Stern. CONSTANTER RESPICIT UNAM. Elle ne regarde qu'elle. *Una riguarda constantemente.* Nur auf eine siehet er beständig.

18. Ein Regen-Bogen. DAT PACATUM ÆTHER. Il rend l'air serein. *Egli fà chiara l'aria.* Er klaret die Lufft auf.

19. Ein auffliegender Paradiß-Vogel, welcher einen jungen auf seinem Rucken trägt. MEOS AD SIDERA TOLLO. J' éleve mes enfans vers le Ciel. *Jo levo li miei al cielo.* Ich erhebe die Meinigen zum Himmel.

20. Ein Regen-Bogen am Himmel. NITET ATQUE SERENAT. Il brille & calme l'air. *Egli brilla e rasserena.* Er glantzt und klaret auf.

21. Die verfinsterte Sonne. LANGUET ET URIT. Il languit, mais il brule. *Egli languisce, mà bruccia.* Krafft-los und brennet doch.

22. Eine entzwey gehauene Schlange. NEC MORS, NEC VITA RELICTA. On ne m'a point donné la morte ny laisse la vie. *Non mi è lasciato ne la morte, ne la vita.* Weder todt, noch lebendig.

23. Ein Pfau, der seinen Schweif ausbreitet, und schreyet. UT PLACEAT TACEAT. S'il veut plaire, il doit se taire. *S'egli vuol piacere, deve tacere.* Wann er will gefällig seyn, muß er schweigen.

24. Ein Regen-Bogen. IGNOTUS SINE SOLE DECOR. Sans le soleil ma beauté n'est point connuë. *Senza Sole non si conosce la mia beltà.* Ohne Sonne kennt man meine Schönheit nicht.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XVI.

1. Ein Falck, der ein Rebhun hält. NON SIBI, SED DOMINO. Il l' a prise, mais c' est pour son maitre. *Non per se, mà per il suo Padrone.* Nicht für sich, sondern für seinem Herrn.

2. Ein Winckel-Maß. RECTUM QUÆRIT. Je ne cherche que la Justice. *Per il retto solamente.* Ich suche allein die Gerechtigkeit.

3. Ein Brust-Harnisch. VIRTUS MELIORA MINISTRAT. La Vertu donne de meilleurs armes. *La miglior di tutte le armi è la Virtù.* Die Tugend verschafft bessere Waffen.

4. Ein Phönix. SINE SECUNDO. Il est sans second. *E senza pari.* Er hat seines Gleichen nicht.

5. Ein Fluß. NOMEN SIBI FECIT EUNDO. Elle se rend fameuse par son cours. *Egli diventa famoso per il suo corso.* Er wird berühmt, durch seinen Lauff.

6. Ein vom Ungewitter umgetriebenes Schiff. SOLUSQUE REGIT ME SPIRITUS. Le vent me gouverne. *Il vento mi governa.* Der Wind regieret mich.

7. Eine abgerissene Rose. ET DECERPTA SERVAT ODOREM. Toute arrachée qu' elle est, elle garde sa bonne odeur. *Benche sia colta, ella da buon odor di se.* Auch abgebrochen behält sie ihren guten Geruch.

8. Ein halb-offner Rosen-Knopff. EO PULCHRIOR QUO PARCIUS APERTUS. Tant moins elle est ouverte, & plus elle est belle. *Tanto piu bello, quanto men patente.* Desto schöner, je weniger er offen.

9. Eine Sack Uhr. PRETIUM EX JUSTO. Mon prix vient de ma justesse. *Il prezzo mio depende dalla mia Rettitudine.* Die Richtigkeit macht mich werth.

10. Ein Spiegel. AMOREM CONCILIAT PURITAS. On m' aime pour ma Netteté. *La mia Nettezza mi rende amorevole.* Reinigkeit macht mich beliebt.

11. Ein zerrissener Fahne. LACERUM SERVAT HONOREM. Tant plus il est déchiré, & plus il est estimé. *E lacero ogni Virtù spira.* Je mehr er zerfetzt, desto höher wird er geschätzt.

12. Eine Biene. ARIS ÆGRISQUE LABORO. Je travaille pour les Autels & pour les Malades, où: je travaille pour DIEU & pour les hommes. *Jo travaglio per gli Altari e per li malati.* Ich arbeite für Altäre und Krancke.

13. Ein Falck, der einen Reiger stößt. NIL VIRTUS GENEROSA TIMET. La vertu ne craint pas. *La Virtù non teme niente.* Die Tugend fürchtet nichts.

14. Eine grosse Perle in ihrer Muschel. DECUS ALLATURA CORONÆ. Elle ornera une Couronne. *Ella ornarà una Corona.* Sie wird eine Krone zieren.

15. Eine Sonne, mit Wolcken bedeckt, durch welche einige Strahlen von ihr dringen. PENETRAT VIRTUS. La Vertu penetre. *La Virtù penetra.* Tugend dringet durch.

16. Ein Bliß, der aus den Wolcken fährt. DE CARCERE CLARIOR EXIT. Il est plus clair, quand il paroist. *Egli usci piu chiaro da prigione.* Er gehet desto klärer aus seiner Gefängnus.

17. Der Mond. ACCIPIT UT DET. Elle recoit la lumiere, & la rend. *Ella riceve il lume, e lo rende.* Er empfangt das Licht, daß ers wieder gebe.

18. Ein Löw, der den Pfeil zerbricht, womit er verwundet worden. NON MORIETUR INULTUS. Il ne mourra pas sans se vanger. *Egli non morirà, senza vendicarsene.* Er will nicht ungerochen sterben.

19. Ein Feuer Eisen, das von einem Flinten-Stein geschlagen. CLARET AB ICTU. Les coups, qu' il reçoit, le font briller. *Li colpi, ch' egli riceve, lo fanno brillare.* Glänzend durch Streiche.

20. Ein Brenn-Spiegel. COELITUS ARDET. Il s' enflâme, mais du feu du Ciel. *Egli infiammasi del foco di cielo.* Vom Himmels-Feuer entzündet.

21. Ein Windspiel, so einen Haasen hält. NEC JUSSUS CAPTA RELAXAT. Il n' obeit pas pour rendre ce, qu' il a pris. *Egli non ubbedisce di render la preda.* Er gehorcht nicht, daß Erhaschte zu lassen.

22. Ein Löw, der etwas vornehmen will, und mit dem Schwantz schlägt. PARAT SESE ACCENDERE VIRTUS. Son Cœur l' encourage à l' exploit. *Il suo cuore l' instiga a qualche impresa.* Tugend spornt zu Thaten an.

23. Ein Pomerantzen-Baum mit Blüthen und Früchten. NIL MIHI TOLLIT HIEMS. L' hyver ne m' oste rien. *L' inverno non mi leva niente.* Der Winter nimmt mir nichts.

24. Ein Stachel-Schwein. UNDIQUE TUTUS. Il est en seureté par tout. *Egli è sicuro per tutto.* Allenthalben sicher.

1. Eine

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XVII.

1. Eine mit Spinnenwebe überzogene Sturm-Haube. SYMBOLUM PACIS. C' eſt le Symbole de la paix. *Queſto è il Simbolo della Pace.* Dieſes iſt das Kennzeichen des Friedens.

2. Ariadne Kron von Sternen. PIGNUS AMORIS. C' eſt le gage d' Amour. *Il pegno dell' amore.* Der Liebe Pfand.

3. Ein Goldſchmids-Tiegel auf Kohlen. ADVERSA PROBANT. La bonte s' èprouve dans l' adverſité. *La bontà ſi prova nelle l' adverſità.* Die Trübſal prüft.

4. Ein an einem Baum-Stock angebundener Vogel. NON VOLO QUANDO VOLO. Je ne vole pas quand je veux. *Non volo, quando voglio.* Ich fliege nicht wann ich will.

5. Ein abgeſtandener Eichen-Baum, um den ſich ein Epheu herum windet. ARIDA TECUM. Je ſeche avec toi. *M' inardiſco teco.* Ich ſterbe mit dir zugleich.

6. Eine Schild-Krot. DOMUS FIDISSIMA CUSTOS. Gardien fidéle de la maiſon. *La più fidele guardiana della ſua caſa.* Der beſte Haus-Hüter.

7. Ein Tempel. VIRTUTI ET HONORI. Il n' eſt dedie qu' a la Vertu & à l' honneur. *E dedicato alla Virtù ed al honore.* Der Tugend und der Ehre.

8. Ein Ring von zweyen Händen gehalten. PROMISSA FRANGERE PUDENDUM. Rompre la foi eſt choſe honteuſe. *Il rompre la fede, è coſa vergognoſa.* Das Verſprechen ſoll man nicht brechen.

9. Eine Gans auf einem Thurn. HOSTIS ADEST. Prenez garde, l' Ennemi eſt proche. *Guardatevi, il Nemico è vicino.* Wachet, der Feind iſt vorhanden.

10. Ein auf der Straſſen fortlauffender Hund. HERUM QUÆRO. Je cherche maître. *Cerco il Padrone.* Ich ſuche einen Herren.

11. Ein Storch, ſo eine Schlange verſchluckt. CONFICERE EST ANIMUS. Je voudrois le pouvoir detruire tous. *Vorrei poter tutti diſtrugerli.* Ich wolte, daß ich ſie alle vertilgen könnte.

12. Ein Haas. IN SOLO CURSU AUDAX. Il n' eſt hardi que dans la courſe. *Non è ardito che nella corſa.* Er iſt nur im Lauffen tapffer.

13. Ein rauchendes Rauch-Faß. UTILE DULCI MISCET. Elle eſt utile & agreable. *D' utilità e d' agradimento.* Beydes nutzlich und auch angenehm.

14. Ein, unter einer Wetter-Wolcke ſchwebender, und auf eine, mit Stücken beſetzte, Batterie zu fliegender Adler. NEUTRA TIMET. Elle ne craint ni l' un, ni l' autre. *Non teme ni l' uno, ni l' altro.* Er fürchtet weder das eine, noch das andere.

15. Ein Wetter-Fähnlein. IN INCONSTANTIA CONSTANS. Conſtante dans l' Inconſtance. *Conſtante nell' inconſtanZa.* Beſtändig in Unbeſtändigkeit.

16. Noch ein Wetter-Fahnen. PARATUS AD OMNIA. Bonne à tous tems. *Preparata a tutti.* Zu allen fertig.

17. Ein Stern. COELO HÆRET, SOLO LUCET. Elle eſt attachée au Ciel, & brille ſur la Terre. *Lucente al Cielo, e brillante alla terra.* Er ſtehet am Himmel, und ſcheinet auf der Erden.

18. Eine Zwiebel. ME MORDENS FLET. Qui me mord, pleure. *Chi mi morte, piange.* Wer mich beiſſet, weinet.

19. Eine verſchloſſene Kiſte. HOMERA POTIORA RECONDIT. J' enferme quéque choſe de meilleur qu' Homere. *Jo rinchiudo qualche coſa migliore d' Homero.* Ich ſchlieſſe noch was beſſers als *Homerum* ein.

20. Eine angezündete Fackel. LUCET IN TENEBRIS. Il éclaire dans la nuit. *Allumina nelle tenebre.* Sie leuchtet des Nachts.

21. Ein Zirckel Kreiß. QUIS METIET? Qui pourra le meſurer? *Chi potrà miſurarlo?* Wer will es meſſen?

22. Eine Melone. UNUS EX MULTIS. Un parmi pluſieurs. *Un per mezzo gli altri.* Einer unter allen.

23. Ein Kraut-Haupt. DE MEA ALBERDINE DURITAS. Ma fermeté vient de ma blancheur. *La mia dureZZa da mia biancheZZa.* Ich bin hart, weil ich weiß bin.

24. Eine Trommel. SINE FREMITU NIHIL. Elle eſt inutile, ſi elle ne fait de bruit. *E inutile ſe non fà romore.* Ohne den Klang iſt ſie ſonſt nichts nutz.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XVIII.

1. Eine, in die 4. Elemente abgetheilte, Welt-Kugel. NUNC FOETIBUS APTA. Je puis à preſent produire. *Adeſſo poſſo procreare.* Nun kan ich etwas herfür bringen.

2. Eine Wind-Mühle. TEMPESTAS MEDITAT. Mon revenu eſt dans l' orage. *L' entrate mie ſono nella boraſca.* Meine Einkunfft iſt im Sturm.

3. Eine Sand-Uhr. SED TANDEM SENSIM. Peu à peu je marqueray l' heure. *Pian piano annunzio l' hore.* Allgemach bin ich ſchneller Stunden Sprach.

4. Ein Adler / der den Bliß in Klauen führt. ALIIS LETHUM, MIHI GLORIA. Ce foudre donne la mort aux autres, & me donne de la gloire. *Leva il Baleno agl' altri la vita, mi da la gloria.* Was andern ein Tod iſt, das iſt mir Ehre.

5. Ein Bogen, mit nachgelaſſener Senne. EX OTIO VIRTUS. Mon repos n' eſt que pour en être plus fort. *Ripoſo, per eſſer più forte.* Aus der Ruhe kommt meine Stärcke.

6. Ein gepflantztes Lorbeer-Bäumlein, unter einer Bliz-Wolcken. INTACTA VIRTUS. La Vertu n' en eſt point offensée. *La Virtù non viene offenſa.* Die Tugend wird nicht davon beleidiget.

7. Ein Feuer-ſpeyender Berg. CAUSA LATET. Le ſujet de ce feu eſt caché. *Il ſoggetto di queſto fuoco e naſcoſo.* Die Urſache iſt verborgen.

8. Ein Paleſter. RUPTA AUT TENSA. Ou je ſerai rompu où bandé. *O rotto, o teſo.* Geſpannt oder gebrochen.

9. Ein Waſſer / welches Tropffen-weiß auf einen Stein fällt / und ſelbigen aushölet. HINC SPES. Voila qu' elle eſt mon ſperance. *Ecco la mia ſperanza.* Davon kömmt meine Hoffnung.

10. Ein Elephant. INFESTUS TANTUM INFESTIS. Je ne fais du mal, qu' à ceux qui m' en font. *Non offendo neſſuno, ſuor che mi offendono.* Ich thue niemand etwas Leids, als dem, der mich beleidiget.

11. Ein Phönix im Feuer. UT VIVAT. Pour vivre. *Per vivere.* Daß er lebe.

12. Ein Angel im Waſſer, an welchem ein Fiſch hängt. NON CAPIO, NI CAPIOR. Je ne prend rien, ſi on ne me prend. *Non prendo ſe no ſon preſo.* Ich fange nichts, wo ich nicht gefangen werde.

13. Eine blühende Veil-Wurtz. HUMILIBUS GRATIAM. Il y a de la beaute dans l' humilté. *L' Humilta nella Bontà.* Demuth iſt angenehm.

14. Eine Schlange, welche das Ohr mit dem Ende ihres Schwantzes verſtopfft. UT PRUDENTER VIVAM. C' eſt afin de vivre prudemment. *Queſto è per vivere prudentemente.* Daß ich ſo klüglich lebe.

15. Ein rauchendes Rauch-Faß. FRAGRAT ADUSTUM. Il ne ſont bon que quand il brûle. *Non ſpira odore, ſe non è acceſo.* Es riecht nicht ohne Glut.

16. Ein Han, der einen Diamant ſichet, ohne ſolchen aufzuklauben. EX IGNORANTIA. Par ignorance. *Per ignoranza.* Aus Unwiſſenheit.

17. Ein Biber, welcher, damit er nicht mögte gefangen werden / ſich ſelbſten die Geburts-Geilen abbeiſſet. MODO VITA SUPERSIT. Cela eſt bon, pourveu qu' il n' en meurt poins. *Queſt' è il modo per ſuggir la morte.* Wann ich nur das Leben davon bringe.

18. Ein Maulwurff, welcher in die Erde hinein ſchlieffet. ATRIS NIL OBSCURA LATEBRIS. Elle eſt aveugle & cherche l' obſcuritee. *Cerca l' obſcurità.* Er iſt blind, und ſucht doch die Finſternus.

19. Eine Kayſer-Krone. MODESTA JUVENTUS HONESTA SENECTUS. Si naiſſance eſt modeſte, & ſa vieilleſſe honorable. *La ſua naſcita è modeſta, e ſua vecchiezza honorabile.* Züchtige Jugend, ehrliches Alter.

20. Eine Sonnen-Blume. SOLEM SPECTO. J' attens mon Soleil. *Attendo il mio Sole.* Ich ſehe nach der Sonne.

21. Ein Biber, welcher, nebſt dem Waſſer, an einem Baum naget. PERSEVERANDO. Il en viendra à bout par la perſeverance. *Con la perſeveranza ſi vince il tutto.* Durch beſtändiges Anhalten überwindet man alles.

22. Ein Crocodill / an dem Ufer des Nil-Fluſſes. TEMPORE ET LOCO. Il ſuit le lieu & tems. *Sà il tempo e il loco.* Er weiß Zeit und Ort.

23. Ein Adler, welcher in der rechten Klauen einen Donner Keil, und in der lincken einen Oel-Zweig hält. UNICUIQUE PROPE. A la guerre, & à la Paix. *Alla guerra & alla Pace.* Zum Krieg und Frieden.

24. Ein Eichhorn, welcher eine Caſtanien aus der Schalen heraus nimmt. LATET ABDITA. Tu ne l' auras qu' avec peine. *Non l' haverai, che con pena.* Es ſteckt verborgen.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

1. Ein Adler. NON CANTU, SED ACTU. Non pas ma voix, mais mes actions. *Non il canto, mà le attioni mi fanno connoscere.* Nicht mit Worten, sondern mit der That selbsten.

2. Ein fliegender Adler. ET PROFUNDISSIMA QUÆQUE. Il voit jusques dans les abymes. *Vede fino alli abbissi.* Er siehet das Allerweiteste.

3. Ein Adler, auf dem Haupt eines Hirschen. INSTANTE VICTORIA. Je le tuerai par son activité. *L' ucciderò per sua destrezza.* Der Sieg bleibt mir gewis.

4. Eine Schlange / welche ihre Haut zwischen zweyen Steinen abstreifft. VETUSTATE RELICTA. Je serai plus beau quittant ma vieille peau. *Cangiando la spoglia divengo più bello.* Durch Ablegung des Alten.

5. Ein verwundeter Löw, wird von einem Hund gebissen. NEC CÆSUS CEDAM. Tout blessé que je suis, je ne me rendrai pas. *Ancorche ferito non mi renderò mai.* Ich weiche doch nicht, wann ich schon verwundet bin.

6. Ein Löw, welcher einen Affen freisst. AD MEDELAM. C'est pour me guérir seulement. *E solamente per guarirmi.* Zur Gesundheit.

7. Ein mit ausgebreiteten Flügeln lauffender Strauß. NON VOLATU, SED CURSU OMNES SUPERO. Je ne vole point, mais je surpasse tous les animaux. *Non al volo, mà al corso supero tutti.* Ich überlauffe alle.

8. Ein Adler, welcher durch eine Donner-Lufft sich schwingt. PER TELA, PER IGNES. Elle va vers le Ciel à travers le feu & la foudre. *Egli vola al cielo per il tuono e folgore.* Durch alles Ungemach zum Himmel.

9. Ein Löw fliehet für einer brennenden Fackel. MAGNOS VANA FUGANT. Les Grands ont peur de pen de chose. *Li Grandi temono ogni piccola cosa.* Grosse Leute fürchten sich auch für geringen Sachen.

10. Ein angebundener Löw, dem der Kopff verdeckt ist. IRAM PRUDENTIA VINCIT. La Prudence vient à bout de la Colere. *La Prudenza supera la Colera.* Klugheit überwindet den Zorn.

11. Ein Lorbeer-Baum, an welchem ein Weinstock aufgewachsen. SIC VOS, NON VOBIS. Vous agissez pour les autres & non pour vous. *Voi vi adoperate per gli altri, e non per voi.* Nicht für euch, sondern für andere.

12. Ein Elephant zutritt eine Schlange, die ihn stechen wollen. NON IMPUNE TERES. Tu en sera puni. *Tu ne sarai punito.* Es soll dir nicht so hingehen.

13. Ein Pfersich-Baum / dessen Blätter einer Zungen, und die Früchte einem Hertzen gleich sehen. CONCORDI A CORDIS ET ORIS. L' union du cœur & de la bouche. *L' union di cuore e della Lingua.* Hertz und Mund stimmen mit einander überein.

14. Ein Wein-Reben ohne Pfahl, und gantz aufrecht stehend. SE SUSTINET IPSA. Elle se soûtient d' elle même. *Si sostiene da se medemo.* Bestehet von sich selbsten.

15. Eine Eiche und ein Palm-Baum, beyde voll Früchte, stellen die guldene Zeit vor. SPERARE NEFAS. Il ne faut plus esperer que ce tems revienne. *Non bisogna più sperare che torni questo tempo.* Vergebens gehofft.

16. Eine Stech-Palme. SUSTINE VEL ABSTINE. On souffre d' être piqué, ou ne me touchez point. *O non mi toccate, ò soffrite d' esser punecciati.* Leide, oder bleib davon.

17. Ein blühender Rosen-Stock, welcher von vielen heßlichen Mucken angefressen wird. TURPIBUS EXITIUM. La bonne odeur fait mourir les animaux puans. *Il bono odore uccide gli animali puzzolenti.* Den Unreinen zum Verderben.

18. Ein Tisch / worauf einige Wein-Gläser stehen. EST MODUS IN REBUS. Il en faut user sobrement. *Bisogna usarne sobriamente.* Halte Maß in allen Dingen.

19. Ein dürrer Rosen-Stock im Winter. NEGLECTA VIRESCUNT. Quoique negligé, je verdis. *Jo reverdisco ancorche abandonato.* Ich schlage wieder aus, wann ich schon nicht in Acht genommen werde.

20. Ein gantzer Fichten-Apffel oder Tann Zapffen. NISI FREGERIS. Vous n' en retirerez rien, si vous ne la rompez. *Niente haverete, se non la romperete.* Er muß geöffnet werden.

21 Eine Fichte mich Tann-Zapffen. SEMPER MATURA. Elle est toujours meure. *Sempre Matura.* Allezeit zeitig.

22. Zween Creutz-weiß geschrenckte Ancker. IN MAGNIS NON SUFFICIT UNA. Un seul ne suffiroit pas dans une grande Tempête. *Una sola non basta in gran tempestà.* Einer ist in Gefahr nicht genug.

23. Ein Hunds-Hals-Band mit Nägeln beschlagen. ABSQUE PUDORE. Attache sans blâme. *Senza biasimo.* Ohne Schande.

24. Ein Fichten-Baum / um den eine Kürbis-Pflantze gezogen ist. CITO NATA, CITO PEREUNT. Ce qui vient promtement dure peu. *Quella che presto nasce, presto perisce.* Bald aufgewachsen, bald verwelckt.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XX.

1. Ein abgeſchoſſener Pfeil. RECTE ET CITO. Elle va droit & viſte. *Lanciata và dritta e ſnella.* Er geht gerad und geſchwind.

2. Ein Donner-Strahl, der einen Felſen zerſchmettert. FRANGIT INACCESSA. Elle le rompe ſans qu' on puiſſe l' en empécher. *Egli rompe in pezzi e neſſuno può impedirlo.* Er zermalmet auch das Hohe.

3. Ein Löw / der ein Tiger-Thier unter ſich bracht hat. STERNIT ET PARCIT. Il l'abat & la pardonne. *Egli abbatte e perdona.* Er ſtürzet und verſchonet.

4. Eine Palm-Baum. NUNQUAM SUB MOLE FATISCIT. Il ne ſe rend point ſous la charge. *Inſtancabile ſotto il peſo.* Unter der Laſt unermüdet.

5. Eine Perle in ihrer Muſchel. ME DURA TUENTUR. La dureté me conſerve. *La durezza mi conſerva.* Die Härtigkeit erhält mich.

6. Eine Sonne mit Wolcken umgeben. OBSTACULA CORONANT. Les obſtacles me couronnent. *L' oſtacoli mi coronano.* Die ſich wider mich ſetzen, müſſen mich krönen.

7. Der Mond im Zunehmen. FRATERNA LUCE CORUSCAT. C'eſt le Soleil qui comme ſon frere luy donne la lumiere. *Fratello ſua, il Sole, da lume à lei.* Er glänzt von ſeines Bruders Licht.

8. Ein an der Sonne ſtehender Compaß. NEC MOMENTUM SINE LINEA. Il va toujours. *Egli va tutt' hora.* Er geht allezeit.

9. Eine Sack-Uhr. EXTRA QUIETUM, INTRA MOTUM. Tranquile au dehors, & agitée au dedans. *Tranquillo fuori, commoſſo dentro.* Auſſen ruhig, inwendig voller Bewegung.

10. Ein junger Adler. AD FULMINA NASCOR. Je nais pour la guerre. *Nacqui alla guerra.* Ich bin zum Krieg gebohren.

11. Ein ins Meer fallender Fluß. MAJUS IN FINE. Il eſt plus grand vers ſa fin. *Egli è più maggiore appreſſo il fine.* Gröſſer beym Ende.

12. Ein ſich in die Krümme ziehender und nach dem Meer gehender Fluß. OBLIQUUS NON DEVIUS. Je fais pluſieurs tours, mais je ne me detourné pas. *Per molti raggiri non erro.* Bey vielen Umwegen irre ich doch nicht.

13. Ein Pfeil, welcher an einem viereckichten Stein entzwey bricht. INFRINGIT SOLIDO. On ſe ruine quand on attaque un plus fort que ſoy. *Rouinaſi, chi vuol attacar un più forte di ſe.* Wer einen Stärckern, als ſich, angreifft, ruinirt ſich.

14. Ein Dampff in der Lufft. QUÆSIVIT COELO LUCEM. Elle monte au Ciel, pour s' éclaircir. *Monta al Cielo per illuſtrarſi.* Er ſucht vom Himmel Licht.

15. Ein Bach, der in einen Fluß laufft. NOMEN PERDENS CRESCIT. Il perd ſon nom mais il ſe groſſit. *Perde il nome, mà creſce.* Er wächſt, durch Verlierung des Namens.

16. Eine Nachtigal in ihrem Häuslein oder Keſig. CANTUS MIHI CARCER. Je ne ſuis en cage que pour chanter. *Non ſono altrimente in gabbia, che per cantare.* Die Stimme macht mich gefangen.

17. Ein Müntz-Stück. VERA NOTITIA FIDEI. C'eſt l' épreuve de la fidelité. *Queſto è la proba della Fedeltà.* Ein Beweiß der wahren Aufrichtigkeit.

18. Ein begoſſener Blumen-Stengel. PAULATIM. Peu à peu. *Poco à poco.* Allgemach.

19. Das Federſpiel eines Falckenirers. SPE ILLECTAT INANI. C'eſt pour tromper. *Solamente per ingannare.* Durch vergebliche Hoffnung angelockt.

20. Eine Hand, die eine Schreib-Feder fallen läßt. PRUDENTIA REQUIRITUR. Elle requiert Sageſſe. *Ella richiede Prudenza.* Sie muß mit Fürſichtigkeit regieret werden.

21. Ein Vogel, der ſich mauſet. RENOVATA JUVENTUS. Je me renouvelle. *Jo mi rinovo.* Verneuete Jugend.

22. Ein brennender Lunten. VIVIT AD EXTREMUM. Elle brûle jusq' au bout. *Brucia fin al fine.* Er brennet biß ans äuſſerſt Ende.

23. Ein zerbrochener Bogen/woran die Senne noch ganz. POTUISTI LINQUERE SOLAM? As-tu pu me laiſſer ainſi ſeule? *Come potelle laſciarmi ſoli?* Haſt du mich allein laſſen können?

24. Ein Weß-Stein. TERIT ET TERITUR. Elle uſe, mais elle eſt uſée. *Aguzza e diventa aguzzato.* Er wetzet, und wird abgewetzt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXI.

1. EJne Mühle, deren Rad das Waſſer, welches auf ſelbiges herab fällt, durch eine Rinne oder Canal empfängt. LACRIMIS ÆQUABO LABORES. Je rendray mes travaux proportionnez à mes ennuis. *Jo rendro li miei travagli proportionati alla mia noia.* Nach den Thränen richtet ſich meine Arbeit.

2. Der Mond / welcher der Sonnen entgegen gehet. ET ERIT, UT LICEAT. Ne pourray je point m' approcher de vous? *Sarà, come è lecito.* Er wird ſeyn, wie es ſich geziemet.

3. Ein Spreng-Krug. LACRIMANSQUE. GEMENSQUE. Je pleure eſt je gémis. *Jo piango e gemisco.* Ich weine und ſeufftze.

4. Ein Maulwurff, deſſen Kopff in der Erde ſteckt. TÆDET COELI CONVEXA TUERI. Il me deplait de ne pouvoir voir le Ciel. *Mi dispiace di non veder il Cielo.* Es verdrießt mich, daß ich den Himmel nicht ſehen kan.

5. Ein Comet. DUM LUCEAM PEREAM. Il ne me ſoucie pas de diſparoitre pour veu que j' aye brule. *Lascia perirmi, se pure può brillare.* Wann ich nur ſcheine, ſo mag es gehen wie es will.

6. Ein Löw. MALUS HOSPES. Il ne fait pas bon d' avoir de ſemblables hôtes. *Non è buono d'haver tale hoſpite.* Solcher Gaſt iſt nicht gut.

7. Ein Weyhrauch-Baum, deſſen Harz oder Gummi auf Kohlen herab tropfft. LACRIMÆ QUÆ DECORÆ. Mes larmes ſont precieuſes. *Le mie lagrime ſono prezioſe.* Meine Thränen ſind koſtbar.

8. Eine Gluck-Henne / welche ihre Küchlein wider einen Geyer beſchützt. OMNIA VINCIT AMOR. L' Amour vient à bout de tout. *L' Amore vince il tutto.* Liebe überwindet alles.

9. Zwey neben einander hangende Ponce-farbe Bänder. PURPURA JUXTA PURPURAM. Il faut les approches l' un de l' autre pour en connoitre la beauté. *Si deve far'uno ſcontro per conoſcere la beltà.* Man muß eines gegen das andere halten, die Schönheit zu erkennen.

10. Ein Siegs-Zeichen von Waffen aufgerichtet. ALIENIS SPOLIIS. Des dépoüilles des ennemis. *Dalla preda delli nemici.* Von feindlichem Raub.

11. Eine guldene Krone, welche eine Dornen-Krone in ſich ſchlieſſt. BONUM FALLAX. Ce bien eſt trompeur. *Queſto buono è un ingannatore.* Dieſes Gut betriegt.

12. Ein Löw. BONUS DUX, MALUS SOCIUS. Il conduit bien, mais il partage mal. *Egli è un buon Condottiere, mà partiſce male.* Ein guter Anführer, aber der übel theilet.

13. Ein Stecken in einem Waſſer, der krumm ſcheinet, ob er gleich grad iſt. FALLIMUR OPINIONE. Les apparences trompent. *L' apparenza inganna.* Der Schein betriegt.

14. Eine Perle in ihrer Muſchel. NE QUÆSIVERIS EXTRA. Il ne faut point la chercher ailleurs. *Non è biſogna di cercarla eſternamente.* Man darff ſie nicht äuſſerlich ſuchen.

15. Eine Löwin. UNUM PEPERI. Je n' ay eu qu' ſeul enfant *Uno feci catello.* Ich habe nur eines gebracht.

16. Ein Roſen-Stock in einem Gefäß, welcher aber keine Blumen mehr hat. FERENDUM ET SPERANDUM. Il faut ſouffrir ſes épines & attendre ſes roſes. *Biſogna ſoffrire le ſpine ed attendere le roſe.* Man muß leiden und hoffen.

17. Ein Berg / in welchen das Wetter ſchlägt. JOVI ET FULMINI. Elle eſt ſujet à DIEU & à ſa colere. *Egli è ſogetto à DIO ed all' Ira di lui.* Hohe ſind GOtt und ſeiner Straffe unterworffen.

18. Der Scorpion am Himmel. MAGIS QUAM IN TERRA NOCET. Il eſt plus nuiſible en qualité de ſigne celeſte, qu'en qualité d' animal ſur la terre. *Più che ſopra la terra nuoce.* Er ſchadet mehr als auf Erden.

19. Ein Löw, der ſein Bild in einem Spiegel ſiehet. SEMPER ET IDEM. Il eſt toujours le méme. *Sempre medemo.* Allezeit einerley.

20. Ein Eydex, welche längſt über ihrem Leib mit Sternlein geſteckt iſt. EX LUCE LUES. Il cache du venin ſous ſes brillans. *Naſconde toſſico ſotto il brio.* Der ſchöne Schein, hegt Gifft und Pein.

21. Ein Schab oder Licht-Motte, die ſich am Licht verbrennt. EX VOLUPTATE MORS. Je trouve la mort dans mon plaiſir. *Il mio piacere apporta la morte.* Das Wolgefallen verurſachet den Tod.

22. Ein Stecken auf einer Maſque. FINGENTI NULLA FIT INJURIA. On ne fait aucune injure à celuy qui ſe déguiſe. *Non ſi fà tort al Maſcherato.* Dem der ſich verſtellt, geſchicht kein Unrecht.

23. Ein Aff, welcher einen Sack mit Geld umwendet. SIC MALE PARTA MALE DILABUNTUR. Si elle étoient mal acquiſes, elles ſe perdent ſans profit. *Quello che viene in buffa e baffa, ſe ne va in ruffo e raffa.* Ubel gewonnen, übel zerronnen.

24. Der Mond mit Sternen. LUMINE SOLIS. De la lumiere du Soleil & non de la leur. *Dal lume del Sole.* Ihr glänzendes Geſicht macht der Sonnen Licht.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXII.

1. Ein zugemachtes Buch. PRETIUM INTUS. Son merite eſt dedans. *Il ſuo prezzo è dentro.* Sein Werth iſt inwendig.

2. Eine Hand, welche ein Stück Gelds in eine andere Hand fallen läſſt. BIS DAT, QUI CITO DAT. C'eſt donner deux fois, que de donner promptement. *Egli da doppiamente, che da prontamente.* Wer hurtig gibt, gibt zweymal.

3. Eine Sack-Pfeiffe, welche an einem Hirten-Stab gebunden. PLACET CUSTODIA BONA. Il y a du plaiſir de ſe ſcavoir en ſeureté. *Da buona guardia vero piacer.* Aus guter Hut, kommt guter Muth.

4. Ein flammendes Hertz. QUOD PALAM, HOC CLAM. Il eſt au dehors, ce qu'il eſt au dedans. *Egli è di fuori, come di dentro.* Von auſſen, wie von innen.

5. Eine Wölffin. NON SOLA. J'ay bien de ſemblables. *Ho ſomiglianti a me.* Ich habe meines Gleichen.

6. Ein offenes Buch. VITA IN MATERIA. Ma durée eſt dans ma bonté. *Da mia bontà, mia vita.* Der gute Inhalt iſt mein Leben.

7. Ein Wolff. NATURAM SEQUITUR DUCTUS. Ma conduite vient de mon temperament. *Da Natura, mia ventura.* Mein Verhalten richtet ſich nach meiner Natur.

8. Ein Wolff und Hämmeln. CAVETE. Prenez garde à vous. *State à guardavi.* Hütet euch.

9. Ein Wolff, mit dem Schwantz zwiſchen den Beinen. NON SINE TIMORE. Je crains toujours. *Sono ſempre timido.* Nicht ohne Furcht.

10. Eine Tobacks-Doſe. SERVITUS. On en eſt eſclave. *L'huomo ſi fa ſchiavo.* Es iſt eine Dienſtbarkeit.

11. Ein Wolff mit aufgerecktem Schwantz. QUID TIMEO. Je ne crain rien. *Non teme niente.* Ich fürchte nichts.

12. Eine Peruque. OLIM VITUPERIUM, NUNC ORNAMENTUM. C'étoit autrefois une honte, & c'eſt à preſent un ornement. *Queſto che ne' tempi paſſati fù una vergogna, è adeſſo un ornamento.* Was ehedeſſen eine Schande war, iſt nun eine Zierde.

13. Ein Bach der überlaufft, und indeſſen befeuchtet. HINC STRAGES, HINC MERCES. Si j'endommage, je recompenſe. *Jo ricompenſo il danno.* Bey dem Schaden iſt der Nutzen.

14. Eine Krone zwiſchen einem Myrthen- und Lorbeer-Kranz. DIGNA SOCIETAS. Elle ſont dignes d'elle. *Degna compagnia.* Eine würdige Geſellſchafft.

15. Ein mit Facetten geſchnittener Diamant. QUOT FACIES TOT IGNES. Autant de feux que de faces. *Tanti brilli, che faccie.* So manch ſpielendes Licht, als die Kunſt hat zugericht.

16. Ein mit Früchten und Blüthen behangener Pomeranzen-Baum. ET PROMITTERE ET DARE POTEST. Je puis promettre & donner. *Egli può promettere e dare.* Er kan verſprechen und geben.

17. Eine Eiſen-Stange in einem Schmidt-Feuer. SOLA DILIGENTIA PRODEST. Le profit eſt dans la diligence. *La Diligenza ſà prò.* Der Fleiß nutzet.

18. Ein neu-gepflanztes Lorbeer-Bäumlein, das ſich gegen der Sonne wendet. PRIMOS NE OBLIVISCARIS AMORES. N'oubliez pas vos premieres amours. *Non dimentica del primo Amore.* Vergiß der erſten Liebe nicht.

19. Ein zum abſegeln fertig-ſtehendes Schiff. MULTORUM SPES. Je renferme les eſperances de pluſieurs. *Rinchiudo la ſperanza di molti.* Ich nimm vieler Hoffnung mit.

20. Ein an der Sonnen ſtehender Brenn-Spiegel. REDDIT, QUOD ACCIPIT. Je donne autantque je reçois. *Rendo, che hò ricevuto.* Ich gebe wieder, was ich empfangen habe.

21. Ein vom Wind umgetriebenes und von der Sonne angeblicktes Rohr. MAJOR EST QUI SUSTINET. Le Soleil qui me releve eſt plus puiſſant. *Il Sole rilevantemi è più potente.* Der mich aufrichtet, iſt mächtiger.

22. Ein fliegender Adler. NON FUGIT QUI QUÆRIT HOSTES. Il ne craint pas, mais il cherche ſes ennemis. *Non teme, chi va cercando il Nemico.* Wer den Feind aufſuchet, fliehet nicht.

23. Eine offene Sack-Uhr. LABOR INTUS. Ses mouvemens ſont cachez. *Li ſuoi movimenti ſono naſcoſi.* Inwendig arbeitſam.

24. Ein Weiher / auf deſſen Fläche man viel Kreiſe ſiehet. UNO PEREUNTE, CRESCIT ALTER. L'un finit, l'autre croit. *L'uno ceſſa, l'altro comincia.* Wann einer aufhört, fängt der andere an.

1. Eine

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXIII.

1. EIne Geiß / welche einen grünenden Buſch benaget. SIBI BENE. Je ſuis bien icy. *Qui mi trovo bene.* Hie befinde ich mich wohl.

2. Ein zum Streit fertiger Stier. AUT MORS, AUT VICTORIA. Ou vaincre ou mourir. *O morire, ò vincere.* Geſtorben, oder geſiegt.

3. Ein eiſerner Hand-Schuh. SERVAT ET AGGREDITUR. Il eſt bon pour la defenſe & pour l'attaque. *Egli è buono per difender e per l'aſſaltare.* Zum Angriff und zur Gegen-Wehr bequem.

4. Eine Sege auf einem Felſen. ARS TANDEM PERFICIET. L'Art en viendra à bout. *L'Arte darà fine.* Die Kunſt wirds endlich vollbringen.

5. Eine Monds- Finſternus. FRATER SUCCURRE SORORI. Soleil ſecourez-moi. *Soccorremi Sole.* Sonne, komm mir zu Hülffe.

6. Ein Kranich, der einen Stein in Klauen hält. NE SOPOR IRRUAT. C'eſt pour m'empécher de dormir. *Per non eſſer ſoprafatto dal ſonno.* Damit ich nicht vom Schlaf überfallen werde.

7. Eine Wacholder-Staude. QUID ODOR SINE FLORE? A quoy ſert l'odeur ſans fleurs? *A che ſerve l'odore ſenza fiori?* Was hilfft der Geruch ohne Blumen?

8. Ein Kranich, der einen Stein im Schnabel hält. PONE ORI FRENA. Empeche-toy de parler. *Pone la briglia alla lingua.* Zähme deinen Mund.

9. Ein Elephant, der auf dem Seil gehet. NON VACILLANS. Ny ça ny là. *Non titubante.* Ohne Wancken.

10. Eine Schwalbe. NULLO FLECTITUR OBSEQUIO. Elle ne s'apprivoiſe jamais. *Non ſi laſcia domeſticare.* Sie läßt ſich nicht zahm machen.

11. Ein beladenes Camel. NEC ONUS, NEC META GRAVABIT. La charge & le chemin ne m'étonnent point. *Ne la carica, ne la via mia gravano.* Weder Laſt noch Weg beſchweren mich.

12. Eine Maſque. VERA LATENT. C'eſt pour me déguiſer. *Il vero è naſcoſo.* Das wahre iſt verborgen.

13. Ein Igel. SEMPER IN ARMIS. Toujour armé. *Sempre armato.* Allezeit gewaffnet.

14. Ein Brunnen mit zweyen Schöpff-Eymern. VENIUNT ET REDEUNT. Ils vont & viennent. *Va e viene.* Auf und nieder.

15. Ein Feuer-Eiſen und Flinten-Stein im Feuer. URO QUOD URIT. Je brule ce qui brule les autres. *Brucio quello che brucia l'altri.* Ich verbrenne was verbrennet.

16. Ein Fluß, der ſich ums Ufer zertheilt, herumſchlingt. QUIES INQUIES. Inquiet dans ſon repos. *Quieto inquieto.* In der Ruhe unruhig.

17. Ein gegen Mitternacht gerichteter Compaß. NUNQUAM ALITER. Je ne ſeray jamais autrement. *Non ſarò vario.* Ich werde nie anderſt ſeyn.

18. Ein ſtachlichtes Hunds-Halsband. SAUCIAT ET DEFENDIT. Il bleſſe, mais il defend. *Feriſce mà difende.* Es verwundet und ſchützet.

19. Eine Natter/die einen Scorpion verſchlingt. SEMPER PEJUS. Toujours pire. *Sempre peggiore.* Allezeit ſchlimmer.

20 Ein in einem jungen Baum geſchnittener und verzogener Name. CRESCIT ARBOR, GLISCIT ARDOR. L'arbre croît, & l'amour nuit. *L'albero creſce & accreſce l'amore.* Der Baum wächſt, und die Liebe nimmt mit zu.

21. Ein angeſpanntes Reitſchul-Pferd. EXILIO NON TRANSILIO. Je ſaute, mais je ne ſors point de mes bornes. *Saliſco mà non trasgrediſco le mie barriere.* Ich ſpringe, doch nicht über meine Schrancken.

22. Diſteln oder Stech-Palmen. NEMO ME LACESSAT. Nul ne s'y frotte. *Neſſuno ſi affrega.* Es reibe ſich keiner an mich.

23. Ein Lorbeer-Krantz. IMMORTALITATI. A l'Immortalité. *All' Immortalità.* Der Unſterblichkeit.

24. Ein Diamant. DURIOR QUAM NITENS. Plus dur que brillant. *Più duro che brillante.* Härter als ſchimmernd.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXIV.

1. Ein Spiegel. OSTENDIT NÆVOS, NON CONTRAHIT. Il monte les défauts, & il ne les prend pas. *Egli monstra gli difetti, mà non ammette gli.* Er zeigt die Fehler, nimmt sie aber nicht an.

2. Ein Mühl-Rad im Wasser. AGIT DUM AGITUR. Elle agit pendant qu' elle est agitée. *Agitato agitat.* Es treibt, indem es getrieben wird.

3. Eine umgekehrte Fackel, welche erlischt. QUI ME ALIT, EXTINGUIT. Qui me nourissoit, me fait mourir. *Chi mi nodrisce, egli fà morirmi.* Der mich nähret, bringt mich um.

4. Ein lauffendes ungezäumtes Pferd. PERTINACIA PERDIT. La Caprice perd. *Il Capriccio perde.* Eigensinnigkeit stürzt ins Verderben.

5. Ein Pfeil. EMISSA FERIT AMORE. Si elle est décochée par l'Amour, le cœur en sera blessé. *Si ella è scoccata per l' Amore, ferirà il cuore.* Wann Liebe ihn loß schnellt, so wird das Hertz gefällt.

6. Eine Granaten-Blüh. EXPECTO CORONAM. J' attens ma couronne. *Aspetto la mia corona.* Ich wart auf meine Krone.

7. Ein Felsen im Meer. Il brise ceux qui le veulent renverser. *Rompe chi vogliono abbatterlo.* Er bricht, was ihn zerbrechen will.

8. Ein Falck auf der Stangen. VINCIOR UT VICI. Je suis lié comme j'ay lié. *Sono legato come legò.* Ich werde gebunden, wie ich gebunden habe.

9. Eine Ameise. DILIGENTIA ET ARTE. C' est par ma diligence & mon industrie que je vis. *Vivo per la mia diligenza e l'arte.* Durch Fleiß und Kunst.

10. Ein Storch, der einen andern trägt. PIETAS AUGUSTA. C' est une pieté parfait que de secourir son pere dans le besoin. *Questa è la Pietà perfetta, che da soccorso al bisogno.* Wahre Liebe hilfft in Noth den Eltern.

11. Ein Kranich, welcher im Flug einen Stein in einer seiner Klauen hält. PRUDENTIA. C' est une prudence que de vouloir connoitre où l'on est. *Questa è la Prudenza conoscere la Stato dove sei.* Das ist Klugheit, erkennen, in welchem Zustand man seye.

12. Eine mit Wolcken bedeckte Sonne. TEGITUR, PARAT DUM FULMINA. Il se cache avant la tempeste. *Egli nasconde si avanti la tempesta.* Sie verbirgt sich, da sie Blitze zubereitet.

13. Eine Staffeley, mit einem gegründetem Tuch, darauf zu mahlen. AD OMNIA. Propre à tout. *Proprio à tutto.* Zu allem tüchtig.

14. Eine Nachtigal. RENOVATUM NUNCIAT ANNUM. Il annonce le printemps. *Egli annoncia la primavera.* Sie verkündiget den Frühling.

15. Ein Spatz. INCERTA SEDE VAGATUR. Il ne demeure jamais long temps. *Egli non si tene lungo tempo in qualche luogo.* Er bleibt nirgend lang.

16. Eine Tulipan. PRÆTER COLORES NIHIL. Sans ses couleurs, ce ne seroit rien. *Senza colori sara niente.* Ohne Farben-Pracht, wird sie nicht geacht.

17. Ein Löwen-Schwantz. FLECTITUR ET RIGET. Ses batemens sont à craindre. *Le battiture sue sono da timere.* Sein Schlagen ist zu fürchten.

18. Ein schlaffender Löw. COR VIGILAT. Son cœur veille. *Il cuore suo veghia.* Sein Hertz wachet.

19. Ein Löwen-Fuß, der einen Scepter hält. QUIS AUFERET? Qui me l' ôtera? *Chi vuole levarmelo?* Wer will mir ihn nehmen?

20. Ein Löw. ANIMUS CUM ROBORE MIXTUS. Composé de cœur & de force. *L' animo con la forza è mescolato.* Muth und Stärcke sind beysammen.

21. Eine Löwen-Haut. VIRTUTI SOLUM. Elle n' est propre qu' à la Vertu. *A nessun conviene che alla Virtu.* Allein der Tugend.

22. Eine Lilie. CANDOR, NON LÆDITUR AURO. Sa blancheur n' est point souillée par l' or. *La sua candidezza non è macchiata per l'oro.* Aufrichtigkeit wird nicht durch Gold befleckt.

23. Ein gekrönter Löwen-Kopff. NON INDIGNE. Je la porte dignement. *Non indegnamente.* Nicht unwürdig.

24. Ein Balon. CONCUSSUS SURGO. Les secousses m' élevent. *Le percosse mi levano.* Geschlagen, werde ich in die Höhe getragen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXV.

1. Ein Degen, mit der Spitze unter sich reichend. PORIGIT LAUROS. Il ne fait que ne montrer des lauriers. *Non voglio vedere, che palme.* Bringt Lobeer-Kränze.

2. Ein angezündeter Brandter. DAMNUM MINATUR, NON TIMET. Il menace & n' a point de peur. *Si fa temere, e non teme.* Er drohet, und fürchtet sich nicht.

3. Ein Zweiffel-Knoten oder Liebes-Knopff. MORS SOLA RESOLVET. La mort seule me denouera. *La morte sola mi scioglierà.* Nur allein der Tod wird mich auflösen.

4. Eine Fichte auf einem Felsen. QUIS EVELLET? Qui pourrà l'arracher? *Chi potrà sueglierlo?* Wer will sie ausreissen?

5. Ein Feuer in einem Baum. VEL SIBI VEL ALIIS. Il brûlerà luy même ou en brulera d' autres. *O à se, ò agl' altri.* Entweder sich, oder andern.

6. Ein Meduſen-Schild. NE ASPICIAS. Ne me regardez pas. *Non rigardami.* Siehe mich nicht an.

7. Ein junger Adler, welcher anfangen will zu fliegen. NON ANNOS ANIMUS REQUIRIT. La Vertu n' atend pas le nombre des années. *La Virtu non stà aspettando gli anni.* Tugend wartet nicht auf die Zahl der Jahre.

8. Eine Sonnen-Blume, die sich nach der Sonnen wendet. QUOCUNQUE SEQUAR. Je le suivray par tout. *Jo lo seguitarò per tutto.* Ich will ihr allenthalben nachfolgen.

9. Ein Lorbeer- und ein Myrthen Zweig. ALTERA ALTERIUS MERCES. L'une est la recompense de l'autre. *L' uno è la ricompensa dell' altro.* Eines ist des andern Lohn.

10. Eine gegen die Sonne fliegende Schwalbe. GRATIOSUS EVOCAT ARDOR. Sa favorable chaleur m'attire. *Il suo grato calor mi attira.* Die angenehme Wärme locket mich.

11. Ein Bien-Schwarm. QUÆRIT UT PROFICIAT. Il cherche un lieu pour s' enrichir. *Cerca un luogo per avanzarsi.* Er suchet seinen Nutzen.

12. Ein Hahn mit aufgerichtetem Kopff. ET SOLI ET MARTI. Je suis de vouéau Soleil & à Mars *Al Sole, & à Marte io son divoto.* Beydes der Sonnen und dem Mars.

13. Ein über den Wolcken schwebender Reiger. ALTIOR PROCELLIS. Il est au dessus del orage. *Egli è sopra la tempestà.* Uber alle Stürme.

14. Ein Hertz, in welchem ein Pfeil steckt, liegt auf einem Ancker. FERENDUM ET SPERANDUM. Souffrir & esperer. *Sperare e soffrire.* Man muß leiden und hoffen.

15. Ein Frucht-tragender Baum, in völliger Blüh. SI TEMPUS FAVEBIT. Si le tems m'est favorable. *Se il tempo mi favorirà.* Wann mir die Zeit wird günstig seyn.

16. Ein Sonnen-Zeiger. TOT HORAS, QUOT VIRES. Je marquerai les heures selon ma force. *Misurerò l' hore à proportione.* So viel Stunden, als Kräfften.

17. Ein Lorbeer-Baum. DOCTOS FORTESQUE CORONAT. Il recompense les doctes & les braves. *Egli ricompensa li dotti è li valorosi.* Er belohnet Gelehrte und Tapffere.

18. Ein Strauß, der ein Stück Eisen verschluckt. DURUM SED DIGERIT. Il est dure, mais elle en vient à bout. *Digerisce il duro.* Es ist hart, aber er verdauet es.

19. Ein geschlachteter Stier / bey einem Altar. MORIENDO SACRA TUETUR. Sa mort conserve la Religion. *La sua morte conserva la Religione.* Sein Tod erhält den Gottes-Dienst.

20. Ein brennender Berg. UNDIQUE TERROR. Elle donne de la terreur par tout. *Spaventa per tutto.* Allenthalben Schrecken.

21. Ein Pfau, der seinen Schweiff ausbreitet. PROPRIOS OSTENTAT HONORES. Il montre ce qu'il a de beau. *Egli mostra che hà del bello.* Er zeiget seine Ehre.

22. Ein brennender Lunten. PERIT SED IN ARMIS. Elle se consomme dans la guerre. *Egli si consuma nella guerra.* Er verzehret sich im Krieg.

23. Ein Crocodill. SIC CREVIT AB OVO. Il est étonnant que je sois si grand, n' étant sorty que d'un œuf. *In questo modo crebbe da Uovo.* So ist er aus einem Ey gewachsen.

24. Ein Cubus oder viereckigter Würffel. STABO QUOCUNQUE FERAR. De quelque côté qu' on me tourne, je seray solidement posé. *Starò, sia gettato dovunque si voglia.* Ich stehe, man mag mich werffen wie man will.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXVI.

1. Ein Hirsch, welcher mit seinen Füssen eine Schlange entdeckt. NULLIS FRAUS TUTA LATEBRIS. Il n'y a point de tromperie si bien caché qu'elle ne se decouvre. *Nulla frode è si bien nascosa, che non sia scoperta.* Kein Betrug steckt so verborgen, der nicht solte ans Licht kommen.

2. Ein Berg, dessen Spitze über die Wolcken steigt. NUBES EXCEDIT. Il est au dessus des Orages. *Egli è sopra le borasche.* Er steigt über alle Stürme.

3. Eine Glück-Henne, welche ihre Küchlein unter ihren Flügeln versteckt. SERVATQUE FOVETQUE. Elle les garde & les échauffe. *Ella guarda e riscalda li suoi.* Sie bewacht und wärmet.

4. Eine von zweyen Händen gehaltene Fackel. UNA BINIS. Une seule flamme pour deux personnes. *Una sola fiamma per duoi.* Eine für zwey.

5. Ein Schiff/das im Sturm im Port anlangt. INVITIS VENIAM VENTIS. J'y arriveray malgré les vents. *Arriverò mal grado di vento.* Der Winde Ungestümm hindert nicht.

6. Ein Wind/der das Meer ungestümm macht. TURBAT SED EXTOLLIT. Il l'agite, mais il l'eleve. *Egli l'agita mà levalo.* Durch Bestürmen erhöhet.

7. Ein Berg, auf welchem zu oberst ein Palm-Baum stehet. PER ARDUA SURGO. Je me fais grand party mes difficultez. *Monto per la difficoltà.* Ich steige durch Trübsal empor.

8. Zwey in einem Knopff zusammengefügte Straussen-Federn. AMOR ÆQUAT AMANTES. L'Amour égale les amans. *L'Amore uguaglia gli Amanti.* Liebe macht Verliebte gleich.

9. Ein von den vier Winden bestürmeter Fels. IMPAVIDE. Je ne les crains point. *Imperturbato.* Unerschrocken.

10. Eine Piramide. SOLO HÆRET, COELUM SPECTAT. Elle est attachée à la terre, mais elle regarde le Ciel. *Ella è attacata alla terra, mà riguarda il Cielo.* Sie stehet auf der Erden, und siehet gen Himmel.

11. Ein Löw, welcher einen Fuchsen erbeisst. FRAUS VIRTUTE PERIT. La Vertu vient à bout de la fourberie. *La Vertù perde l'inganno.* Betrug wird durch die Tugend zu Schanden gemacht.

12. Ein Löw, welcher einen andern zu Boden wirfft. PROVOCATUS PUGNO. S'il ne m'avoit attaqué, je ne l'aurois pas combatu. *Io combàtto disfidato.* Ausgefordert, wehr ich mich.

13. Ein Siegel oder Petschafft. APERIRE NEFAS. C'est un crime que de le rompre. *E un fallo d'aprirlo.* Solches zu erbrechen ist schädlich.

14. Ein Oel-Baum zwischen einem Siegs-Zeichen von Waffen. TUTA PEDAMINA PACIS. Ce sont les meilleurs fondemens de la paix. *Queste sono l'ottimi fondamenti della pace.* Diese sind der beste Friedens-Grund.

15. Ein Ketten-Hund. DUM LAXOR IN HOSTEM. Jusqu'a ce qu'on me lâche. *Fin a tanto che sia relassato.* Biß man mich loß lässt.

16. Die Sonne / welche durch die Wolcken dringt. SIC OBVIA FRANGIT. C'est ainsi qu'il rompt ses obstacles. *Così rompe gli suoi ostacoli.* So zertrennt sie ihre Hindernüssen.

17. Hand-Fesseln mit Ketten. HÆC MIHI PONIT AMOR. L'Amour me les donne. *L'Amore donamegli.* Die Liebe beschencket mich damit.

18. Ein Rocken mit Flachs, woran eine Spindel hängt. SI NON FATA RUMPANT. S'il plaisoit au destin de ne le couper pas. *Piaccia al destino di non tagliarlo.* Wann es der Tod nicht abreißt.

19. Ein Stern. PAR ET IMPAR. Elle luit de même, & n'influë pas de même. *Luce per se medesimo, e non influisce per se medesimo.* Gleich und ungleich.

20. Ein Schlüssel. QUOD CLAUSIT NEMO RECLUDAT. Que personne n'ouvre ce qu'elle à enfermé. *Nissuno apri che questa ha serrato.* Was dieser verschlossen, soll niemand aufschliessen.

21. Eine Fisch-Reusse, mit Fischen. NON AMORE SED ERRORE. C'est moins l'amour, qui nous y a attirez, que nôtre erreur. *Non per l'Amore, mà per l'errore.* Nicht aus Liebe, sondern aus Irrthum.

22. Eine Lorbeer-Krone. SOLI VICTORI. Le vainqueur seul la merite. *Il solo vincitore meritala.* Der Uberwinder verdienet sie.

23. Ein Steuer-Ruder von einem Schiff. NISI RECTUM. Il le faut bien tenir droit. *E bisogna di tenerlo dritto.* Nicht anderst als recht.

24. Ein Joch. SUPERABO FERENDO. J'en viendray a bout par la Patience. *Per la Patienza sopportaro.* Durch Gedult will ichs ausstehen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXVII.

1. In Wieſel, welches ein Panter-Thier erwürgt. FORTEM SUPERARI SÆPE VIDEMUS. Nous voyons que ſouvent le plus fort eſt vaincu par le plus foible. *Vediamo ſpeſſo ch' il più forte è vinto dal più devole.* So ſehen wir, daß offt der Stärckſte von dem Schwächſten überwunden wird.

2. Eine brennende Lampe. PLUS OLEI, QUAM VINI. Il faut plus travailler que boire. *Si deve più travagliare che bevere.* Man muß mehr arbeiten als trincken.

3. Eine Köhl-Staude bey einem Weinſtock. SOBRIETATIS OLUS. C' eſt le remede contre l' intemperance. *Queſto è un remedio contra l' Intemperanza.* Dieſes iſt ein Mittel wider die Unmäſſigkeit.

4. Ein mit Rauten umgebener Feigen-Stock. DULCOREM VICINIA FECIT. La ſocieté m' a ôté mon amertume, & m' a renduë douce. *La Società mi hà levato l' amarezza, e m' addolcato.* Süſſen Tugend-Safft, bringt gute Geſellſchafft.

5. Ein Cupido ſchieſſt nach einem Hertzen auf einer Seule. ET ALTIORES COGO. Je contrains les plus hauts. *Coſtringo li più alti.* Ich zwinge auch die Hohe.

6. Eine Wanne mit Getreid. MELIORA RETINEO. Je garde le bon. *Ritengo il più meglio.* Das Beſte behalte ich.

7. Ein Lilien-Stengel. CASTA PLACENT. La pureté plaiſt. *La Purità piace.* Die Reinigkeit iſt beliebt.

8. Ein Stöſſel, deſſen ſich die Pflaſterer bedienen. VINCÉT AB ALTO. Faut plus elle ſerà élevée, & plus elle aura de la force pour abatre. *Quanto più ſarà levato, tanto più havrà forza per abbattere.* Je mehr er erhöhet wird, deſto tieffer ſchlägt er hinein.

9. Ein Cupido trägt in einer Schale drey Hertzen. ELIGE FIDELISSIMUM. Recevez le plus fidele. *Ricevi il più fidele.* Nimm das Getreueſte.

10. Eine Kette, woran eine Medaille hängt, worauf ein Contrefait gebildet. A TE PRINCIPIUM, TIBI DESINET. Elle a commence par vous, & ne finira que par vous. *Hà incominciato per voi, e non finirà che per voi.* Mit dir angefangen, mit dir geendiget.

11. Ein Hertz auf einem Felſen, in welchen der Cupido eine Breche macht. TANDEM FRUAR. J' en jouirai à la fin. *Finalmente goderò.* Ich wills endlich erlangen.

12. Ein Diamant im Feuer auf einem Ambos, und zween Hämmer darüber. SEMPER CONSTANS. Toûjours conſtans. *Sempre conſtante.* Allezeit ſtandhafftig.

13. Ein fliegender Cupido hält ein Herz in der Hand, und unter ihm liegen drey andere Herzen. UNUM MIHI SUFFICIT. Un ſeul me ſuffit. *Uno ſolo mi baſta.* Eines iſt mir gnug.

14. Eine Turtel-Taube, welche auf einem Zweig ſitzt. AMOR ME CANTARE COGIT. Je chante par Amour. *L' Amore mi fà cantare.* Die Liebe macht mich ſingend.

15. Ein Cupido mit einer Seule, worauf ein Hertz ſtehet. CONSTANS ATQUE FIDELIS. Conſtant & fidele. *Conſtante e fidele.* Beſtändig und getreu.

16. Eine Sonnen-Uhr, und eine untergehende Sonne. TE DISCENDENTE NIHIL PROSUM. Quand tu parts, je ne ſers de rien. *Quando tu te ne parti, io non faccio profitto alcuno.* Ohne dich nutze ich nichts.

17. Ein Cupido beſtreitet einen Drachen. ET FEROCISSIMOS VINCO. Je vainc méme les plus cruels. *Vinco le più feroci.* Ich zwinge auch die Allergrauſamſte.

18. Ein Schwan im Waſſer. TERRA UNDAQUE DEGENS. Il vit ſur l'eau & ſur la terre. *Vive in l'acqua, ed in la terra.* Zu Waſſer und Land.

19. Ein Cupido trägt ein Herz, welchen der Cerberus verfolgt und nachbellt. NEMO A ME ABRIPIET. Rien ne me l'ôtera. *Niſſuno melo toglierà.* Es wird mirs niemand nehmen.

20. Ein Berg, von welchem das Waſſer herab flieſſet. ET DATA REDDIT. Elle rend, ce qui luy eſt donné. *Rende, che gli è dato.* Er theilet wieder mit, was er empfangen hat.

21. Ein Labyrinth oder Irr-Garten. FATA VIAM INVENIENT. Ma deſtinée m' en ſera ſortir. *Il mio deſtino me ne farà uſcire.* GOTT wird mich ſchon leiten.

22. Apollo umarmet die in einen Lorbeer-Baum verwandelte Daphne. QUÆRIT ET ASSEQUITUR. Il court aprés les Lauriers & il les trouve. *Corre dietro i Lauri, e li ritrova.* Er ſuchet und findet.

23. Ein Joch. SUAVE. Il eſt doux. *E ſoave.* Es iſt angenehm.

24. Ein Herz, worein ein Contrefait gegraben iſt. DUM MEMOR IPSE MEI. Il y reſtera tant que je vivray. *Li reſtara tanto che vivrò.* So lang ich leben werde.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXVIII.

1. EIn Cupido, der nach einer Scheibe zielet, worinnen ſtatt des Ziels ein Geld-Beutel zu ſehen. FALLERIS OPTIME. Tu te trompes. *T' inganni molto.* Du betriegſt dich rechtſchaffen.

2. Eine Sonne, und die halb-begrabene Nymphe Leucothea, welche in einen Weyhrauch-Baum verwandelt worden. TIBI PARAT. Il ſe prépare del' Encens pour l' immortalité. *Si prepara dell' Incenſo per l' immortalità.* Für dich bereitet.

3. Ein Oel-Zweig um eine Streit-Kolbe gewunden. UTRUM LIBET. Paix ou guerre. *O pace ò guerra.* Welches unter beyden man verlanget.

4. Apollo ziehet dem Marſias, den er im Singen überwunden, die Haut ab. VINDICAT ARTES. Il vange les beaux arts. *Vendica le belle Arti.* Er vertheidiget die Künſte.

5. Ein Igel, an deſſen Stachel einige Früchte angeſtecket ſind. MAGNUM VECTIGAL PARSIMONIA. Le bon ménage eſt d' un grand revenü. *La buona condotta è d' una gran rendita.* Sparſamkeit, iſt das beſte Einkommen.

6. Die Nymphe Coronis, mit einem Pfeil durchſchoſſen. VIOLATA NUMINIS ULTOR. Il vange ſa divinité offencée. *Vendica la ſua offeſa divinità.* Er rächet die beleidigte Majeſtät.

7. Ein Spinnen-Geweb. ITA ET NON. Ouy & non. *Sì no.* Ja und Nein.

8. Ein Contrefait einer geliebten Perſon. SOLATIA LUCTUS EXIGUI INGENTIS. C' eſt une petite conſolation pour une perte ſi grande. *E una piccola conſolatione per ſi gran perdita.* Schlechter Troſt in groſſem Leid.

9. Ein löcherichtes Faß, woraus das Waſſer an allen Orten heraus rinnt. HAC ILLAC PERFLUO. Je me conſomme en toute maniere. *Jo mi conſumo per tutte parti.* Ich rinne allenthalben.

10. Apollo erlegt mit einem Pfeil den Drachen Python, welcher groſſen Schaden im Lande gethan UTILIS ORBI. C' eſt ainſi qu' il eſt utile au monde. *Coſi ſarà d' utilità al mondo.* Der Welt zu Nutz.

11. Ein Fuß-Angel. QUOCUNQUE FERAR. Quelque part je tombe, je ſerai toujours debout. *Per qual ſi voglia parte ch' io cado ſarò ſempre per dritto.* Ich mag fallen, wie ich will.

12. Die auf der Erden liegende und ſchmachtende Clytia, nechſt einer gegen die Sonne ſich wendenden Sonnen-Blume. SIC DIGNUS AMARI. Il merite d' etre aimé même aux dépens de la vie. *Merita d' eſſer' amato al coſto della propria vita.* So iſt er liebens-würdig.

13. Ein Feigen-Baum, über welchem eine Sonne. FUGIT HIEMS. L' hiver eſt paſſé. *L' inverno è paſſato.* Der Winter iſt vergangen.

14. Ein Regen-Bogen. NON AQUAS SINE SOLE DABO. Point de pluye ſans le Soleil. *Neſſuna pioggia ſenza Sole.* Bey dem Regen ſcheinet die Sonne.

15. Das Gepräg von einem Helden-Kopff in einem Petſchafft. AD FINEM SERVAT. Je le conſerveray jusqu' à la mort. *Jo lo conſervarò fin alla morte.* Es behält es bis ans Ende.

16. Eine Biene bey einem Blumen-Feld. HINC STUDIIS ALIMENTA MEIS. Je puiſe icy ce que je fais ailleurs. *Quindi è che prendo l' alimento della diligenza.* Hievon wird der Fleiß ernährt.

17. Allerhand zuſammengebundene Waffen. ELIGITE. Je vous donne le choix. *Jo vi do l'elezione.* Wählet.

18. Ein Blitz, der aus den Wolcken fährt. NON SINE JOVE. DIEU ne me quitte point. *Non ſenza DIO.* Nicht ohne GOtt.

19. Ein Spiegel. NEMINI PARCIT. Il n' épargne aucun deffaut. *Non perdona à niſſuno.* Er ſchonet keines.

20. Ein Baum-Storn / aus welchem kleine Zweiglein hervor ſproſſen. IN SPEM EXSURGIT. Il renouvelle les Eſperances. *Rinova la ſperanza.* Er richtet ſich in Hoffnung auf.

21. Eine umgekehrte Piramide. AD GLORIAM ERIGETUR. Si on la releve, ce ſera ſeulement pour la gloire. *Sara riſtorata per la gloria.* Sie wird aufgerichtet werden zur Ehre.

22. Ein nach der Sonnen fliegender Adler. NON EST MORTALE QUOD OPTO. Ce que je ſouhaitte eſt devin. *Queſto ch' io bramo, e divino.* Was ich verlange iſt himmliſch.

23. Eine Sonnen-Blume. TIBI SOLI. C' eſt pour le Soleil ſeulement. *A te Solo.* Dir allein.

24. Ein Blitz. CAVETE. Craignez ce qui me ſuit. *Temete queſto, che mi ſeque.* Hütet euch.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXIX.

1. EJne Korn-Aehre, die auf ihrem Halm, wegen der Schwere, bricht. MIHI PONDERA CASUS. Le trop m' accable. *Il ricerco altro da DIO.* Nur eine hab ich von dem HErrn gebetten.

2. Das himmliſche Zeichen, der Widder. FELICES INCHOAT ANNOS. Il comence le bon heur des années. *Egli comincia li fortunati anni.* Er fängt glückſeelige Jahre an.

3. Eine Feuer-Kugel. HINC PURA SEMINA FLAMMÆ. C' eſt icy la ſource toute pure du feu. *Qui è la pura vena di fuoco.* Hie brennet reines Feuer.

4. Ein hoher Berg. UT SEMPER ASPICIAR. Je ſuis élevée pour être vûe de tout le monde. *Sono levato per eſſer veduto.* Ich bin erhöhet, daß man mich ſehe.

5. Zween Hämmel, die miteinander ſtutzen, oder die Köpffe zuſammen ſtoſſen. DEUS NOBIS HÆC OTIA FECIT. La bonté de Dieu nous rend joyeux. *La gratia di DIO ne fà contenti.* GOttes Güte machts, daß wir können luſtig ſeyn.

6. Cupido agirt einen Fähndrich. EFFERAM AUT REFERAM. Je mourai où je l' emporterai. *O la morte, ò la gloria.* Entweder geſtorben oder überwunden.

7. Eine Sonne. NEQUE RETROGRADIOR, NEQUE DEVIO. Je ne recule point, & ne furvoye point. *Giammai in dietro.* Ich gehe weder zuruck, noch auf die Seite.

8. Ein Cupido mit einem Licht in der Hand. NUNQUAM EXTINGUITUR. Il ne s' eteindra jamais. *Mai ſi ſmorzarà.* Es liſcht niemal aus.

9. Eine gerad-ſtehende Wage. STATERAM NE TRANSILIAS. Sois neutre dans les interéts de la Juſtice. *Sii uguale nella Giuſtizia.* Nicht über das Ziel.

10. Cupido legt einer Schild-Kröte Flügel an. UT SIT VELOCIOR. A fin qu' elle aille plus vite. *A fin che ſia veloce.* Daß ſie geſchwinder gehe.

11. Eine Feil-Blume, nebſt einem Cypreſſen-Baum. SOLA MIHI REDOLET. Je ne trouve que cette odeur là de douce. *Jo non trovo che queſt' odor grato.* Sie gefällt mir allein wol.

12. Ein Mann, der eine Wolcken umarmet. NIHIL FICTA JUVABUNT. La feinte ne ſert de rien. *La finZione, non val niente.* Das Stellen hilfft nichts.

13. Eine Krone. UNAM PETII A DOMINO. Je n' ay demandé que cela au Seigneur. *Non ricercò altro da DIO.* Nur eine hab ich von dem HErrn gebetten.

14. Ein Cupido, der auf einem Köcher über das Waſſer fährt. AMOR PRÆSTAT USUS. L' Amour trouve des moyens. *L' Amore trova il modo.* Die Liebe findet Mittel und Wege.

15. Ein Stumpff von einer Fackel, welcher, bey einbrechender Nacht, zu brennen anfängt. CRESCUNT CURÆ MINUTO FAVORE. Les graces s' en vont & les malheurs viennent. *Scema il favore, creſcon gli affanni.* Bey verringerter Gunſt, wächſt der Verdruß.

16. Ein Cupido, welcher ein Hertz in der Hand hält. NE CELATUR IGNIS. Je ne puis brûler & me taire. *Non ſi puo brugiar tacendo.* Das Feuer läſſt ſich nicht verbergen.

17. Ein Lorbeer-Krantz. NISI QUI LEGITIME CERTAVERIT. C' eſt pour vous, ſi vous faites bien. *E per voi, ſe la meritarete.* Nur dem, der tapffer kämpffet.

18. Unterſchiedlich blühende Roſen. ALITER COELESTIA DURANT. Les fleurs celeſtes ont bien une autre durée. *Li fiori celeſti ſono immarcesſibili.* Die himmliſche dauren länger.

19. Ein ſiedender Keſſel auf dem Feuer. SI NISI AQUA, NIL VALET. S' il n' y a que de l' eau, elle ne vaut rien. *Non val niente ſenza compagnia.* Waſſer allein richts nicht aus.

20. Ein Cupido ſpinnet ein Seil. CRESCUNT VINCULA RECESSU. En m' éloignant mes liens croiſſent. *Creſcono le mia fila.* Je weiter ich zuruck gehe, je ſteiffer werden mir meine Stricke.

21. Ein brennender Lunten. USQUE AD FINEM. Jusqu' a la fin. *Fin al fine.* Biß ans Ende.

22. Die blühende Ruthe Aarons. INSPERATA FLORUIT. Elle fleuri quand on ne l' eſperoit pas. *Hà fiorito inaſpettatamente.* Sie hat unverhofft geblühet.

23. Ein blühender Roſen-Stock nebſt einer Knoblauch-Pflantze. PER OPPOSITA. Mon odeur en eſt plus douce. *Il mio odore è più dolce.* Durch das Widrige werd ich angenehmer gemacht.

24. Eine Sonnen-Blume, und eine Sonne darüber. NON INFERIORA SEQUITUR. Je ne voudrois pas ſuivre moins. *Non ſeguiro di più inferiori.* Ich folge keinem Geringern.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXX.

1. In verdunckelter Nacht-Himmel, mit einigen Sternen. LUMEN ADEMPTUM. On nous a derobé noſtre lumiere. *Noſtro lume è tolto à noi.* Unſer Licht iſt uns benommen.

2. Eine gewaffnete Pallas, mit einer Eule bey ihren Füſſen / und einer Schlange bey ſelbigen. CUSTODIENDAS VIRGINES. Il faut qu' une fille ſoit bien obſervée. *E biſogna di ben oſſervare le figliuole.* Jungfern müſſen wohl verwahret werden.

3. Ein todter Hund, bey dem Grab ſeines Herrn. TALIS AMOR TENEAT. Heureux ſi nous pouvions trouver de pareils amis. *Felice chi hà tal Amico.* Solche Liebe halte.

4. Eine Grentz-Seule oder Weg-Weiſer mit einem Mercurs-Kopff. QUA DEUS VOCAT EUNDEM. Il faut prendre le chemin que DIEU nous montre. *Si hà da prender il camino, che DIO ci moſtra.* Man muß den Weg gehen, wozu uns GOtt beruffet.

5. Ein Storch, der ſeinen Jungen eine Schlange, zur Nahrung / ins Neſt bringet. GRATIAM REFERENDAM. Il faut remercier ceux qui nous font du bien, & en avoir de la reconnoiſſance. *Si hà render grazie e dar ricognizione per il buono.* Man muß danckbar und erkenntlich ſeyn für das Gute.

6. Ein Kind, welches einen Zweig von einem Palm-Baum biegen will, die Frucht davon zu nehmen. OBDURANDUM ADVERSUS URGENTIA. Il faut s' efforcer contre les difficultez, afin de réuſſir dans ſon entrepriſe. *Si hà reſiſtere alla difficoltà, per venir al fine.* Man muß anhalten, wann man zu ſeinem Vorhaben gelangen will.

7. Ein hängender Leuchter mit vielen Lichtern. UNO EODEMQUE IGNE. C' eſt un feu & même feu qui nous brûle. *E un medemo fuoco che ci bruccia.* Es iſt einerley Feuer, das uns brennet.

8. Ein nackender Menſch, der ſeines Weges gehet. OMNIA MEA MECUM PORTO. Je porte avec moy tout ce qui eſt à moy. *Porto meco tutto ch' è il mio.* Ich trage alles das Meinige mit mir.

9. Ein Schild, auf welchem eine Mucke gemahlt. COMINUS QUO MINUS. Plus elle eſt petite, plus il la faut regarder de prés. *Quanto più piccolo, tanto più ſi hà da riguardarla di preſſo.* Je kleiner, deſto näher muß man ſie anſehen.

10. Eine gewaffnete Pallas und ein Bacchus mit ſeiner Wein-Schale. VINO PRUDENTIAM AUGERI. C' eſt dans le vin que la prudence ſe fait voir. *La Prudenza ſi fà conoſcere al fino.* Klugheit wird beym Wein erkannt.

11. Eine Katz. ARBITRII MIHI JURA MEI. Je ne fais que ce que je veux. *Jo faccio la mia volontà.* Ich thue was mir gefällt.

12. Ein gewaffneter Menſch aus dreyen Leibern beſtehend. CONCORDIA INSUPERABILIS. La Concorde eſt invincible. *La Concordia è inſuperabile.* Einigkeit iſt unüberwindlich.

13. Ein Krebs. ANTE RETROQUE. En devant & en arriere. *Avanti e dietro.* Für ſich und hinterſich.

14. Ein Cupido hält ein brennendes Hertz in der Hand. SILENS ARDERE. Brüler & ſe taire. *Brugiare e tacere.* Brennen und ſtillſchweigen.

15. Ein Fiſch am Angel. NON CAPIO, NI CAPIOR. Il a voulu être pris. *Egli voleva eſſer preſo.* Ich nimm nicht, wo man mich nicht nimmt.

16. Ein Cupido verbirgt mit ſeiner Hand ein brennendes Licht. NEQUE LUX NEQUE RUMOR. Ni le bruit, ni l' éclat. *Nè il rumore, nè la luce.* Weder Licht noch Tumult.

17. Eine Perle in der Muſchel, und eine Sonne darüber. CLARESCIT ÆTHERE CLARO. Elle brile à la lumiere. *Brilla alla luce.* Sie glänzt, wann der Himmel glänzt.

18. Ein blinder Cupido wird von einem Hund geleitet. FIDELIS CONDUCTOR. La fidelité me conduit. *La Fedeltà mi conduce.* Die Treue leitet mich.

19. Eine Fiſch-Reuſſe, worinn ſchon einige Fiſche gefangen ſeyn, andere aber von auſſen daran anbeiſſen. ADVERSIS NON DEESSE DECET. Il eſt malhonête de ne pas ſecourir les malheureux. *E coſa indecente non ſoccorrere gl' afflitti.* Man muß den Unglücklichen aufhelffen.

20. Ein Cupido nimmt ein Herz mitten unter den Dornen heraus. GAUDIUM POST LUCTUM. Aprés les peines des plaiſirs. *Dopo le pene i piaceri.* Auf Leide Freud.

21. Ein Crocodill. DEVORAT ET PLORAT. Il pleure pour devorer. *Piange per divorare.* Erſt verſchlungen, hernach geweint.

22. Ein Cupido wählet ſich ein Hertz aus. SOLUM UNUM MIHI SUFFICIT. Un ſeul me ſuffit. *Un ſolo mi baſta.* Ich hab genug an einem.

23. Ein Meer Kalb. SECURE. Il eſt par tout en ſeureté. *E per tutto in ſicurtà.* Es iſt ſicher.

24. Ein Cupido ſchmidet ein Herz auf einem Amboß. NISI PRO VOBIS. Il n'eſt fait que pour vous. *Non è fatto che per voi.* Nur für euch allein.

1. Eine

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXI.

1. EIne Turtel-Taube auf einem dürren Aſt, bey ihren Jungen, welche ihren Gatten tod vor ſich liegen ſiehet. VITAM MEAM EJUSQUE MORTEM PLANGO. Je plains ſa mort, & ma vie. *Piango la ſua morte, e la mia vita.* Ich beklage mein Leben und ſeinen Tod.

2. Die in einem Garten-Beete ſtehende Blumen werden von einem Wind umgeriſſen. SIC PULCHRIORA PEREUNT. Les plus belles choſes périſſent ainſi. *Coſi periſcono le più belle coſe.* So vergehen die ſchönſten Dinge.

3. Ein Trauben-voller und an einem Ulmen Baum aufgezogener Weinſtock. MENS IMMOTA MANET. Tout mort que je ſuis, j'ai le même ſoin pour elle. *Mentre che ſono morto, io hò cura per ella.* Das Gemüth bleibt doch unbeweglich.

4. Ein brennender Feuer-Berg, welcher Rauch und Flammen ausſtößt. VETERIS VESTIGIA FLAMMÆ. Ce ſont les marques de mon ancien amour. *Quelli ſono li ſegni del mio antico amore.* Zeichen der alten Liebe.

5. Ein vom Donner zerſchmetterter Baum. CEDE DEO. Reconnoiſſez le pouvoir de DIEU. *Riconoſce la podeſtà di DIO.* Erkenne GOttes Macht.

6. Ein Widder, der mit ſeinen Hörnern wider einen Felſen rennt. INELUCTABILE FATUM. Il ne faut point combatre contre ſa deſtine. *Stà male combattere contro il ſuo deſtino.* Man muß nicht wider ſein Verhängnus ſtreiten.

7. Ein mit Blumen geſchmücktes Grabmahl. QUISQUIS HONOS TUMULI. Voila le plus grand honneur de la ſepulture. *Il più grad' honore del ſepolcro.* Das iſt die letzte Ehre.

8. Zwo Hände halten einen Feuer-Stein und einen Stahl gegeneinander, und ſchlagen Feuer. VERA FIDES ET VERUS AMOR. Voila l' effet de la veritable fidelité & du parfait amour. *Ecco l' effetto della fedeltà veritable, e dell' amor perfetto.* Wahre Treu und wahre Liebe.

9. Ein Hund, der bey ſeines Herrn Grab ſcharrt. PARCE SEPULTO. Laiſſez en paix les morts. *Laſciate ripoſare li morti.* Laß die Todten ruhen.

10. Ein umgehauenes Holz und ein abgeſchnittenes Getreid. STAT SUA CUIQUE DIES. Nos jours ſont comptez. *Li giorni noſtri ſono contati.* Ein jedes hat ſeine beſtimmte Zeit.

11. Ein Oel-Baum, welcher Sproſſen aus ſeiner Wurzel herfür treibt. CRESCENT ILLÆ, CRESCETIS AMORES. Elles croirent & mes amours de même. *Queſti creſceranno, e parimenti creſcerete miei Amori.* Wachſen dieſe, ſo mag auch meine Liebe wachſen.

12. Ein Weinſtock, der auf der Erden kriecht, und deſſen Geländer zerbrochen. CERTA MORI. J' en mouray aſſurement. *Morirò certamente.* Das Verderben iſt gewiß.

13. Ein Herz zwiſchen Lilien und Roſen. DECOR, CANDOR ET AMOR. Pureté & candeur. *Il decor dell' amore, è la purità.* Schön, lieblich und aufrichtig.

14. Ein umgeriſſener Baum, der noch etliche Zweige hervor treibt. DURA SOLATIA CASUS. C' eſt quelque conſolation dans nos malheurs. *Naſce la conſolation de miei mali.* Harter Troſt im Unglück.

15. Ein Phönix im Feuer. FATIS CONTRARIA FATA. Ma deſtinée pour renaitre, s' oppoſe à ma deſtinée mortelle. *Mi è neceſſario per rinaſcere.* Aus dem Tod das Leben.

16. Ein Stern, auf einem Grab. FELIX MORTE SUA. Sa mort eſt heureuſe. *E felice la ſua morte.* Glücklich im Tod.

17. Ein voll-blühender Roſen-Stock. NON ROSA SINE SPINIS. Nulle Roſe ſans épines. *Non va roſa ſenza ſpina.* Keine Roſen ohne Dörner.

18. Eine Sack-Uhr. INTERPRES FIDUS SOLIS. Le juſte interpréte du Soleil. *Il fido interprete del Sole.* Ein unbetrüglicher Dolmetſcher der Sonnen.

19. Ein Himmel oder Baldachin für eine verwittibte Fürſtin. DULCES EXUVIÆ. Ses dépouilles me ſont precieuſes. *Queſte ſpoglie mi ſono pretioſe.* Koſtbarer Raub.

20. Ein fliegender Adler mit dem Donner Keil, unter welchem ein Baum voll Vögel. PAX DECET IMBELLES. C' eſt aux poltrons d' être oiſifs & à moi de faire la guerre. *Per i poltroni la pace, per i generoſi la guerra.* Schwache mögen nach Frieden trachten.

21. Eine in die Höhe lodernde Flamme. ALTA PETO. Je n'aſpire qu' aux choſes élevées. *Bramo l' alto.* Ich verlange nach der Höhe.

22. Ein Schiff, an deſſen Maſt das guldene Vellus hängt. AUDACES FORTUNA JUVAT. La hardieſſa a été heureuſe. *L' ardire fù fortunato.* Kühnen hilfft das Glück fort.

23. Der Glaube, welcher die Welt unter den Füſſen hat. VINCO NE VINCAR. Je vains, pour non être vaincu. *Vinco che non ſia vinto.* Ich überwinde, daß ich nicht überwunden werde.

24. Ein Compaß. JUSTE, Juſte. *Giuſto.* Richtig.

1. Ein

39

XXXII.

1. Ein Corallen Zweig auſſerhalb dem Waſſer. DURITIEM QUÆRO. Je fors pour m' endurcir. *Cerco la durezza.* Ich trachte hart zu werden.

2. Eine Mauren mit Epheu bewachſen. SI VIVET ET VIVAM. Je vivray tant qu' elle durera. *Se egli vive ed io vivro.* Wann er lebt, werde ich auch leben.

3. Ein Blumen-Feld, unter einem regnendem Himmel. COELI BENEDICTIO DITAT. La Grace du Ciel m' enrichit. *La divina Grazia m'arrichiſce.* Die Gnade GOttes macht reich.

4. Ein von Wind beſtürmetes Rohr. SIC SORS MEA. Telle eſt ma deſtinée. *Tal' è il mio deſtino.* So iſt meine Schickung.

5. Eine Brenn-Neſſel. LEVITER SI TANGIS ADURIT. Si vous la touchez legerement, elle vous piquera. *Piana toccata, picca.* Sacht berührt, ſticht ſie.

6. Eine Anemone. BREVIS EST USUS. Elle dure peu. *Durerà poco.* Man kans nicht lang gebrauchen.

7. Eine hundert-blätterichte Roſe. CADUCA VOLUPTAS. Beauté de peu de durée. *Una beltà caduca.* Vergängliche Schönheit.

8. Eine ausgedroſchene Korn-Aehre. SIC VITAM INVENIET. C' eſt ainſi qu' il trouvera à revivre. *Coſi vivrà di nuovo.* So wird ſie wieder leben.

9. Ein mit Heu und Habern beladener Eſel friſſt von einer Diſtel. AVARITIA. C' eſt être avare que de vivre de carotes quand on peut manger quelque choſe de meilleur. *L' avarizia non ſe ſteſſo fà bene.* Geitz thut ſich ſelbſt nichts Guts.

10. Ein Wagen, mit welchem die Pferde nach einer Tieffe fortrennen, und noch darzu mit einer Geiſſel angetrieben werden. TEMERITAS. Cet homme eſt l' image de la Temerité. *Queſto huomo è una figure della temerità.* So machts die Verwegenheit.

11. Ein Fall-Gattern unter einem Thor. SECURITAS ALTERA. Double aſſeurance. *Doppia fidanza.* Gedoppelte Zuverſicht.

12. Ein Feld mit Blumen, auf welchen die Bienen herum fliegen. UT PROSIT. C'eſt pour en tirer du profit. *Per tirarne profito.* Zum Nutzen.

13. Ein feuriger Wagen, an dem die Deichſel in die Höhe ſtehet. QUA PROCERES ABIERE PII. Je vas où la pieté a conduit mes ancétres. *Jo vo per dove la Pietà hà guidato li miei antenati (predeceſſori.)* Dahin, wohin meine ſeelige Vorfahren gegangen.

14. Ein Cupido ziehet ein Netz voll Hertzen. EVADET NULLUM. Aucun ne s' échapera. *Niuno ſcamparà.* Es ſoll mir keines entwiſchen.

15. Ein Feuer-Stein und ein Feuer-Eiſen. ANTE FERIT QUAM MICET. Il frape avant que le feu paroiſſe. *Batte prima che pietra dia fuoco.* Es muß vorgeſchlagen ſeyn, eh' erfolgt der Funcken Schein.

16. Ein Cupido nimmt Bande von einem Weibsbild an. DURA SED GRATA. Elles ſont dures, mais agreables. *Sono dure mà care.* Sie ſind hart, aber angenehm.

17. Ein Bär. NE MOVEAS. Ne l'irritez pas. *Non irritatelo.* Macht ihn nicht böß.

18. Ein ſchlaffender Cupido. DORMIRE NOCET. Le repos me détruit. *Il ripoſare apporta danno.* Schlaffen ſchadet.

19. Das guldene Vellus an einer Eichen hangend. PRETIUM NON VILE LABORUM. Recompenſe digne de mes travaux. *Ricompenſa degna di travaglio.* Eine Belohnung für nicht geringe Mühe.

20. Cupido bindet zwey Hertzen mit einem Band zuſammen. UNUS IDEMQUE INTER DIVERSA. Il eſt le méme dans la diverſité. *Medemo nell' alterazione.* Bey Veränderung einerley.

21. Ein Netz, in welchem ein Fiſch iſt, der einen Ring zwiſchen ſeinen Zähnen hält. INVITUM FORTUNA FOVET. La fortune vient ſans qu'on y penſe. *Viene fortuna ſenza penſarne.* Das Glück kommt unverhofft.

22. Ein Cupido ſchieſſt viel Pfeile auf einen Cuiras. NIL RESISTIT. Rien reſiſte à l'Amour. *Niente reſiſte al Amore.* Nichts widerſteht der Liebe.

23. Weſpen freſſen eine Schlange. TRANSFUNDIT PASTA VENENUM. Ce repas les empoiſonne. *Queſto paſto avvelena.* Dieſe Mahlzeit vergifftet.

24. Ein Cupido hält ein Herz auf einem Polſter. COMMODE. Mon cœur eſt à ſon aiſe. *L'amore tiene il mio cuore commodante.* Sein gemächlich.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXIII.

1. Ein in die Lufft geſchoſſener Pfeil SUPEREST DUM VIS MOVETUR. Je monteray tant que j'auray de la force. *Jo montaro à tanto che havro forza.* So lang es mir an Krafft nicht fehlt.

2. Ein Compaß an der Sonnen. NON IN TENEBRIS. Il ne cheris point les tenebres. *Non ſono affetto alle Tenebre.* Ich bin kein Freund der Finſternus.

3. Ein ſtehender Standart oder Reuter-Fahne QUO JUSSA JOVIS. Ou Jupiter commande *Ove Giove commanda.* Wohin der Oberſte befiehlt.

4. Ein aufſteigendes Raquet. SEMPER FLAMMA COMES. Le feu me ſuit par tout. *Il fuoco mi ſegue per tutto.* Das Feuer folgt mir allenthalben nach.

5. Ein Löw mitten in einem Kampff-Platz. QUIS AUDET? Qui ofera l'attaquer? *Chi vole prender ardire d' attacarlo?* Wer wills wagen?

6. Ein Adler mitten in einer erhitzten Lufft unter einer Sonne. POST NUBILA PHOEBUS Apres la pluye le beau temps. *Dopo la pioggia bel tempo.* Nach dem Regen ſcheint die Sonne.

7. Ein Magnet, der das Eiſen ziehet. HÆC VIRTUS INNATA MIHI. C'eſt une vertu, qui m'eſt propre. *Queſta Virtu mi è propria.* Dieſe Krafft iſt mir eingepflantzt.

8. Ein Kunſt-Feuer, das im Waſſer brennt. DANT ET CONTRARIA VITAM. Je vis de ce qui m'eſt contraire. *La vita è in ciò, che me è contrario.* Auch was widerwärtig iſt, hilfft zum Leben.

9. Eine Sonnen-Blume unter einer Sonne. TOT GRADUS TOT GRESSUS. Autant qu'il fera de degrez, je ferez autant de tours. *Quanti gradi tanti volgimenti.* So viel Schritte, ſo viel Wendungen.

10. Ein Adler, der einen Bliz in ſeinen Klauen hält. PROCUL ESTO PROPHANI. Eloignez vous ſcelerats. *Via via ſcelerati.* Weit hinweg, ihr Laſterhaffte.

11. Eine Löwen-Haut. OPTIMA SPOLIA. Ces dépouille me ſont tres-glorieuſes. *Queſto botino è glorioſo.* Dieſe Beute iſt rühmlich.

12. Ein zum Abſegeln fertiges Schiff. NON NISI SECUNDIS. Je ne partiray point qu'a bon vent. *Uſciro con vento favorevole.* Nicht anderſt, als mit gutem Wind.

13. Ein Compaß an der Sonne. INUTILIS SINE TE. Sans ſon retour je deviens inutile. *Inutile finche torni.* Ohne dich, taug ich nicht.

14. Ein Pharus oder Meer-Leuchte. LUX IN TENEBRIS. Lumiere dans les tenebres. *Lume nelle tenebre.* Ein Licht in Finſternus.

15. Ein Hund, der an einem Bein naget. IN SUBSIDIUM. Cela aide un peu. *Queſto giova un poco* Das hilfft ein wenig.

16. Ein Diamant in einem Schild. VEL NUMINE, VEL ROBORE SERVO. Ou j'éblouiray, ou je reſiſteray. *O abbagliaro, o reſiſtero.* Ich diene durch Schimmer oder Widerſtand.

17. Eine Sack-Uhr. NON SERVIT CESSATIO. Oiſiveté non ſerve pas, *Fermarſi non ſerve.* Stillſtehen taugt nicht.

18. Eine Piramide mit einem Siegs-Zeichen behängt. EVEXIT AD ÆTHERA VIRTUS. La Vertu m'a élevé. *La Virtù m'ha inalzata.* Die Tugend erhebt bis in den Himmel.

19. Ein Sonnen-Blume. USQUE AD REDITUM. Jusques à ſon retour. *Sino che torni.* Bis ſie wieder kommt.

20. Ein Zirckel, welcher eine Rundung macht. ALPHA ET OMEGA. Principe & fin. *Principio e fine.* Anfang und Ende.

21. Ein Epheu ziehet ſich an einem umgehauenen und verdorbenem Baum auf der Erde hin. VIVENDO VICI FATA MEA. En vivant j'ai ſurmonté ma deſtinée. *Vivente io ho ſuperato il mio deſtino.* Ich lebe, meinem Geſchick zu Troz.

22. Eine gehezte Hündin ſiehet ihren Hirſchen mit einem Degen durchſtochen todt auf der Erden liegen. DURUS UTERQUE LABOR. Je ne ſai lequel de mes maux eſt le pire. *Jo non ſo quel de miei mali ſia il peggiore.* Es iſt beydes ein groſſes Elend.

23. Ein gepflügtes Feld, worauf die Saat anfähet aufzugehen. MORTE TUA VIVO. Il faut que tu meures pour revivre. *Biſogna che tu muori per revivere.* Du wirſt durch deinen Tod belebt.

24. Eine Roſe, die mit ihrem Stengel in einem mit Waſſer gefülltem Geſchirr ſtehet. VIVO QUIDEM. Je vis, mais dans les larmes. *Jo vivo, mà in lagrime.* Ich lebe, aber in Thränen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXIV.

1. Ein Raub-Vogel an ſeine Stange gebunden. SI MIHI LIBERTAS. Si je puis une fois être libre, prenez garde à vous. *Si una volta posso esser libero, guardatevi.* Werde ich einmal frey.

2. Ein Adler, der einen Blitz unter der Sonnen hält. UNI SERVIO. Je ne ſers qu' a DIEU. *Servo ad uno.* Ich diene einem.

3. Ein Stachel-Schwein zwiſchen zweyen Hunden. FRUSTRA. C' eſt en vain que vous m' attaquez. *Indarno.* Vergebens.

4. Ein Stammen von einem Lorbeer-Baum, der einen Zweig hervor treibt. A MORTE SALUS. Je tireray ma vie de ſa mort. *Prendo la vita della morte.* Das Leben vom Tod.

5. Ein Wetter-Glas. UTINAM NON DEPRIMAR. Dieu veuille qu'il faſſe toujours beau temps. *O ſi mai vadi ſotto.* O daß ich nicht ſincken dörffte.

6. Ein Carabiner. ALTERA PARCA. C'eſt la quatriéme Parque. *Queſto è la quarta Parca.* Dieſe iſt die vierdte Leben-abkürtzende Parca.

7. Eine Sonnen-Blume, die ihr Haupt bey untergehender Sonne neigt. SIC EXPECTO UT RESURGAM. Je l' attens pour me relever. *Sto aſpettando per rilevarmi.* So warte ich, bis ich mich wieder aufrichte.

8. Ein in die Sonne ſehender Adler. PROBAT ME. Il me connoit pour legitime. *Egli fà prova di me.* Sie prüfet mich.

9. Ein Marechal-Stab und Franzöſiſche Cantzlers-Kolbe. QUIS CONTRA HÆC DUO? Qui reſiſtera à ces deux? *Chi reſiſtera a queſti duoi?* Wer will dieſen beyden widerſtehen?

10. Eine Quelle, die unten aus einem Berg entſpringt. ÆQUE ASCENDAM. J' iray auſſi haut que ma ſource. *Saliſco coſi alto come il mia Scaturigine.* Ich will gleichfalls ſteigen.

11. Ein angezündetes Holtz. URAM VEL URAR. Ou je brûleray, où je ſeray. *O brucciarò, ò ſaro brucciato.* Ich will brennen oder verbrannt werden.

12. Ein Adler, der von einem hohen Berg abfliegen will. NIHIL TIMENDUM. Qu'ay je à craindre? *Intrepidamente.* Nichts zu fürchten.

13. Ein Stachel-Schwein. DECUS IN ARMIS. Son honneur vient de ce qu'il eſt armé. *Honore è viver in armi.* Mein Schmuck beſteht in Waffen.

14. Ein Palm-Baum, auf welchen die Sonne ſcheinet. AMOR OMNIS IN UNO. Il a ſeul toute mon amour. *Egli ha ſolo il mio amore.* Er hat meine Liebe gantz allein.

15. Eine Gans, die einen Stein im Schnabel hat. TACENDO CONSULUI VITÆ. Mon ſilence me ſauve la vie. *Il mio ſilenzo ſalva la vita.* Schweigen rettet das Leben.

16. Eine Gans auf einer Paſtey. EXCLAMARE HONOR. Mes cris m' ont miſe en honneur. *Da mio grido mio honore.* Meine Ehre bringt das Ruffen.

17. Ein Falck hält einen Reiger unter ſich. ALTA PETENS. J' aſpire aux choſes hautes. *Aſpiro ad alto.* Ich ſtrebe nach hohen Dingen.

18. Ein Phönix im Feuer. ERO QUI FUI. Je ſeray tel que j'étois. *Saro qual fui.* Ich werde wieder ſeyn, der ich geweſen bin.

19. Ein Salamander im Feuer. EXTINGUAM ET NON EXTINGUAR. Je l' étendray ſans qu'il me tuë. *Jo lo ſmorzaro, ſinza perdermi.* Ich will es auslöſchen, ohne mich zu verderben.

20. Eine Katz und ein Ratz. DISSIMILIUM INFIDA SOCIETAS. La ſocieté n' eſt bonne que parmy ſes ſemblables. *La Società è buona ch'è uguale.* Ungleiche Geſellſchafft dauret nicht.

21. Eine Nachtigall, die in eine Wein Traube bickt. HINC DULCE MELOS. Mon chant en ſera plus doux. *Il mio canto ne ſarà più dolce.* Mein Geſang wird deſto lieblicher hievon.

22. Ein Bär. STIMULATA FEROCIOR. Il eſt plus farouche quand on le pique. *Stimolato egli è più feroce.* Zum Zorn gereitzt, iſt er noch wilder.

23. Ein Buch und ein Degen. HIC REGIT, ILLE TUETUR. L' un conduit & l' autre conſerve. *Queſto governa e quella diffende.* Jenes regieret, und dieſer beſchirmet.

24. Ein Falck mit ſeinen Schellen. FAMA NOCET. Le bruit que je fais me nuit. *Nouce il Romore ch' io faccio.* Das groſſe Gerücht ſchadet.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXV.

1. Eine Sonne. TRANSIT BENEFACIENDO. Son paſſage fait du bien. *Il ſuo paſſaggio fà bene.* Sie gehet vorbey mit Wohlthun.

2. Die Sonne und der zunehmende Mond. ASPICE CRESCAM. Si tu me regardes, je croiſtray *Riguardini, e creſcero.* Schau mich an/ſo werde ich wachſen.

3. Die Sonne / im Thier-Kreiß. NUSQUAM DEVIUS. Il ne s' écarte jamais. *Mai ſi ſuia dal dritto ſentiero.* Sie weichet nie aus ihrer Bahn.

4. Die Sonne. NULLA EST META LABORI. Il n' a point de fin à ſon travail. *Il ſuo travaglio non hà termine.* Ihre Mühe geht immerfort.

5. Ein Bliß. DUM ORIOR, MORIOR. Je meurs en naiſſant. *Periſco naſcendo.* Ich ſterbe/ indem ich gebohren werde.

6. Ein Mond unter den Sternen. UNA MILLE PRÆVALET. Une m' eſt plus que mille. *Una mi è più che mille.* Eine gilt mir mehr/ als tauſend andere.

7. Ein Regen-Bogen. POST IMBRES PARITURA SERENUM. Aprés la pluye il fera le ciel ſerein. *Dopo la pioggia egli ſarà l' aria ſerena.* Nach dem Regen/wird er ſchönes Wetter bringen.

8. Eine geſchloſſene Muſchel. SUO MUNITA PUDORE. Sa retenuë la conſerve. *Il ſuo pudore la conſerva.* Ihre Schamhafftigkeit erhält ſie.

9. Eine Perle. NIL HABET ILLA MARIS. Elle ne tient rien de la mer. *Ella non tiene qualche coſa da mare.* Sie hat nichts vom Meer.

10. Eine Perle in ihrer eröffneten Muſchel. EX UTERO COELUM SENTIT. Elle reſent les effets du Ciel dés le ſein de la mere. *Ella riſente l' influſſi del cielo nella matrice.* Sie empfindet des Himmels Würckung von Mutter-Leibe an.

11. Eine Roſe, mitten unter den Dornen. ARMATUR TERRORE PUDOR. Sa modeſtie ſe fait craindre. *La ſua Modeſtia ſi fà temente.* Ihre Schamhafftigkeit waffnet ſie mit Furcht.

12. Eine geſchloſſene Muſchel. OPES OPERIT. Elle cache ſes richeſſes. *Ella naſconde le ſue richezze.* Sie verbirgt ihren Reichthum.

13. Eine Perle im Waſſer. MATURE MERGI PRODEST. Il luy eſt avantageux d' étre plongée de bonne heure. *Egli è avantaggio per eſſa attuffarſi à buon hora.* Es nutz/ zu rechter Zeit ſich tucken.

14. Ein fliegender Schwan. AUCTA FUGA FORMA EST. Sa fuit le rend plus beau. *La fuga lo fà più bello.* Die Flucht macht ihn ſchöner.

15. Eine Perle. DOS IN CANDORE. Sa valleur eſt dans ſa pureté. *Il ſuo valore è nella purità.* Ihr Werth iſt in der Reinigkeit.

16. Ein Spiegel. OSTENDIT NÆVOS NON CONTRAHIT. Il montre les taches, & ne les prend pas. *Egli moſtra le macchie, mà non l'amette.* Er zeiget die Flecken / nimmt ſie aber nicht an.

17. Ein Bliß. NUSQUAM VEHEMENTIOR ALTER. Il n' eſt rien de plus ardant. *Niente è più ardente.* Es brennet nichts ſo ſehr.

18. Eine Sonne. TOTI TOTUS. Il eſt tout à tous. *Tutto à tutt' il mondo.* Gantz/für die gantze Welt.

19. Eine Perle in ihrer Muſchel. VIGOR ILLE JUVENTA EST. Son brillant vient de ma jeuneſſe. *Il ſuo brillo viene dalla Gioventù.* Ihr Glantz kommt von der Jugend.

20. Ein Licht in einer Laterne. VENTUM NON TIMET. Elle ne craint point le vent. *Non teme il vento.* Es fürchtet den Wind nicht.

21. Eine Stütze / welche ein Haus unterſtützet. IMPOSITUM FERET UNUS ONUS. Il portera luy ſeul toute la charge. *Egli porterà ſolo tutto il peſo.* Sie wird allein die Laſt tragen.

22. Eine Perle / von Wind und Wellen umgetrieben. NON FLUCTUS NON AURA NOCET. Les flots & les vents ne luy font point de mal. *Non apportano danno ne li Flutti ne li venti.* Es ſchaden ihr weder Wellen noch Winde.

23. Ein Wind / welcher ein Feuer aufbläſet. EXCITAT AUT SUSCITAT. Il allume ou il le reſſuſcite. *Egli infiamma ò ſoffia.* Er beflammet oder bläſet auf.

24. Eine Perle. COELI SOCIETAS MAJOR QUAM MARIS. Son commerce eſt plus grand avec le Ciel qu' avec la mer. *Il ſuo commercio è più grande con il cielo, che col mare.* Sie hat mehr mit dem Himmel / als mit dem Meer zu thun.

1. Ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXVI.

1. Ein nach der Sonne sich schwingender Adler. PATRUM VIRTUTE. C'est par la vertu de mon pere que je te regarde. *Per la Virtù di mio padre io lo riguardo.* Nach der Vätter Tugend-Krafft.

2. Ein Löw, und eine Sonne über ihm. ET EX UNGUE, ET EX SOLE. On me connoit à l'Ongle & au Soleil. *Mi conosceranno e dall' Unghie, e dal Sole.* Beydes an den Klauen, und dann an der Sonne erkannt.

3. Eine kleine Barque, so einigen grossen Schiffen von Weitem nachfolget. SEQUAR ET ATTINGAM. Je le suivrai & je les joindrai. *Jo le seguirò e le arrivaro.* Ich will ihnen nachfolgen, und sie einholen.

4. Ein zugeschlossener Rosen-Knopff. SUASIS A SUAVI. Mon odeur deviendra douce. *Il mio odore divenirà soave.* Lieblich vom Lieblichen.

5. Ein in die Sonne sehender Adler. PATRUM VIRTUTE. C'est par la Vertu de mon Pere que je te regarde. *E per la Virtù di mio Padre, che io ti guardo.* Durch der Eltern eingepflantzte Tugend.

6. Ein aufsteigendes Raquet. GLORIA AB INTUS. Sa gloire est renfermée chez elle. *La sua gloria egli ha seco.* Sie hat ihren Ruhm in sich.

7. Eine Sonnen-Uhr ohne Sonne. COECUS SINE BACULO. Un aveugle sans bâton. *Un cieco senza bastone.* Ein Blinder ohne Stecken.

8. Eine Galere, durch Ruder und Segel fortgetrieben. ALARUM REMIGIO. Tout me sert. *Tutto mi serve.* Durch Hülffe der Ruder.

9. Eine zugeschlossene Hand mit Flöhen. DIFFICILES AD CUSTODIENDUM. La garde en est difficile. *E difficile à ritenerne.* Ubel zu hüten.

10. Ein Schiff unter den tobenden Winden. FRUSTRA OBSTANT. En vain les vents se liguent contre moy. *In vano i venti congiurano contro di me.* Sie widerstehen vergebens.

11. Ein Distilier-Helm. SPIRAT ODOREM. Est doué d' odeur. *Palesa l' odore.* Er gibt sich durch den Geruch zu erkennen.

12. Ein hervor-treibender Beltz-Zweig oder Pfropff-Reiß. FRUCTUS IN TEMPORE. Avec le tems. *Con il tempo.* Trägt Früchte mit der Zeit.

13. Ein Lorbeer-Baum im Feuer. NON SIMUL ARDERE POSSUM ET SILERE. Je ne puis brûler & me taire. *Non posso ardere, e tacere.* Ich kan nicht brennen und zugleich schweigen.

14. Ein Lorbeer-Krantz. HINC LABOR, HINC MERCES. Le travail & la recompense. *E la ricompenza della fatica.* Hievon kommt Muth und Lohn.

15. Ein Baum, um den sich eine Wein-Rebe schlingt. MAGIS DULCIS, QUAM SUBLIMIS. Plus doux qu' élevée. *Più dolce che sollevato.* Besser süß, als erhöhet.

16. Eine Bombe. QUO RUIT, FERT LETHUM. Tous ses coups sont mortels. *Tutti li colpi son mortali.* Bringt allenthalben den Tod mit.

17. Ein mit einem Pfeil durchstossenes Herz, nebst andern Pfeilen. UNA ME SAUCIAT SOLA. Une seule me blesse. *Una sola mi ferisce.* Nur einer verletzt mich.

18. Ein Hahn. HOC CANTANTE GALLO, AMORIS FINIS ADEST. Quand ce coq chantera, l'Amour finira. *Quando questo Gallo cantarà, l'amore si finisce.* Wann dieser Hahn krähet, so hat die Lieb ein Ende.

19. Ein offen-stehender Tempel. VIRTUTIS ASYLUM. Asyle de la Vertu. *Asilo de la Virtù.* Eine Zuflucht der Tugend.

20. Ein Siegel. DECORIS, ROBORIS ET CUSTODIÆ. Il sert pour honorer, pour affirmer, pour garder. *Egli serve per honorar, per affermare e per custodire.* Es dienet zur Ehre, zur Versicherung und Verwahrung.

21. Eine Muschel. UNI PATET. Elle s' ouvre pour un seul. *Ad uno solo è patente.* Nur einem steht sie offen.

22. Der Hund am Firmament. NEC ARDENTIOR, NEC FIDELIOR. Ne plus brûlant, ne plus fidele. *Ne più ardente, ne più fidele.* Weder hitziger noch getreuer.

23. Ein Pfeil, der nach dem Polar-Stern geht. RECTA AD METAM. Droit au bout. *Dritto al punto.* Grad nach dem Ziel.

24. Ein umgewandter Bien-Stock. LABOR RECREAT. Labeur donne de la recreation. *Lavoro diletta.* Mühe bringt Ergötzung.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXVII.

1. Ein Reiger fliegt mit einer Dreyfaltigkeits-Blume davon. TIBI OMNES SUNT NOTÆ. Tu les connois toutes. *Tu le ſai tutte.* Du kennſt ſie alle.

2. Eine Sonne. FULGET UBIQUE. Il luit par tout. *Reſplendiſce per tutto.* Sie ſcheinet allenthalben.

3. Ein Segel-Baum, oder ſo genannter unſterblicher Baum. SEMPER IDEM. Toujours le même. *Semper il medeſimo.* Immerzu wie vorhin.

4. Ein Phönix im Feuer ohne Sonne. SOLEM MEUM EXPECTO. J'attens mon Soleil. *Attendo il mio Sole.* Ich wart auf meine Sonne.

5. Eine Zwilling-Frucht. CONJUNCTI SUMUS. Nous ſommes unis de même. *Noi ſiamo uniti inſieme.* Wir ſind vereinigt.

6. Ein Herz, welches durch einen Brenn-Spiegel angezündet wird. INFLAMMATUR. Je brûle & ne conſomme pas. *Se infiamma, e pour non arde.* Es wird entzündet.

7. Ein Herz mit Flügeln. AUFERUNT. Elles l'emportent. *Lo rapiſcono.* Sie führen es hinweg.

8. Eine Schild-Kröte. CAUTE. Avec circonſpection. *Cautamente.* Mit Bedacht.

9. Eine Sonne und ein brennendes Herz darunter. ELEVOR UBI CONSUMOR. J'éleve ou je conſomme. *Mi ſollevo dove ardo.* In der Höhe verzehrt.

10. Ein Pelican, der ſeine Jungen tränckt. IN MORTE VITA. La vie dans la mort *Nella morte la vita.* Aus dem Tod das Leben.

11. Zween Palm-Bäume/ die oben zuſammen ſtoſſen. IDEM NOS UNIT. Un même penchant nous unit. *La medema inclinatio ci uniſce.* Eines vereiniget uns.

12. Ein nach dem Angel-Stern ſtehender Pfeil. UNUS SUFFICIT. Une ſeule me ſuffit. *Una ſola mi baſta.* Einer iſt genug.

13. Ein Spiegel. DICO VERA. Je dis la Verité. *Dico la Verità.* Ich ſage die Warheit.

14. Eine auf der Seiten ligende Welt-Kugel. STULTUS FIDIT. Sot, s'y fie. *Follo, chi ſi fida.* Ein Narr trauet darauf.

15. Zwey zuſammengefügte brennende Herzen. EX DUOBUS UNUM. De nos deux cœurs l'Amour n'en a fait qu'un. *Di due un ſolo.* Aus zweyen Eines.

16. Eine Sonnen-Blume ohne Sonne. VIVO INTER ANGUSTIAS. J'attens mon ſoleil. *Jo vivo nelle anguſtie.* Unter lauter Betrübnus.

17. Ein Wetter-Fähnlein. SEMPER IN MOTU. Si vous changez, je changerai. *Cangiero cangiando.* Stets in Bewegung.

18. Ein Fichten-Apffel oder Tann-Zapffe. SULPHUR IGNE FLUIT. Le feu fait ſouffre. *Al fuoco ſolfi rende.* Beym Feuer gibt er Schwefel.

19. Ein brennendes Herz zwiſchen zweyen Blumen. DECOR, CANDOR ET AMOR. La pureté del'Amour eſt la ſincerité. *Il decor dell'amor, è la ſincerità.* Die Zierde der Liebe, iſt deren Aufrichtigkeit.

20. Ein Paradis-Vogel. ALTIORA PETO. Je n'aſpire qu'aux choſes élevées. *Deſidero il mio centro.* Ich ſtrebe nach höhern Dingen.

21. Das Glück. NIL TE SINE. Rien ſans vous. *Niente ſenza te.* Nichts ohne dich.

22. Eine Wegwart-Pflantze. ALBEO SUB VINCULIS. Je blanchis ſous mes liens. *Bianchiſco in prigione.* Ich werde weiß in meinen Banden.

23. Ein Feuer auf einem Altar. PURUS ET ÆTERNUS. Eternel par ce qu'eſt pure. *Eterno perch' egli è mondo.* Ewig, weil es rein iſt.

24. Eine Hand mit einem Buch. FAS SOLVERE NULLI. Je ne déclare rien. *Non dichiaro niente.* Für jederman verſchloſſen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXVIII.

1. Ein Baum, von dem das Laub gefallen. REVIRESCIT TEMPORE VERNO. Au printems il sera revêtu. *Alla primavera sarà ricoprita.* Im Frühling wird er wieder bekleidet seyn.

2. Davon ziehende Störche und Schwalben. TEMPORA SI FUERINT NUBILA SOLUS ERIS. Au tems froid ils fuyent. *Nella Stagione aspra fuggono.* In rauher Zeit ist niemand da.

3. Eine Jungfrau, welche sich in einem Spiegel beschauet. DOCET FRAGILE FRAGILEM. La fragilité de la glace du miroir enseigne que la beauté, n'est pas de durée. *La fragilità di specchio insegna che la bellezza non sia durevole.* Das Gebrechliche lehret die Gebrechlichkeit.

4. Ein Paradis Vogel. SOLI ME CREDO COELO. Je me commets aux Cieux. *Jo mi commetto solamente al cielo.* Ich überlasse mich allein dem Himmel.

5. Die von dem Apolline verfolgte, und in einen Lorbeer-Baum verwandelte Daphne. FUGA LAURIGEROS PARIT ISTA TRIUMPHOS. La chaſtete triomphe en fuyant. *La Castità trionfa per la fuga.* Die Flucht bringt die Siegs-Krone.

6. Orpheus mit seiner Harffe unter den Thieren. PERAGIT TRANQUILLA POTESTAS. Force sans contrainte. *Forza senza Forza.* Bezwungen ohne Zwang.

7. Ein Widder, dem die Schaafe nachfolgen. MENS OMNIBUS UNA SEQUENDI. Buon guide buone suite. *Un buon guidone fa buona sequela.* Eine gute Anführung, macht willige Folge.

8. Ein Schwerdt in der Scheide. PROMPTIUS EXTRAHITUR, QUAM IMMITTITUR. Difficile a regainer. *Più tosto è sfoderarla, che rimetterla nel fodero.* Leichter ausgezogen, als eingesteckt.

9. Zwey Stücke Geschützes / und zween Geld-Säcke. QUID NON ISTA DOMANT? Tout cede où à la force, ou aux presens. *Tutto cede ò alla forza, ò alli Doni.* Alles weichet der Gewalt, oder den Geschencken.

10. Ein Hündlein, das mit dem Löwen spielt. TUTA FIDELITAS. La fidelité est toûjours asseurée. *La Fedeltà è sempre asficurata.* Die Treue ist allezeit sicher.

11. Ein Reisender, welcher im Wetter unter einem Baum sitzt. DONEC TRANSIERIT. Il faut attendre tranquillement une meilleure fortune. *Si deve aſpettare un migliore fortuna.* Man muß warten, bis es vorüber gehe.

12. Ein Hund, dem man zu essen gibt, MERCES FIDELITATEM ALIT. Recompense entretient la fidelité. *Ricompensa ſostenta la fedelta.* Erkenntlichkeit nähret die Treu.

13. Ein aufgestellter Spiegel. CUIQUE SUUM REDDIT. Il rend à chacun le sien. *Ad ogniuno rendo il ſuo.* Er gibt jedem das Seine wieder.

14. Ein Herz mit einem brennenden Lunten umwunden. URAR AD EXTREMUM. Mon Amour brule jusqu' aut bout. *Amor mio bruccia fin al eſtremo.* Das Feuer meiner Liebe währt bis ans Ende.

15. Ein fliehender Hund, dem eine Blasen an Schwanz gebunden. FUGIT IMPIUS NEMINE PERSEQUENTE. Les mechans fuyent sans qu'on les poursuive. *L' empio fugge senza eſſer perſeguito.* Der Gottlose flieht, und niemand jaget ihn.

16. Eine nackende Venus. SAPIENS PRINCIPIIS OBSTAT. Sage est l'homme, qui ses yeux maîtrise. *Savio è quello, chi gli occhi contiene.* Ein Weiser widerstehet dem Anfang.

17. Ein Bund Schlüssel. NON OMNIA POSSUMUS OMNES. Chacun pour le sien. *Ciaſcuno fà il ſuo.* Jeder thut das Seine.

18. Ein Hündlein, das eine Jungfer caressirt. FIDES AMORE DIGNA. Fidelité merite Amour. *La Fedeltà merita l'Amore.* Treue ist der Liebe werth.

19. Ein Toback-schmauchender Soldat. FUMO DUM PASCITUR ARDET. La fumée fait brûler le courage. *Il fumo infiamma il coraggio.* Der Rauch beflammet den Muth.

20. Ein gewaffneter Cupido. ARMATUS AMATUS. Armé pour être aimé. *Armato per eſſer amato.* Gewaffnet, daß ich Liebe gewinne.

21. Ein Balsam Baum, aus dessen beschnittenen Aesten der Balsam-Safft in die untergesetzte Geschirre fliesst. VULNEROR UT SANEM. Mes blessures sont la guerison des blessez. *Le mie piaghe guariſcono li piagati.* Meine Wunden heilen die Verwundten.

22. Zween Drucker-Ballen. ILLUSTRANT DUM INFUSCANT. Elles font luire ce qu' elles touchent. *Danno luſtro a quello che annegrano.* Sie machen glänzen, was sie schwärtzen.

23. Ein Fontaine, deren hochsteigendes Wasser in vielen Tropffen wieder herab fällt. UT LAPSU GRAVIORE RUANT. Tout cela ne sert qu' à les faire tomber de plus haut. *L' Alzamento ridonda alla caduta.* Das hohe Steigen gereicht zum Fallen.

24. Cupidinis Köcher und Pfeile im Feuer. IGNEM IGNE. J'eteins le feu par le feu. *Sopiſco fuoco per il fuoco.* Ich lösche Feuer durchs Feuer.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XXXIX.

1. Wo ſich ſchnäblende Turtel-Tauben auf einem Baum. NIL SUAVIUS. Il n'eſt rien de ſi doux *Non è coſa più dolce.* Nichts Angenehmers.

2. Eine Feuer-Flamme. SURSUM, NON DEORSUM. En haut non en bas. *In ſù non in giù.* Auf- nicht abwärts.

3. Eine untergehende Sonne. URIT ET EMINUS. Brûle encore de loing. *Bruccia ancora da lontano.* Sie brennet auch von weitem.

4. Ein Pelican mit ſeinen Jungen, die von ihm getränket werden. VINCIT AMOR. Vainque l'amour. *Vince l'amore.* Die Liebe überwindet.

5. Eine Seule mit Epheu umwunden. TE STANTE VIREBO. Par toy je ſeray verd. *Si tu ſtai, io verdeggiaro.* Wann du ſteheſt, werde ich grünen.

6. Eine Sonne. NIL SINE TE. Sans vous je ne puis rien. *Senza te non poſſo niente.* Ohne dich vermag ich nichts.

7. Eine entzwey-gehauene Schlange. AUT ITERUM CONJUNCTUS, AUT MORTUUS. Se rejoindre ou mourir. *Congiunto ò morto.* Todt oder wieder zuſammen gefügt.

8. Ein Hertz, welches durch einen Brenn-Spiegel angezündet wird. AMO QUOD PURUM. Rien d'impur ne m'allume. *Niente d'impuro mi fà ardere.* Nichts Unreines entzündet mich.

9. Ein Cupido, der Feuer ſchlägt. OPPORTUNE. En tems & lieu. *A tempo.* Zu rechter Zeit.

10. Thränen. ABSENTIAM DEPLORO. Je pleure vôtre abſence. *Deploro la voſtra aſſenza.* Ich beweine die Abweſenheit.

11. Ein Mohr, der die Sonne anbetet. ADORO ME ARDENTEM. J'adore qui me brûle. *Adoro quel, che m' abbruccia.* Ich verehre, was mich brennet.

12. Eine Sonne, und ein Hund unter derſelben. NIHIL ARDENTIUS, NIHIL FIDELIUS. Rien de plus ardent, rien de plus fidele. *Niente più caldo, niente più fedele.* Nichts Hitzigers, nichts Getreuers.

13. Eine brennende Fackel. LUCENDO MORIOR. Si je brillois moins je vivrois plus long tems. *Menos Luz, mas vida.* Im leuchten vergehe ich.

14. Ein Pfeil. ET PENNA ET FERRO. Avec l'epée & la plume. *Con la ſpada è la penna.* Mit dem Degen und der Feder.

15. Eine Blut-Egel. MORDENDO SANAT. Sa morſure gueri. *Il ſuo morſo guariſce.* Ihr Biß, macht geſund.

16. Eine Nachtigal. CANTO AMORE. Je chante pour amour. *Da mi amor mi canto.* Ich ſinge von meiner Liebe.

17. Ein Seiden-Wurm in ſeinem Häusleln. INCLUSUM LABOR ILLUSTRAT. Tout enfermé qu'il eſt, ſon travail l'honnore. *Tutto che ſia ſerrato, il ſuo travaglio honoralo.* Eingeſchloſſen, macht ihn ſeine Arbeit berühmt.

18. Der Neu-Mond, oder das neue Licht. LATUIT, NON DEFICIT ORBI. Elle a été cachée, mais elle n'a pas manqué au monde. *Ella era naſcoſa, non ſuggita.* Er war verborgen, nicht entwichen.

19. Ein geſchnittener Diamant. MINUIS DUM FORMAS. Vous le diminuez en le formant. *Formando lo diminuiſce.* Durch Schneiden verringert.

20. Eine verfinſterte Sonne. PALLESCO NON EXTINGUOR. Je pâlis, mais je ne meurs pas. *Impallidito non ſmorzato.* Verfinſtert, nicht ausgelöſcht.

21. Eine umgeſtürtzte Seule. MAJOREM OSTENDIT CASUS. Elle paroit plus grande étant tombée. *Per la caduta ſi moſtra maggiore.* Der Fall macht ſie gröſſer.

22. Eine Sonne mit Nebel umgeben. MAJOR AB ADVESIS. Plus grand par le haine de ſes ennemis. *Maggiore per l'odio delli ſuoi nemici.* Gröſſer durch die Widerwärtigkeiten.

23. Ein verſchloſſenes Buch. APERI ET LEGE. Ouvrez-moy pour en juger. *Aprimi e legge.* Oeffne mich, und lieſ.

24. Ein Raquet, das in der Lufft zerſpringt, und ſeine Funcken-Sterne ausſtreuet. LUCEM IN CURSU CELAVERAT. Elle avoit caché ſa lumiere dans la courſe. *Haveva naſcoſa la ſua Luce nel ſuo corſo.* Es hatte ſein Licht im Lauf verſteckt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XL.

1. In geſchloſſener Helm. SECURA QUIA CLAUSA. Plus il eſt fermé, plus il eſt ſeur. *Più che ſerrato, più ſicura.* Je mehr geſchloſſen, je ſicherer.

2. Eine Perle unter dem Thau. INFLUXU E PURO CANDOR. Sa blancheur vient des influences celeſtes. *La ſua biancheZZa procede dell' influenza del Cielo.* Ihre Reinigkeit kommt von dem Einfluß des Himmels.

3. Ein Schwan im Waſſer. NIL PURIUS ILLO EST. Il n' eſt rien de plus pur. *Niente è più puro.* Es iſt nichts Reiners.

4. Eine Biene. FOETORE FUGATUR. La mauvaiſe l' odeur la chaſſe. *Puzza la ſcaccia.* Geſtanck vertreibet ſie.

5. Noch eine Biene. VIGILANS URGET OPUS. Elle travaille toujours. *Sempre lavora.* Wachſam in Arbeit begriffen.

6. Ein Hund bey einer Heerde. GREX ME VIGILANTE QUIESCIT. Le troupeau dort quand je veille. *La gregge dorme, ſe io vegghio.* Die Heerde ſchläfft, wann ich wache.

7. Ein Einhorn. CASTA PLACENT. Ce qui eſt pur me plait. *Quello che è puro mi piace.* Mir gefällt was rein iſt.

8. Eine Perle. LAPSU NON FRANGITUR ULLO. Il n' eſt point de cheute qui la chaſſe. *Non è caduta che la rompa.* Sie bricht durch keinen Fall.

9. Ein Lorbeer-Zweig. NON NISI MORIENS MUTOR. Je ne change qu'en mourant. *Non mi cangio ſe non morendo.* Nur durch den Tod verandert.

10. Eine Sonnen-Blume. EXPECTO SOLEM. J' attens mon Soleil. *Aſpetto il mio Sole.* Ich wart auf meine Sonne.

11. Eine Henne heckt ihre Jungen aus, im Angeſicht des Geyers. NON CAPIET ME VIGILE. Il ne me les ôtera pas. *Chi ben veglia, non è rapito.* Er raubet nichts, ſo lang ſie wacht.

12. Der Polar-Stern, welcher nie untergehet. NULLA VIGILANTIOR. Nul n' eſt plus vigilant que cet Aſtre. *Neſſuna più vigilante.* Keiner iſt wachſamer.

13. Eine Lilie, nach welcher ein Bien zufliegt. DULCEDO ME ATTRAHIT. La douceur m'attire. *La dolcezza mi tira.* Die Süßigkeit locket mich.

14. Eine Bley Wage. RECTE. Toujours droit. *Sempre dritto.* Allezeit Recht.

15. Ein Hermelin. MALO MORI QUAM FOEDARI. J' aime mieux mourir que de me ſouiller. *Jo amo meglio morire, che macchiarmi.* Ich will lieber ſterben, als mich beflecken.

16. Ein verwundter Hirſch friſſt von einem Kraut, ſich damit zu heilen. NATURA PRÆSTAT ARTE. Il touve lui même ſon remede. *Trova de ſe medemo il ſuo rimedio.* Natur übertrifft die Kunſt.

17. Ein Vogel auf einem Aſt ſitzend. INCANTAT CANTANDO. Il charme en chantant. *Cantando incanta.* Macht durchs Geſang ganz verzuckt.

18. Eine Sand-Uhr. SIC TRANSEO. Ainſi va ma vie. *Coſi và mia vita.* So vergeht mein Leben.

19. Eine groſſe Mucke. MELLIFICAT PLAGA. Douce morſure. *Dolce morſicatura.* Süſſe Wunden.

20. Ein offener Granat-Apffel. BONA MEA MECUM PORTO. Je porte ma valeur avec moi. *Porto meco le mie ricchezze.* Ich trage meinen Reichthum mit mir.

21. Eine Dreyfaltigkeits-Blume. PROBE CALLES, NIL DIC. Vous la ſavez & n' en parlez pas. *Voi la ſapete e non dite niente.* Du weiſt es, und wilt es doch nicht ſagen.

22. Ein hinter ſich gehender Krebs. TALIS EST MEUS AMOR. Ainſi vont mes Amours. *Coſi vanno i miei amori.* So iſt meine Liebe beſchaffen.

23. Ein Löw, vor einem Hahnen ligend. TREMOREM INJICIO FORTISSIMO. Je fai trembler le plus hardi. *Fa tremare il più forte.* Ich erſchrecke den Allertapfferſten.

24. Ein Granat-Apffel. DULCE ET ACRE. Doux & algre. *Acro dolce.* Süß und ſauer.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XLI.

1. Eine Ege. VERTIT ET ÆQUAT, Elle remuë, mais elle égale. *Rivolta mà agguaglia.* Sie kehret um, und machet eben.

2. Eine Pyramide im Meer, von Wind und Wellen bestürmet. UNDIQUE FRUSTRA. Je suis en vain batuë de toutes parts. *In ogni luogo indarno.* Allenthalben vergebens.

3. Ein sitzender Hund. QUIETUM NEMO IMPUNE LACESSET. On se repentira de m'attaquer dans mon repos. *Si repentirà d' attacarmi nel mio riposo.* Niemand wird mich ohne Reue in meiner Ruhe angreiffen.

4. Eine Weibs-Person, die ein Cornucopiæ auf der Schoos hat, aus welchem viel Früchte fallen, die von einem Kind aufgeklaubt werden. SIC COPIA PROSIT EGENTI. L' abbondance subvienne au pauvre. *L' abbondanza sottovenga al povero.* So diene der Uberfluß dem Armen.

5. Ein Todten-Kopff, welcher auf einem geschrenckten flammenden Schwerdt und Palmen-Zweig ligt. POST MORTEM DECUS VEL DEDECUS. Aprés le mort on trouve l' honneur ou l' infamie. *Dopo la morte si trova l' honore ò l' infamia.* Nach dem Tod findet man Ehre oder Schande.

6. Ein Kind mit einer kleinen Suppen-Schüssel, woraus es isset. SUFFICIAT PARUM. La superfluité peur endommager. *L'abbondanza spesso si torna in laccio.* Mit wenigem kommt man auch aus.

7. Der mit seinen wächsernen Flügeln in der Lufft schwebende Dædalus. MEDIO TUTISSIMUS. Gardez le milieu. *Tenete il mezzo.* Nicht zu hoch und nicht zu nieder.

8. Ein Cupido, der sich an einen Baum lehnet. CRESCIT IN ANNOS. Il croit avec le tems. *Egli cresce con il tempo.* Er wächset mit der Zeit.

9. Ein Bär, der seine Jungen leckt. NATURA POTENTIOR ARS. La nature peut beaucoup, mais vous ne sçavez pas ce que peut l'Art. *L' Arte spesse volte vale più che la Natura.* Kunst ist offt über die Natur.

10. Ein säender Cupido. MITTO, UT METAM. Je seme, pour moissonner. *Jo semino per mietere.* Ich säe, daß ich erndte.

11. Ein gulden Blies. NON SEGNI RAPIENDA MANU. La main lasche ne l'emporte pas. *La neghittosa mano non la riceve.* Die faule Hand bekommt es nicht.

12. Eine Taube mit dem Oel-Zweig. PAX META BELLI EST. La Paix est le but de la guerre. *La Pace è il bersaglio della guerra.* Frieden ist des Krieges Ziel.

13. Eine Weiden-Koppe, in welche der Wind stürmet. CEDENDO VINCO. Je cede & vains. *Per il ceder sono vincitore.* Durch Nachgeben, überwinde ich.

14. Eine Schaf-Hüde, oder Schäfers-Hund. PRO GREGE. Je veille pour le troupeau. *Jo vegghio per la gregge.* Ich wache für die Heerde.

15. Ein Cupido, welchem eine Aale aus der Hand schlupft. CITIUS CAPITUR, QUAM TENETUR. L' échappe étant prise. *Ella è pescata prima che custodita, perche sguizza di mano.* Leichter gefangen, als erhalten.

16. Ein Ballon. EMERGIT PRESSA. Presse s'eleve. *Premuto si leva.* Gedruckt, steigt er empor.

17. Ein ruderendes Schiff, in dessen Segel der Wind bläset. ADSPIRAT FORTUNA LABORI. Bonheur suit le travail. *La felicità segue il travaglio.* Glück folgt auf Mühe.

18. Ein auf einem Opfer-Altar stehendes und mit Lorbeer Zweigen umwundenes Creutz. POTIUS MORI, QUAM FIDEM FALLERE. Plutôt mourir, qu' être déloyal. *Morirei più tosto, che romper la fede.* Lieber gestorben, als die Treue gebrochen.

19. Ein Granaten-Zweig, mit aufgesprungener Frucht, woraus die Körner blicken. SUNT MALA MIXTA BONIS. Il n'y a point de bonté sans malice. *Non è buon alcuno senza qualche mala.* Man findet immer was Böses bey dem Guten.

20. Ein Lamm, um dessen Hals ein Kranz hängt, liegt bey einem Ancker. SPES ET PATIENTIA VINCUNT. L'esperance & la Patience vainquent. *La Speranza e la Patienza vincono.* Gedult und Hoffnung überwinden.

21. Ein Todten-Kopff in einem Dornen-Kranz, über welchem ein Stern. ÆTERNA VIRTUTE PARANTUR. On aquiert de l'eternel par la Vertu. *L' eterno s'aquista per la Virtù.* Das Ewige wird durch Tugend erlangt.

22. Ein mit Schlitt-Schuhen Fahrender fällt auf dem Eis. TEMPERITAS PRÆCIPITAT. La Temerité jette de haut en bas. *La Temerità fà traboccare.* Vermessenheit stürzt.

23. Ein Brenn-Spiegel, der durch die concentrirten Sonnen-Strahlen Holtz anzündet. UNIUS SPLENDOR EST ALTERIUS ARDOR. Le splendeur del' un est l' ardeur del' autre. *Il splendore dell'uno, è l' ardore dell' altro.* Des einen Glantz ist des andern Brand.

24. Ein Vogel in einem Kefig oder Vogel-Haus, welchen eine Katz gern fressen mögt. SERVA, SED SECURA. Plus seur que libre. *Più securo, che in libertà.* Viel sicherer, als frey.

1. Eine

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

XLII.

1. EJne Jungfer auf einem Delphin, welche ein Buch und eine Wage hält. COGNOSCE, ELIGE, MATURA. Connoi, elis, executé promtement. *Conoſci, eleggi, non tarda.* Erkenne, wähle, eile.

2. Ein Adler, welcher in einer Klaue einen Blitz, in der andern einen Lorbeer-Kranz hält. UNUMQUODQUE INTEMPORE. Pour le Châtiment & la recompenſe. *Per il caſtigo e la ricompenſa.* Jedes zu rechter Zeit.

3. Ein zertheiltes Herz, welches ein Cupido von ſich ſchiebt. AUT TOTUM, AUT NIHIL. Ou rien ou tout entier. *O niente, ò tutto intiero.* Entweder gantz, oder gar nicht.

4. Ein noch unausgearbeitetes Bild von einem Bildhauer. PERCUTIAR UT PERFICIAR. Je recéve des bleſſures, pour avoir de la beauté. *Son battuto per ricevere la perfezzione.* Gedult zu leiden, bringt Ehr und Freuden.

5. Eine Roſe mit Dornen, neben welcher Cupidinis Pfeile und Köcher liegen. ASPICE ET ABSTINE. La regarde & abſtiens. *Riguardala ed aſteneti.* Du magſt ſie wol anſchauen, aber enthalte dich.

6. Eine Tube-Roſe. GRATIOR IN TENEBRIS. Son odeur ſe fait ſentir plus agreable de nuit. *Il ſuo odore ſi fà ſentire più guſtoſo di notte.* Weit angenehmer bey Nacht.

7. Eine Eule. ALLICIT ET DECIPIT. Elle tire à ſoy & trompe. *Aletta e inganna.* Sie locket und betriegt.

8. Ein Aff, der ſein Junges druckt. PERDIT AMANDO. Il perd par amour. *Egli perde amando.* Er verderbt durch Lieben.

9. Eine Henne, mit ihren Küchlein unter einer Hüner-Sterze, nach welchen ein Habicht ſticht. FRUSTRA. En vain. *Indarno.* Vergebens.

10. Ein Meer-Kalb, welches, bey ungeſtümmer See, an einem Felſen ſchläfft. SIC QUIESCO. Ainſi je repoſe. *Coſi io ripoſo.* So ruhe ich.

11. Ein Sommer-Vogel, der ſich um ein Licht ſchwinget. GAUDIA SPERAT. Il eſpore reſouiſſances. *Egli hà ſperanza dell' allegrezza.* Er hoffet auf Freude.

12. Eine Biene, die von Blumen koſtet. HORA NULLA VACET. Nulle heure ſoit oiſif. *Neſſuna hora ſia diſoccupata.* Keine Stunde ſoll müſſig vorbey gehen.

13. Eine zuſammgefallene Sack-Pfeiffe. VENTUS EST VITA NOSTRA. La nôtre vie eſt un vent. *La vita noſtra è vento.* Unſer Leben iſt ein Wind.

14. Ein Baum. VIRGA FUIT. Il n'étoit qu' une fort petite Verge. *Egli non era che una Verga.* Er war nichts als eine Ruthe.

15. Ein Lorbeer-Kranz, woran vorn ein ſchönes Kleinod gebunden, liegt auf einem Buch und Degen. LUCET ET ORNAT VIRTUS. La Vertu luit & orne. *La Virtu lampeggia ed orna.* Die Tugend glänzt und ſchmückt.

16. Eine Lanze, an welcher ein Lorbeer-Krantz hängt. TANDEM. A la fin. *Alla fine.* Endlich.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
PATIENTIA VICTRIX.

(cc/wpw

XXV, 3

A—L⁴
87; [1] pp

Allegorical title, 42 full page
engravings w/ 24 circular emblems
on each plate, 2 engraved Baroque
tailpieces.

Special 91-B
10434

THE GETTY CENTER
LIBRARY